

STePS 2025

Skalenhandbuch zur Dokumentation
der Erhebungsinstrumente im Projekt

**„Student Teacher Professional Development Study
(STePS)“**

Messzeitpunkt 9

Minke Tjardts, Stefan Sorge, Andrea Bernholt & Ilka Parchmann

Herausgeber*innen:

Minke Tjardts
Stefan Sorge
Andrea Bernholt
Ilka Parchmann

Wir bedanken uns bei Leon Döring, Lea Sophie Weitendorf und Jule Reimer für die Unterstützung bei der Anfertigung der vorliegenden Skaldokumentation.

Zitation:

Tjardts, M., Sorge, S., Bernholt, A., & Parchmann, I. (2025). *STePS 2025: Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente im Projekt „Student Teacher Professional Development Study (STePS)“ – Messzeitpunkt 9*. IPN.

Diese Arbeit ist unter der Lizenz CC BY 4.0 DE open access verfügbar.



Impressum:

Anschrift: Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)
Olshausenstraße 62 · 24118 Kiel
Postanschrift: IPN · 24098 Kiel

Projektseiten: www.leibniz-ipn.de/de/forschen/projekte/steps
<https://www.oew.ipn.uni-kiel.de/steps-ergebnisse/>

E-Mail: evaluation@alb.uni-kiel.de

Gestaltung: Bastian Carstensen und Minke Tjardts – IPN

Kiel, 2025

STePS – Evaluation der Landesprogramme „Allianz für Lehrkräftebildung“ und „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“	6
1 Hinweise zur Nutzung des STePS-Skalenhandbuches	8
1.1 Evaluationsdesign	8
1.2 Darstellung der Skalen	9
1.3 Darstellung der Kennwerte	10
1.4 Bedeutung der verwendeten Abkürzungen	10
1.5 Hinweise zur Datenbereinigung	11
1.6 Hinweise zur Stichprobe	11
2 Soziodemographie	13
2.1 Geburtsmonat & Geburtsjahr	13
2.2 Geschlecht	15
2.3 Geburtsort und Sprache	15
2.4 Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung	17
2.5 Note der Hochschulzugangsberechtigung	18
2.6 Fragen zu Studium und Fachsemester	19
2.6.1 Hochschule	19
2.6.2 Aktueller Studiengang	20
2.6.3 Zusätzliche optionale Fragen an der EUF	22
2.6.4 Zusätzliche optionale Fragen an der MHL	27
2.6.5 Beginn des Lehramtsstudiums	29
2.6.6 Abschlussnote Bachelorstudium	31
2.6.7 Fächer	32
2.6.8 Fachsemester der jeweiligen Fächer	34
3 Beurteilung des Lehramtsstudiums	37
3.1 Beurteilung des Lehrangebots nach Studienfach	37
3.1.1 Empfundene Wertschätzung CAU und EUF	37
3.1.2 Empfundene Wertschätzung MHL	40
3.1.3 Zufriedenheit mit fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen CAU und EUF	44
3.1.4 Zufriedenheit mit fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen MHL	45
3.1.5 Zufriedenheit mit Lehrveranstaltungen im Profil MHL	47
3.1.6 Zufriedenheit mit fachdidaktischen Lehrveranstaltungen	48
3.1.7 Zufriedenheit mit bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	51
3.1.8 Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug CAU und EUF	52
3.1.9 Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug MHL	53
3.1.10 Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug	55
3.1.11 Fachenthusiasmus	57
3.1.11.1 Fachenthusiasmus im Profil MHL	59
3.2 Verknüpfung von Theorie und Praxis	60

3.2.1 Praktika im Bachelorstudium: Pädagogisches Praktikum (CAU) / Orientierungspraktikum (EUF)	60
3.2.1.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Pädagogischen Praktikums / Orientierungspraktikums	61
3.2.1.2 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge im Pädagogischen Praktikum / Orientierungspraktikum	62
3.2.2 Praktika im Bachelorstudium: Fachdidaktisches Praktikum (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL)	63
3.2.2.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Fachdidaktischen Praktikums / Fachpraktikums / Schulpraktikums	64
3.2.2.2 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge im Fachdidaktischen Praktikum / Fachpraktikum / Schulpraktikum	65
3.2.3 Praktika im Masterstudium: Praxissemester (CAU&EUF) / Masterpraktikum (MHL)	66
3.2.3.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Praxissemesters (CAU&EUF) / Masterpraktikums (MHL)	67
3.2.3.2 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge	68
3.3.3.2 Praxissemester im ländlichen Raum CAU	69
3.3 Einstellungen und Erfahrungen zu zusätzlichen Angeboten	72
3.3.1 Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote	72
3.3.2 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten	73
4 Digitales Lernen und Lehren	86
4.1 Einstellungen zu digitalen Medien in Studium und Beruf	86
4.1.1 Potenziale Digitaler Medien	86
4.1.2 Vermittlung von Medienkompetenzen im Studium	88
4.2 Interesse am Einsatz digitaler Medien im Unterricht	90
4.3 Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen	91
4.4 Digitale Lehre an der Hochschule	94
4.5 Nutzung digitaler Medien	95
4.6 Wahrgenommene Bedarfe der Studierenden	96
5 Psychosoziale Konstrukte	98
5.1 Emotionale Erschöpfung	98
5.2 Big-Five	99
5.2.1 Extraversion	99
5.2.2 Verträglichkeit	100
5.2.3 Gewissenhaftigkeit	100
5.2.4 Neurotizismus	101
5.2.5 Offenheit für Erfahrungen	102
6 Einbettung des Lehramtsstudiums	103
6.1 Motive der Studienwahl	103

6.1.1 Sicherheit der Studienentscheidung	103
6.1.2 Einschätzung der eigenen Eignung zum Lehrberuf	104
6.2 Abbruchintentionen	105
6.2.1 Gründe für hohe Abbruchintention	106
6.3 Identifikation mit dem Studienfach	107
6.4 Arbeit an Schulen	108
6.5 Überzeugungen beim Innovieren	114
6.6 Soziale Integration	117
6.7 Selbstwirksamkeit im Studium	118
6.8 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen	119
6.9 An- und Abwesenheit in Lehrveranstaltungen EUF	120
6.9.1 Gründe für das Verpassen von Lehrveranstaltungen	121
6.9.2 Gründe für die häufige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen	123
7 Sonstige Angaben	125
7.1 Aufmerksamkeit für die Umfrage	125
7.2 Teilnahme an Verlosung	126
7.3 Abschließende Anmerkungen	127
7.3.1 Anmerkungen zum Studium	127
7.3.2 Anmerkungen zur Umfrage	128
Literatur	129

STePS – Evaluation der Landesprogramme „Allianz für Lehrkräftebildung“ und „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“

Der Fokus von STePS lag im Rahmen des Projekts *Lehramt mit Perspektive an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel* (LeaP@CAU) in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung von 2016 bis 2023 auf der Optimierung universitärer Angebote zur gezielten Förderung professioneller Kompetenzen von Lehramtsstudierenden in Kiel. Seit 2024 wird die Studie im Rahmen der beiden Landesprogramme „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“ und der „Allianz für Lehrkräftebildung“ fortgeführt. Beide Landesprogramme haben das Ziel, (angehende) Lehrkräfte in ganz Schleswig-Holstein angemessen und umfangreich auf den Unterricht der Zukunft vorzubereiten.

Aus Perspektive des Landesprogramms *Zukunft Schule im digitalen Zeitalter* soll untersucht werden, wie die Studierenden den Einsatz digitaler Medien im Schulkontext bewerten und wie sie ihre eigenen berufsbezogenen digitalen Kompetenzen einschätzen. Das übergeordnete Ziel ist die Anpassung des Lehramtsstudiums an die fortschreitende Digitalisierung des Unterrichts- und Schulalltags und die damit einhergehend benötigten berufsbezogenen Handlungskompetenzen von Lehramtsstudierenden durch entsprechende universitäre Lerngelegenheiten und extra-curriculare Angebote.

Ein zentrales Ziel der *Allianz für Lehrkräftebildung* ist die Reduzierung der Abbruchquoten im Lehramtsstudium. Dafür werden neben den Abbruchintentionen der Teilnehmenden auch die soziale und akademische Integration sowie die Zufriedenheit mit Studienbedingungen und Lehrveranstaltungen evaluiert, da diese Faktoren nach Forschungsbefunden zentrale Prädiktoren für einen Studienabbruch darstellen. Zudem wird – wie in den vergangenen Jahren – die Vernetzung des professionellen Wissens der Lehramtsstudierenden erfragt, indem die Abstimmung zwischen den jeweiligen Fächern in Hinblick auf die Vernetzung von fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Inhalten bewertet wird. Weiterhin werden die bereits vorhandenen extra-curricularen Angebote evaluiert, um Erkenntnisse zur Optimierung der zusätzlichen Angebote zu gewinnen. Darüber hinaus sollen durch die Untersuchung weiterer Konstrukte, wie z. B. der emotionalen Erschöpfung und zentraler Persönlichkeitsfaktoren, Erkenntnisse über die Professionalisierung und die psychosoziale Entwicklung der Studierenden gewonnen werden.

Um empirisch fundiert zu untersuchen, inwieweit die festgelegten Ziele erreicht werden und die Studierenden von einzelnen Interventionen profitieren, wurde die *Student Teacher Professional Development Study* (STePS) als begleitende Längsschnittstudie zur Evaluation der beiden Landesprogramme angelegt (siehe Abbildung 1). Die STePS-Längsschnittstudie erstreckt sich aktuell zum Messzeitpunkt 9 über das Bachelor- und Masterstudium der Lehramts- und Wirtschaftspädagogik sowie Pflegepädagogik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU). Neben den Lehramtsstudierenden an der CAU wurden im neunten

Messzeitpunkt erstmals auch die Lehramtsstudierenden der Europa-Universität Flensburg (EUF) sowie der Musikhochschule Lübeck (MHL) befragt. Dadurch erweitert sich die avisierte Stichprobe um Lehramtsstudierende für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie die Sonderpädagogik und weitere Fachrichtungen der beruflichen Bildung. Zusammengefasst liefert das Panel eine datenbasierte Grundlage zur Weiterentwicklung der zukünftigen Lehrkräftebildung in Schleswig-Holstein.

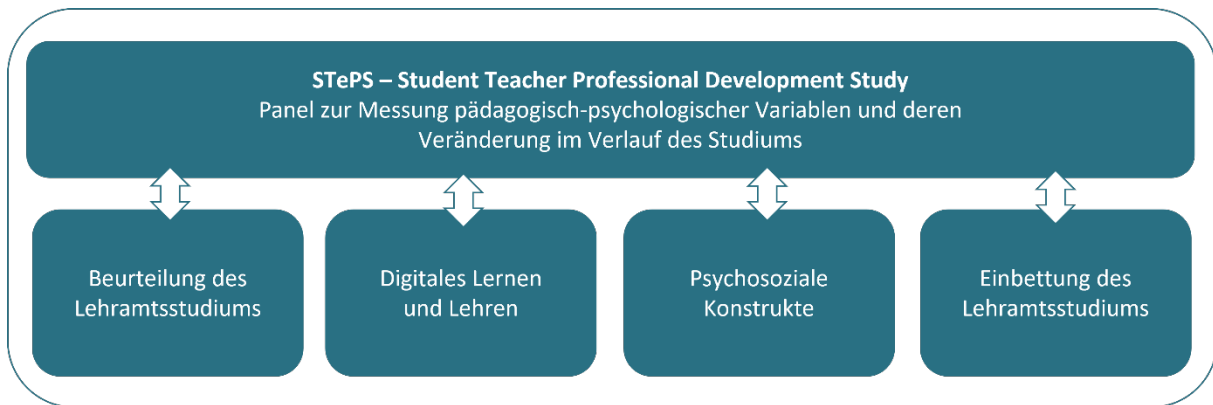


Abbildung 1. STePS als Grundlage für die Evaluation der Landesprogramme.

Im vorliegenden Skalenhandbuch werden die Erhebungsinstrumente vorgestellt, die im Rahmen der STePS-Datenerhebung im Herbst- bzw. Wintersemester 2024/2025 eingesetzt wurden. Darüber hinaus werden Item- und Skalenkennwerte in Form von deskriptiven Statistiken dargeboten.

1 Hinweise zur Nutzung des STePS-Skalenhandbuches

1.1 Evaluationsdesign

Für die Evaluation wurde ein Multi-Kohorten-Sequenz-Design konzipiert, das es erlaubt, die Studierenden unter Berücksichtigung der Fachsemester, Messzeitpunkte, Kohorten und der Übergänge vom Bachelor- zum Masterstudium längsschnittlich über die Messzeitpunkte zu begleiten. Die Lehramtsstudierenden werden demnach wiederholt befragt, um individuelle und institutionelle Entwicklungen im zeitlichen Verlauf der Lehramtsbildung einzuschätzen und so einer empirischen Untersuchung zugänglich zu machen.

Im ersten Quartal 2025 wurden die Lehramtsstudierenden der CAU zum neunten Mal durch den Einsatz eines Online-Fragebogens in ausgewählten Lehrveranstaltungen oder per E-Mail befragt. Die Angaben der Lehramtsstudierende der MHL wurden im ersten Quartal 2025; die der Lehramtsstudierenden der EUF von Dezember 2024 bis Februar 2025 zum ersten Mal mittels Online-Fragebogen erhoben. Studierende im Praxissemester der CAU wurden zu einem späteren Zeitpunkt (Ende März 2025) gesondert angeschrieben, um konkrete Angaben zu ihren Praxiserfahrungen mitteilen zu können. Die zum neunten Messzeitpunkt erhobenen Daten bilden die Grundlage für die vorliegende Skalendokumentation.

1.2 Darstellung der Skalen

Die Darstellung der Skalen im vorliegenden Handbuch erfolgt nach einem einheitlichen Muster. Ein Teil der Informationen bezieht sich auf technische Aspekte der Erhebung; andere Informationen sind inhaltlicher Natur. Bei allen gemessenen Variablen wird zunächst die folgende Übersicht dargestellt:

Wellen:	Erhebungszeitpunkte (Welle A = Messzeitpunkt 1 etc.) zu denen das Instrument eingesetzt wurde
Prompt in FB:	Beschreibung der Konstrukte und Handlungsanweisungen für die Teilnehmenden
Skalierung:	Beschreibung des jeweiligen Antwortformats im Fragebogen
Umgepolte Items:	Entgegen der Schlüsselrichtung der Gesamtskala gepolte Items, die zur Skalenbildung rekodiert wurden.
Quelle:	Autor*in und Jahr der Veröffentlichung der Skala bzw. der Items. „Eigenkonstruktion“ bedeutet, dass die Skala von Beteiligten des STePS-Projekts entwickelt wurde.
Anmerkungen:	Wichtige Informationen zu Besonderheiten der Items, der Skalen oder der Datenauswertung

Nachfolgend werden die *Häufigkeitsangaben* und/oder die *deskriptiven Kennwerte* der Items und der sich daraus ergebenden Skalen dargestellt. Darüber hinaus werden die dargebotenen *Itemformulierungen* im Fragebogen berichtet, teilweise inklusive hochschulspezifischer Abweichungen. Abhängig vom Format einer Skala kann dieses Darstellungsschema variieren. Untergliedert sich eine Skala beispielsweise in mehrere Subskalen, so werden die Angaben für jede Subskala separat dargestellt.

Um eine gute Übersichtlichkeit und schnelle Orientierung in diesem Skalenhandbuch zu gewährleisten, wurden die Tabellen farblich kodiert. Fragen, die hochschulspezifisch (d. h. nur an einer Hochschule) gestellt wurden, sind nach dem untenstehenden farblichen Schema markiert. In den Anmerkungen ist vermerkt, wenn Pflege- bzw. Sonderpädagogikstudierende die Fragen ebenfalls erhalten haben. Es gilt das folgende Farbschema:

Angaben, die für die Studierenden mehrerer Hochschulen gelten

Spezifische Angaben nur für die CAU

Spezifische Angaben nur für die EUF

Spezifische Angaben nur für die MHL

1.3 Darstellung der Kennwerte

Die berichteten Skalen setzen sich aus den gemittelten Angaben der jeweiligen Einzelitems zusammen. Die Skalenmittelwerte wurden nur für diejenigen Personen gebildet, die mehr als die Hälfte aller Items pro Skala bearbeiteten. Das Skalenhandbuch enthält Angaben zur Skalenbildung, zum Wortlaut und zur Rekodierung der Items. Die deskriptiven Kennwerte der Items (Mittelwert, Standardabweichung, Trennschärfe) werden für die bereits rekodierten Items dargestellt. Weiterhin werden Angaben zur Reliabilität (Cronbachs α) und zu den deskriptiven Kennwerten auf Skalenebene gemacht. Zusätzlich wird die Zustimmung zu den einzelnen Items mit Profildiagrammen veranschaulicht (Mittelwert und Standardabweichung). Hiermit kann die Verteilung der Items auf den Skalen auf einen Blick erfasst werden.

1.4 Bedeutung der verwendeten Abkürzungen

Bedeutung der Abkürzungen in der Benennung der Items

I	Welle I bzw. Messzeitpunkt 9 (MZP9) (Bsp. I_XY)
H1/H2	Hauptfach bzw. Unterrichtsfach 1 / Hauptfach bzw. Unterrichtsfach 2
R	Rekodiert, d. h. für Skalenbildung in Richtung der Merkmalsausprägung umgepolt

Bedeutung der Abkürzungen zu den statistischen Kennwerten

<i>M</i>	Mittelwert, gerundet auf zwei Nachkommastellen
<i>SD</i>	Standardabweichung, gerundet auf zwei Nachkommastellen
<i>N</i>	Anzahl der Teilnehmenden, die das Item beantworteten
min/max	Minimum/Maximum der von den Teilnehmenden ausgewählten Antwortmöglichkeiten, bei Skalen gerundet auf zwei Nachkommastellen
r_{it-i}	Korrigierte Trennschärfe, gerundet auf zwei Nachkommastellen
α	Cronbachs α der aus den einzelnen Items ermittelten Skala, gerundet auf zwei Nachkommastellen

1.5 Hinweise zur Datenbereinigung

Nach Beendigung der Umfrage wurde diese insgesamt $N = 3165$ mal geöffnet. Im Zuge der Datenbereinigung wurden anschließend die Fälle ausgeschlossen, die fehlende Werte auf allen Variablen aufwiesen, d. h. Personen, die lediglich die Umfrage gestartet, aber nicht weiterbearbeitet hatten ($n = 1101$). Weiterhin wurden $n = 48$ Personen ausgeschlossen, die weder einem Lehramtsstudiengang noch der Pflege- oder Sonderpädagogik angehörten. Außerdem wurde eine Person ausgeschlossen, die weder an der CAU noch an der EUF oder an der MHL studierte. Darüber hinaus wurden alle Fälle ausgeschlossen, die die Umfrage zwar begonnen, aber weniger als 7% der inhaltlichen Items bearbeitet hatten ($n = 399$).

Mittels des pseudonymisierten Probandencodes konnten Personen identifiziert werden, die mehrfach an der diesjährigen STePS-Datenerhebung teilgenommen haben. Für jede Person wurde lediglich ein Datensatz beibehalten, wobei je nach Datenlage mehrere Entscheidungsregeln angewandt wurden:

- (1) Wurde die Umfrage einmal abgeschlossen und einmal unterbrochen, wurde der Datensatz mit der abgeschlossenen Umfrage beibehalten.
- (2) Der Fall mit der geringeren Anzahl fehlender Werte wurde beibehalten.
- (3) Die Daten der ersten Teilnahme wurden beibehalten.

Insgesamt wurden aufgrund von Mehrfachteilnahmen $n = 62$ Datensätze ausgeschlossen.

Zur Identifikation von Antworttendenzen wurden zwei Variablen berechnet, in denen die Anzahl der am häufigsten aufeinanderfolgenden Extremantworten jeder Person summiert wurden (Variable 1 = „links Kreuzer“; Variable 2 = „rechts Kreuzer“). Ein Wert von 28 bedeutet beispielsweise, dass 28 Mal in Folge die 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ und/oder die 4 = „trifft vollständig zu“ angekreuzt wurde. Es wurde die Summe der links- und rechts-Kreuzer gebildet und via Boxplot-Diagramm auf Ausreißer geprüft. Infolgedessen wurden $n = 22$ Fälle aufgrund einer bedeutsamen Tendenz zu extremen Antworten ausgeschlossen.

Insgesamt wurden im Zuge der Datenbereinigung $n = 1633$ Datensätze ausgeschlossen, sodass die Angaben von **$N = 1532$** Teilnehmenden in die Analysen des vorliegenden Skalenhandbuches einfließen.

1.6 Hinweise zur Stichprobe

Da sich die Untersuchung auf das Lehramtsstudium in Schleswig-Holstein bezieht, wurden nur die Studierenden berücksichtigt, die nach eigenen Angaben in einem Lehramtsstudiengang an der CAU, der EUF oder der MHL immatrikuliert waren.

Die $n = 790$ berücksichtigten Studierenden der CAU setzten sich aus 21 verschiedenen Fachrichtungen zusammen. Davon befanden sich 442 Teilnehmende (55.9%) im 2-Fächer Bachelor mit dem Profil Lehramt an Gymnasien und weitere 294 Teilnehmende (37.2%) im Master des Lehramtsstudiums. 32 Teilnehmende (4.1%)

befanden sich im Bachelor mit dem Profil Wirtschaftspädagogik. 13 Teilnehmende (1.6%) waren im Master des Wirtschaftspädagogikstudiums eingeschrieben. Darüber hinaus befanden sich 9 Teilnehmende (1.1%) im Masterstudium der Pflegepädagogik.

Von den $n = 693$ berücksichtigten Studierenden der EUF befanden sich 324 Teilnehmende (46.8%) im Bachelor Bildungswissenschaften für Allgemeinbildende Schulen und weitere 226 Teilnehmende (32.6%) im Master Lehramt für allgemeinbildende Schulen. 3 Teilnehmende (0.4%) waren im Bachelor Bildungswissenschaften für berufliche Schulen eingeschrieben und 7 Teilnehmende (1.0%) im Master of Vocational Education (Lehramt an beruflichen/berufsbildenden Schulen). Darüber hinaus gab es insgesamt 133 Studierende (19.2%) der Sonderpädagogik bzw. 11.0% ($n = 76$) im Bachelor Bildungswissenschaften, 6.8% ($n = 47$) im Master und 1.4 % ($n = 10$) im dualen Master-Lehramtsstudiengang.

An der MHL wurden Angaben von $n = 49$ Studierenden berücksichtigt. Davon befanden sich 34 Teilnehmende (69.4%) im Bachelor of Arts (19 Personen bzw. 38.8% im Doppelfach Musik und 15 Personen bzw. 30.6% im Zweifach). 8 Teilnehmende (16.3%) waren im regulären Masterstudiengang für Lehramt an Gymnasien eingeschrieben; 5 Personen (10.2%) gaben das Doppelfachstudium und 3 Personen (6.1%) das Zweifachstudium im Master an. Weiterhin befanden sich 7 Teilnehmende (14.3%) im Doppelfach Umstiegsmaster (insgesamt 3 Personen bzw. 6.1% für Lehramt an Gymnasien und 4 Personen bzw. 8.2% für Lehramt an Grundschulen).

Über alle Hochschulen waren 72.3% der Teilnehmenden weiblich, 26.9% männlich und 0.8% gehörten einer anderen Geschlechtsidentität an.

2 Soziodemographie

2.1 Geburtsmonat & Geburtsjahr

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Wann sind Sie geboren worden?

Skalierung: Einfachauswahl: Januar – Dezember;
Einfachauswahl: 2007 – 1981 & 1980 oder früher

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Geburtsmonat & Geburtsjahr

I_S_GM Geburtsmonat

I_S_GJ Geburtsjahr

Häufigkeiten: Geburtsmonat

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Januar	118	7.7
Februar	108	7.0
März	135	8.8
April	120	7.8
Mai	138	9.0
Juni	125	8.2
Juli	153	10.0
August	142	9.3
September	132	8.6
Oktober	121	7.9
November	120	7.8
Dezember	120	7.8

Häufigkeiten: Geburtsjahr		
Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1980 oder früher	13	0.8
1982	2	0.1
1983	5	0.3
1984	3	0.2
1985	7	0.5
1986	4	0.3
1987	4	0.3
1988	7	0.5
1989	8	0.5
1990	9	0.6
1991	12	0.8
1992	16	1.0
1993	14	0.9
1994	20	1.3
1995	28	1.8
1996	60	3.9
1997	73	4.8
1998	92	6.0
1999	141	9.2
2000	149	9.7
2001	199	13.0
2002	213	13.9
2003	184	12.0
2004	161	10.5
2005	89	5.8
2006	18	1.2
2007	1	0.1

2.2 Geschlecht

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?

Skalierung: 1 = weiblich,
2 = männlich,
3 = divers

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Geschlecht

I_S_GS Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?

Häufigkeiten: Geschlecht

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
weiblich	1107	72.3
männlich	412	26.9
divers	12	0.8

2.3 Geburtsort und Sprache

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Fragen zur Herkunft

Skalierung: 1 = In Deutschland,
2 = In einem anderen deutschsprachigen Land,
3 = In einem nicht deutschsprachigen Land,
4 = Unbekannt

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Geburtsland

I_S_GO Wo wurden Sie geboren?

I_S_GOV Wo wurde Ihr Vater geboren?

I_S_GOM Wo wurde Ihre Mutter geboren?

Häufigkeiten: Wo wurden Sie geboren?

Variablenausprägung	N	h in %
In Deutschland	1486	97.1
In einem anderen deutschsprachigen Land	1	0.1
In einem nicht deutschsprachigen Land	44	2.9
Unbekannt	0	0.0

Häufigkeiten: Wo wurde Ihr Vater geboren?

Variablenausprägung	N	h in %
In Deutschland	1289	88.0
In einem anderen deutschsprachigen Land	9	0.6
In einem nicht deutschsprachigen Land	159	10.9
Unbekannt	7	0.5

Häufigkeiten: Wo wurde Ihre Mutter geboren?

Variablenausprägung	N	h in %
In Deutschland	1313	88.6
In einem anderen deutschsprachigen Land	8	0.5
In einem nicht deutschsprachigen Land	160	10.8
Unbekannt	1	0.1

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?

Skalierung: 1 = immer,
2 = häufig,
3 = manchmal,
4 = nie

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?

I_S_DZ Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?

Häufigkeiten: Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?

Variablenausprägung	N	h in %
Immer	1386	90.6
Häufig	86	5.6
Manchmal	24	1.6
Nie	34	2.2

2.4 Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulreife/Ihr Abitur erworben?

Skalierung: 1 = Schleswig-Holstein, 10 = Niedersachsen,
 2 = Baden-Württemberg, 11 = Nordrhein-Westfalen,
 3 = Bayern, 12 = Rheinland-Pfalz,
 4 = Berlin, 13 = Saarland,
 5 = Brandenburg, 14 = Sachsen,
 6 = Bremen, 15 = Sachsen-Anhalt,
 7 = Hamburg, 16 = Thüringen,
 8 = Hessen, 17 = Hochschulreife im
 9 = Mecklenburg-Vorpommern, Ausland erworben

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung

I_S_BL In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulreife/Ihr Abitur erworben?

Häufigkeiten: Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung

Variablenausprägung	N _{Ges}	h in %
Schleswig-Holstein	1099	71.9
Baden-Württemberg	15	1.0
Bayern	15	1.0
Berlin	9	0.6
Brandenburg	12	0.8
Bremen	2	0.1
Hamburg	122	8.0
Hessen	10	0.7

Mecklenburg-Vorpommern	22	1.4
Niedersachsen	135	8.8
Nordrhein-Westfalen	45	2.9
Rheinland-Pfalz	7	0.5
Saarland	2	0.1
Sachsen	8	0.5
Sachsen-Anhalt	10	0.7
Thüringen	1	0.1
Hochschulreife im Ausland erworben	15	1.0

2.5 Note der Hochschulzugangsberechtigung

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Welche Note hatten Sie in Ihrem Hochschulreifezeugnis?

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Note der Hochschulzugangsberechtigung

I_S_NO Welche Note hatten Sie in Ihrem Hochschulreifezeugnis?

Deskriptive Kennwerte: Note der Hochschulzugangsberechtigung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
I_S_NO	2.28	0.57	1515

2.6 Fragen zu Studium und Fachsemester

2.6.1 Hochschule

Wellen: I

Prompt in FB: An welcher Hochschule studieren Sie momentan?
Ich studiere momentan an der...

Skalierung: 1 = Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU),
2 = Europa-Universität Flensburg (EUF),
3 = Musikhochschule Lübeck (MHL)

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Aktuelle Hochschule

I_UNI An welcher Hochschule studieren Sie momentan?
Ich studiere momentan an der...

Häufigkeiten: Aktuelle Hochschule

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)	790	51.6
Europa-Universität Flensburg (EUF)	693	45.2
Musikhochschule Lübeck (MHL)	49	3.2

2.6.2 Aktueller Studiengang

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: In welchem Studium befinden Sie sich momentan?

Ich studiere momentan ...

- Skalierung:
- 1 = im Profil Lehramt an Gymnasien – Bachelor (CAU) / Bachelor Bildungswissenschaften | Allgemeinbildende Schulen (EUF)
 - 2 = im Profil Lehramt an Gymnasien – Master (CAU) / Master Lehramt | Allgemeinbildende Schulen (EUF)
 - 3 = im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Bachelor (CAU) / Bachelor Bildungswissenschaften | Berufliche Schulen (EHW) (EUF)
 - 4 = im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Master (CAU) / Master of Vocational Education | Lehramt an beruflichen/berufsbildenden Schulen (EUF)
 - 5 = Pflegepädagogik (CAU)
 - 6 = Sonstiges
 - 7 = Bachelor Bildungswissenschaften | Sonderpädagogik (EUF)
 - 8 = Master Lehramt | Sonderpädagogik (EUF)
 - 9 = Dualer Master Lehramt | Sonderpädagogik (EUF)
 - 10 = Bachelor of Arts – Doppelfach (MHL)
 - 11 = Bachelor of Arts – Zweitfach (MHL)
 - 12 = Master of Education | Lehramt Gymnasium – Doppelfach (MHL)
 - 13 = Master of Education | Lehramt Gymnasium- Zweitfach (MHL)
 - 14 = Master of Education | Umstiegsmaster Lehramt Gymnasium Doppelfach (MHL)
 - 15 = Master of Education | Umstiegsmaster Lehramt Grundschule Doppelfach (MHL)

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Aktueller Studiengang

I_BAMA In welchem Studium befinden Sie sich momentan?

Ich studiere momentan ...

Häufigkeiten: Aktueller Studiengang		
Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Profil Lehramt an Gymnasien – Bachelor (CAU) / Bachelor Bildungswissenschaften Allgemeinbildende Schulen (EUF)	766	50.0
Profil Lehramt an Gymnasien – Master (CAU) / Master Lehramt Allgemeinbildende Schulen (EUF)	520	33.9
Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Bachelor (CAU) / Bachelor Bildungswissenschaften Berufliche Schulen (EHW) (EUF)	35	2.3
Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Master (CAU) / Master of Vocational Education Lehramt an beruflichen/ berufsbildenden Schulen (EUF)	20	1.3
Pflegepädagogik (CAU)	9	0.6
Bachelor Bildungswissenschaften Sonderpädagogik (EUF)	76	5.0
Master Lehramt Sonderpädagogik (EUF)	47	3.1
Dualer Master Lehramt Sonderpädagogik (EUF)	10	0.7
Bachelor of Arts – Doppelfach (MHL)	19	1.2
Bachelor of Arts – Zweitfach (MHL)	15	1.0
Master of Education Lehramt Gymnasium – Doppelfach (MHL)	5	0.3
Master of Education Lehramt Gymnasium- Zweitfach (MHL)	3	0.2
Master of Education Umstiegsmaster Lehramt Gymnasium Doppelfach (MHL)	3	0.2
Master of Education Umstiegsmaster Lehramt Grundschule Doppelfach (MHL)	4	0.3

2.6.3 Zusätzliche optionale Fragen an der EUF

Wellen: I

Prompt in FB: Ich studiere mit dem Berufsziel:

Skalierung: 1 = Grundschule,
 2 = Gemeinschaftsschule,
 3 = Gymnasium,
 4 = Weiß ich noch nicht

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Einsatz nur bei Lehramtsstudierenden der
 allgemeinbildenden Schulen an der EUF (I_UNI = 2 und
 I_BAMA = 1 oder 2; $n = 550$).

Items: Berufsziel

I_B_SF Ich studiere mit dem Berufsziel:

Häufigkeiten: Berufsziel [EUF]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Grundschule	299	54.4
Gemeinschaftsschule	123	22.4
Gymnasium	110	20.0
Weiß ich noch nicht	18	3.3

Wellen: I

Prompt in FB: Welche sonderpädagogischen Fachrichtungen studieren Sie?
 Bitte kreuzen Sie Ihre zwei Fachrichtungen an.

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,
 1 = ausgewählt

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Einsatz nur bei Studierenden der Sonderpädagogik
 (I_BAMA = 7 oder 8 oder 9; $n = 133$).

Mehrfachantworten waren möglich.

Items: Sonderpädagogische Fachrichtungen

I_SO_FE Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und
 sozialen Entwicklung (ES)

I_SO_FG Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (GE)

I_SO_FL Sonderpädagogik des Lernens (L)

I_SO_FB Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation
 (PSK)

Häufigkeiten: Sonderpädagogische Fachrichtungen [EUF]

Variablenausprägung	N	h in %
Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung (ES)	88	66.2
Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (GE)	73	54.9
Sonderpädagogik des Lernens (L)	59	44.4
Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation (PSK)	45	33.8

Wellen: I

Prompt in FB: Welches Unterrichtsfach studieren Sie neben Ihren zwei Fachrichtungen?
Bitte geben Sie im Textfeld Ihr Unterrichtsfach an (z. B. Deutsch).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Einsatz nur bei Studierenden der Sonderpädagogik (I_BAMA = 7 oder 8 oder 9; n = 133).

Items: Unterrichtsfach neben Fachrichtungen

I_SO_U Welches Unterrichtsfach studieren Sie neben Ihren zwei Fachrichtungen?
Bitte geben Sie im Textfeld Ihr Unterrichtsfach an (z. B. Deutsch).

Häufigkeiten: Unterrichtsfach neben Fachrichtungen [EUF]

Variablenausprägung	N	h in %
Englisch	2	1.5
Biologie	5	3.8
Dänisch	1	0.8
Deutsch	54	40.6
Evangelische Religionslehre / - Theologie	4	3.0
Geographie	6	4.5
Geschichte	4	3.0
Kunst / Kunst und visuelle Medien	4	3.0
Mathematik	9	6.8
Physik	1	0.8
Sport	2	1.5
Wirtschaft/Politik	3	2.3

Darstellendes Spiel / Theater	2	1.5
Gesundheit und Ernährung / Ernährung und Verbraucherbildung	14	10.5
Sachunterricht	13	9.8
Technik	4	3.0
Textil und Mode / Textillehre	5	3.8

Wellen: I

Prompt in FB: Welche Fachrichtung studieren Sie?

Skalierung: 1 = Gewerblich-technische Wissenschaften,
2 = Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft,
3 = Sonstiges

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Einsatz nur bei Master-Lehramtsstudierenden für berufliche/berufsbildende Schulen an der EUF (I_UNI = 2 und I_BAMA = 4; $n = 7$).

Items: Fachrichtung

I_BL_F Welche Fachrichtung studieren Sie?

Häufigkeiten: Fachrichtung [EUF]

Variablenausprägung	N	h in %
Gewerblich-technische Wissenschaften	2	28.6
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	5	71.4
Sonstiges	0	0.0

Wellen: I

Prompt in FB: Studieren Sie auch ein Unterrichtsfach?
Bitte geben Sie im Textfeld Ihr Unterrichtsfach an (z. B. Englisch).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Einsatz nur bei Lehramtsstudierenden für berufliche/berufsbildende Schulen an der EUF (I_UNI = 2 und I_BAMA = 3 oder 4; $n = 10$).

Items: Unterrichtsfach im beruflichen / berufsbildenden Lehramt

I_BL_U Studieren Sie auch ein Unterrichtsfach?
Bitte geben Sie im Textfeld Ihr Unterrichtsfach an (z. B. Englisch).

Häufigkeiten: Unterrichtsfach im beruflichen / berufsbildenden Lehramt [EUF]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Deutsch	2	20.0
Mathematik	1	10.0
Wirtschaft/Politik	5	50.0
Gesundheit und Ernährung / Ernährung und Verbraucherbildung	1	10.0
Musik	1	20.0

Wellen: I

Prompt in FB: Am Anfang der Umfrage wurden Sie gebeten, Ihre zwei Unterrichtsfächer anzugeben. Studieren Sie noch ein drittes Unterrichtsfach?

Skalierung: 1 = Ja.
2 = Nein.

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Items: Drittfach

I_HF3_EUF Am Anfang der Umfrage wurden Sie gebeten, Ihre zwei Unterrichtsfächer anzugeben. Studieren Sie noch ein drittes Unterrichtsfach?

Häufigkeiten: Drittfach [EUF]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja.	15	3.3
Nein.	441	96.7

Wellen: I

Prompt in FB: Welches Drittfach studieren Sie?
Bitte geben Sie im Textfeld Ihr drittes Unterrichtsfach an (z. B. Dänisch).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Einsatz nur bei Lehramtsstudierenden an der EUF, die angegeben haben, ein Drittfach zu studieren (I_HF3_EUF = 1; *n* = 15).

Items: Angabe des Drittfachs

I_HF3_O Studieren Sie auch ein Unterrichtsfach?

Bitte geben Sie im Textfeld Ihr Unterrichtsfach an (z. B. Englisch).

Häufigkeiten: Angabe des Drittfachs [EUF]

Variablenausprägung	N	h in %
Deutsch	1	7.1
Geographie	1	7.1
Geschichte	1	7.1
Kunst / Kunst und visuelle Medien	1	7.1
Spanisch	1	7.1
Wirtschaft/Politik	1	7.1
Gesundheit und Ernährung / Ernährung und Verbraucherbildung	1	7.1
Katholische Religion	1	7.1
Musik	1	7.1
Sachunterricht	1	7.1
Textil und Mode / Textillehre	1	7.1
Ergänzungsfach Plattdeutsch/Niederdeutsch	3	21.4

2.6.4 Zusätzliche optionale Fragen an der MHL

Wellen: I

Prompt in FB: Welches Profil studieren Sie?

Skalierung: 1 = Chorleitung,
2 = Darstellendes Spiel,
3 = Elementare Musikpädagogik,
4 = Ensembleleitung,
5 = Instrumental- und Gesangspädagogik,
6 = Musiktheater/Musical,
7 = Musiktheorie,
8 = Musikwissenschaft & Theorie,
9 = Populärmusik

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Einsatz nur bei Bachelor- und Master-Lehramtsstudierenden im Doppelfach an der MHL (I_BAMA = 10 oder 12; $n = 24$).

Items: Profil im Doppelfach

I_DF_P Welches Profil studieren Sie?

Häufigkeiten: Profil im Doppelfach [MHL]

Variablenausprägung	N_{Bachelor}	h_{Bachelor} in %	N_{Master}	h_{Master} in %
Chorleitung	0	0.0	1	20.0
Darstellendes Spiel	2	10.5	1	20.0
Elementare Musikpädagogik	2	10.5	0	0.0
Ensembleleitung	0	0.0	2	40.0
Instrumental- und Gesangspädagogik	11	57.9	0	0.0
Musiktheater/Musical	0	0.0	0	0.0
Musiktheorie	1	5.3	0	0.0
Musikwissenschaft & Theorie	0	0.0	1	20.0
Populärmusik	3	15.8	0	0.0

Wellen: I

Prompt in FB: Welches Zweitfach studieren Sie?

Bitte geben Sie im Textfeld Ihr Zweitfach an (z. B. Deutsch).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Einsatz nur bei Lehramtsstudierenden an der MHL, die angegeben haben, ein Zweitfach zu studieren (I_BAMA = 11 oder 13; $n = 18$).

Items: Angabe des Zweitfachs

I_HF2_MHL Studieren Sie auch ein Unterrichtsfach?

Bitte geben Sie im Textfeld Ihr Unterrichtsfach an (z. B. Englisch).

Häufigkeiten: Angabe des Zweitfachs [MHL]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Biologie	2	11.1
Deutsch	4	22.2
Englisch	2	11.1
Geographie	1	5.6
Mathematik	5	27.8
Sozialwissenschaften	1	5.6
Spanisch	1	5.6
Sport	2	11.1

2.6.5 Beginn des Lehramtsstudiums

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Bachelorstudium begonnen?
Ich habe mein Bachelorstudium begonnen im _____

Skalierung: Dropdown-Menü:
vor dem Winter- bzw. Herbstsemester 2013/14 – Winter- bzw.
Herbstsemester 2024/25

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: I_BBA: Aktuell Bachelorstudierende,
I_BMBA: Aktuell Masterstudierende

Angaben zum Beginn im Sommer- oder Wintersemester wurden
zum jeweiligen Jahr zusammengefasst (z. B. 2019:
Sommersemester 2019, Wintersemester 2019/20).

Items: Beginn des Bachelorstudiums

I_BBA In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?
Ich habe mein Bachelorstudium begonnen im _____

I_BMBA In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Bachelorstudium begonnen?
Ich habe mein Bachelorstudium begonnen im _____

Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (Bachelorstudierende)

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
2015	1	0.1
2016	1	0.1
2017	6	0.7
2018	9	1.1
2019	20	2.4
2020	48	5.8
2021	113	13.6
2022	207	25.0
2023	173	20.9
2024	251	30.3

Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (Masterstudierende)

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Vor dem WS/HS 2013/14	10	1.8
2013	5	0.9
2014	7	1.3
2015	10	1.8
2016	17	3.1
2017	45	8.2
2018	79	14.3
2019	125	22.7
2020	149	27.0
2021	98	17.8
2022	4	0.7
2023	2	0.4

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Masterstudium begonnen?
Ich habe mein Masterstudium begonnen im _____

Skalierung: Dropdown-Menü: vor dem Wintersemester 2013/14 –
Wintersemester 2024/25

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Diese Frage wurde nur Master-Lehramtsstudierenden gestellt.

Angaben zum Beginn im Sommer- oder Wintersemester wurden
zum jeweiligen Jahr zusammengefasst.

Items: Beginn des Masterstudiums

I_BMA In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Masterstudium begonnen?
Ich habe mein Masterstudium begonnen im _____

Häufigkeiten: Beginn des Masterstudiums

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
2013	1	0.2
2016	1	0.2
2018	4	0.7
2019	3	0.5
2020	4	0.7
2021	30	5.4

2022	116	21.0
2023	210	38.0
2024	183	33.2

2.6.6 Abschlussnote Bachelorstudium

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem Bachelorstudium?
Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses: ____

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Diese Frage wurde nur Master-Lehramtsstudierenden gestellt.

Items: Abschlussnote Bachelorstudium

I_BAN Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem Bachelorstudium?
Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses: ____

Deskriptive Kennwerte: Abschlussnote Bachelorstudium

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
I_BAN	1.98	0.41	526

2.6.7 Fächer

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, welche beiden Hauptfächer (CAU) / Unterrichtsfächer (EUF) Sie in Ihrem Studium studieren. Falls Sie mehr als zwei Hauptfächer / Unterrichtsfächer studieren, wählen Sie bitte diejenigen Hauptfächer / Unterrichtsfächer aus, die Ihnen am meisten bedeuten.

Skalierung: 1 = Anglistik / Nordamerikanistik (CAU) / Englisch (EUF),
 2 = Biologie,
 3 = Chemie,
 4 = Dänisch,
 5 = Deutsch,
 6 = Evangelische Religionslehre (CAU) / Evangelische Theologie (EUF),
 7 = Französische Philologie (CAU) / Französisch (EUF),
 8 = Geographie,
 9 = Geschichte,
 10 = Griechische Philologie (CAU),
 11 = Informatik (CAU),
 12 = Italienisch (CAU),
 13 = Kunst (CAU/EUF) / Kunst und visuelle Medien (EUF),
 14 = Lateinische Philologie (CAU),
 15 = Mathematik,
 16 = Philosophie,
 17 = Physik,
 18 = Slawische Philologie (Russisch) (CAU),
 19 = Spanische Philologie (CAU) / Spanisch (EUF),
 20 = Sportwissenschaft (CAU) / Sport (EUF),
 21 = Wirtschaft / Politik,
 22 = Wirtschaftswissenschaften (CAU),
 23 = Darstellendes Spiel / Theater (EUF),
 24 = Elektrotechnik (EUF),
 25 = Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft (EUF),
 26 = Fahrzeugtechnik (EUF),
 27 = Gesundheit und Ernährung / Ernährung und Verbraucherbildung (EUF),
 28 = Informationstechnik (EUF),
 29 = Katholische Theologie / Katholische Religion (EUF),
 30 = Metalltechnik (EUF),
 31 = Musik (EUF),
 32 = Sachunterricht (EUF),
 33 = Technik (EUF),
 34 = Textil und Mode / Textillehre (EUF)

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Diese Frage wurde an der MHL nicht erhoben.

Items: Fächer

I_HF1 1. Hauptfach / Unterrichtsfach

I_HF2 2. Hauptfach / Unterrichtsfach

Häufigkeiten: Fächer [CAU & EUF]				
Variablenausprägung	Fach 1		Fach 2	
	N	h in %	N	h in %
Anglistik / Nordamerikanistik (CAU) / Englisch (EUF)	192	14.4	96	7.3
Biologie	113	8.5	49	3.7
Chemie	44	3.3	16	1.2
Dänisch	10	0.8	10	0.8
Deutsch	405	30.4	103	7.9
Evangelische Religionslehre (CAU) / Evangelische Theologie (EUF)	29	2.2	63	4.8
Französische Philologie (CAU) / Französisch (EUF)	19	1.4	19	1.4
Geographie	59	4.4	95	7.2
Geschichte	93	7.0	126	9.6
Griechische Philologie (CAU)	0	0.0	1	0.1
Informatik (CAU)	10	0.8	13	1.0
Italienisch (CAU)	0	0.0	0	0.0
Kunst (CAU/EUF) / Kunst und visuelle Medien (EUF)	22	1.7	30	2.3
Lateinische Philologie (CAU)	8	0.6	7	0.5
Mathematik	104	7.8	88	6.7
Philosophie	17	1.3	132	10.1
Physik	9	0.7	15	1.1
Slawische Philologie (Russisch) (CAU)	0	0.0	4	0.3
Spanische Philologie (CAU) / Spanisch (EUF)	11	0.8	27	2.1
Sportwissenschaft (CAU) / Sport (EUF)	53	4.0	109	8.3
Wirtschaft / Politik	50	3.8	123	9.4
Wirtschaftswissenschaften (CAU)	38	2.9	2	0.2
Darstellendes Spiel / Theater (EUF)	11	0.8	5	0.4
Elektrotechnik (EUF)	0	0.0	0	0.0
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft (EUF)	0	0.0	0	0.0
Fahrzeugtechnik (EUF)	0	0.0	0	0.0
Gesundheit und Ernährung / Ernährung und Verbraucherbildung (EUF)	3	0.2	16	1.2
Informationstechnik (EUF)	0	0.0	0	0.0

Katholische Theologie / Katholische Religion (EUF)	0	0.0	8	0.6
Metalltechnik (EUF)	1	0.1	0	0.0
Musik (EUF)	8	0.6	12	0.9
Sachunterricht (EUF)	22	1.7	95	7.2
Technik (EUF)	0	0.0	10	0.8
Textil und Mode / Textillehre (EUF)	0	0.0	38	2.9

2.6.8 Fachsemester der jeweiligen Fächer

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, in welchen Fachsemestern Sie sich in Ihren Hauptfächern (CAU) / Unterrichtsfächern (EUF) / in Musik (MHL) befinden.

Masterstudierende beginnen die Zählung mit Beginn des Masterstudiums bitte beim 1. Semester!

Skalierung: Dropdown-Menü: 1 - 20 & >20

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Für Studierende der MHL wurde das Fachsemester nur für Hauptfach 1 bzw. Musik erfasst.

Items: Fachsemester der Fächer

I_FSH1 Fachsemester im *Hauptfach/Unterrichtsfach 1*

I_FSH2 Fachsemester im *Hauptfach/Unterrichtsfach 2*

Häufigkeiten: Fachsemester (Fach 1)				
Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	222	27.2	120	22.1
2	28	3.4	41	7.6
3	163	20.0	151	27.8
4	26	3.2	60	11.0
5	182	22.3	75	13.8
6	36	4.4	28	5.2
7	82	10.0	18	3.3
8	16	2.0	14	2.6
9	33	4.0	16	2.9
10	11	1.3	3	0.6
11	9	1.1	5	0.9
12	4	0.5	5	0.9
13	3	0.4	5	0.9
15	0	0.0	1	0.2
16	1	0.1	0	0.0
>20	1	0.1	1	0.2

Häufigkeiten: Fachsemester (Fach 2)				
Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	249	31.4	112	21.5
2	28	3.5	40	7.7
3	156	19.7	143	27.4
4	23	2.9	62	11.9
5	174	22.0	73	14.0
6	38	4.8	29	5.6
7	66	8.3	19	3.6
8	14	1.8	11	2.1
9	19	2.4	15	2.9
10	11	1.4	2	0.4
11	6	0.8	5	1.0
12	3	0.4	5	1.0
13	1	0.1	5	1.0
14	2	0.3	0	0.0
16	1	0.1	0	0.0
>20	1	0.1	1	0.2

Wellen: I

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, in welchem Semester Sie sich in Ihrem Pflegepädagogik-Studium befinden.

Skalierung: Dropdown-Menü: 1 - 10 & >10

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Einsatz nur bei Studierenden der Pflegepädagogik ($n = 9$).

Items | CAU: Semester im Pflegepädagogik-Studium

I_FSPP Im Pflegepädagogik-Studium befinde ich mich im folgenden Semester:

Häufigkeiten | CAU: Semester im Pflegepädagogik-Studium

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	4	44.4
3	1	11.1
4	1	11.1
7	2	22.2
9	1	11.1

3 Beurteilung des Lehramtsstudiums

3.1 Beurteilung des Lehrangebots nach Studienfach

3.1.1 Empfundene Wertschätzung | CAU und EUF

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: In den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in meinem Hauptfach (CAU) / Unterrichtsfach (EUF) _____ ...

Skalierung: Skala 1-4;

1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: I_W3_H1R, I_W4_H1R, I_W3_H2R, I_W4_H2R

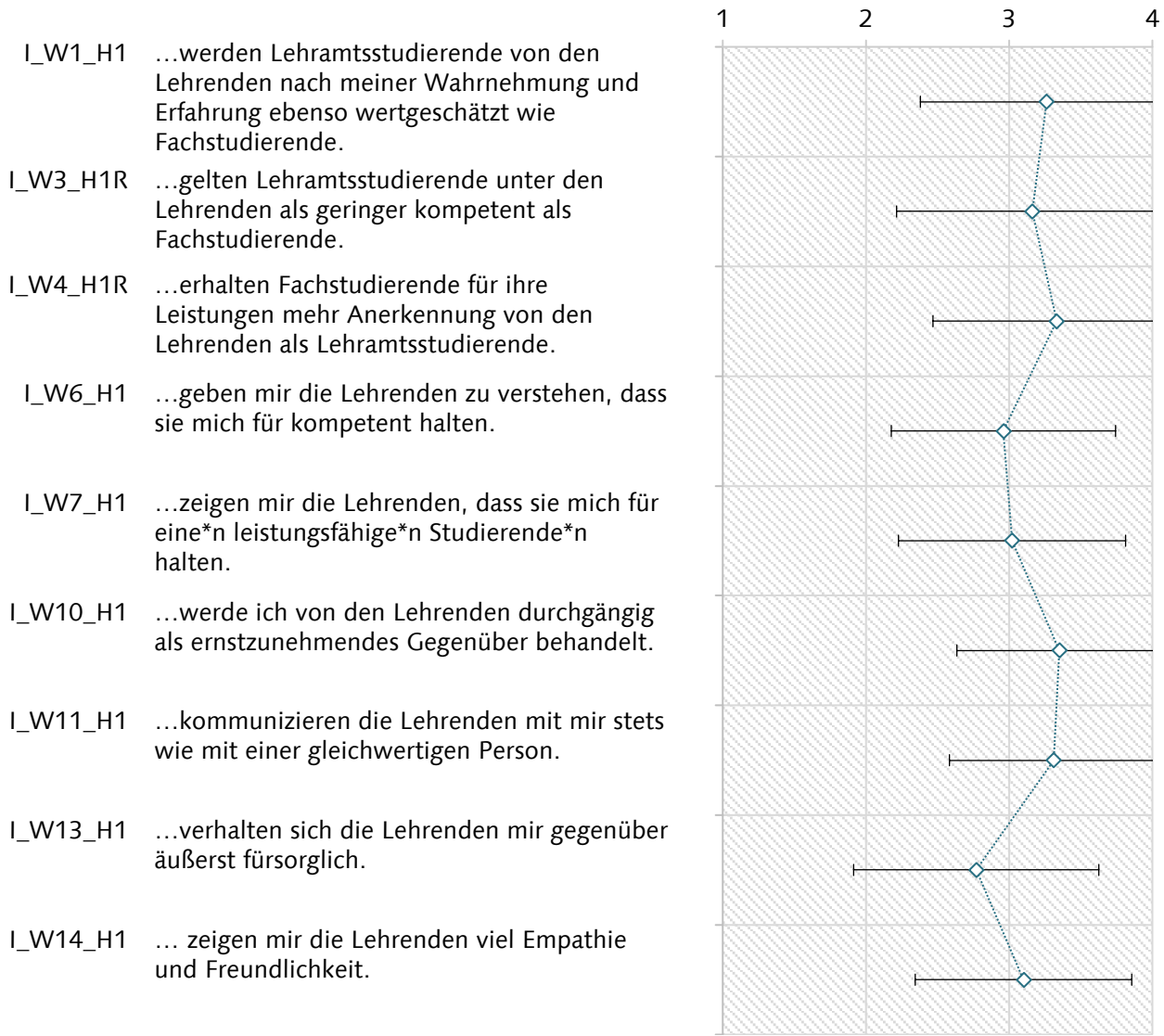
Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023),
Items zum Teil angelehnt an Renger et al. (2017)

Anmerkungen: Item I_W12_H1/H2 wurde umformuliert zu Item I_W14_H1/H2
(Eigenkonstruktion).

Den Studierenden der EUF wurden die Items I_W1_H1/H2,
I_W3_H1/H2, I_W4_H1/H2 (Vergleich zu Fachstudierenden) nicht
vorgelegt.

Bei Studierenden der MHL wurden Formulierungsanpassungen in
einigen Items vorgenommen, weshalb das Konstrukt für diese
Stichprobe gesondert aufgeführt wird (siehe unten).

Items: Wertschätzung – Fach 1

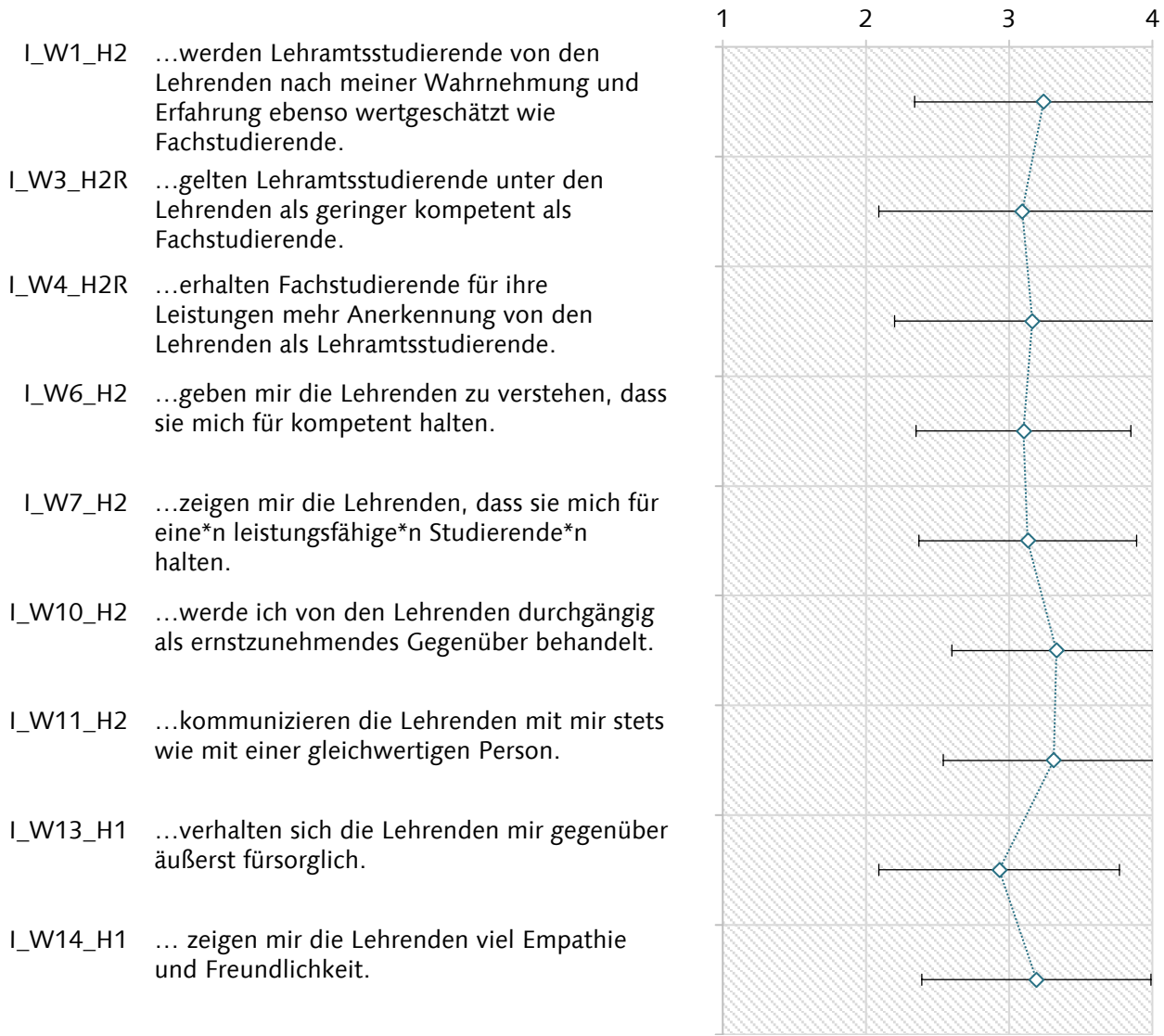


Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung – Fach 1

Variablenname	M	SD	min	max	r _{it-i}
I_W1_H1	3.26	0.88	1	4	.73
I_W3_H1R	3.16	0.95	1	4	.64
I_W4_H1R	3.33	0.86	1	4	.61
I_W6_H1	2.96	0.78	1	4	.70
I_W7_H1	3.02	0.79	1	4	.69
I_W10_H1	3.35	0.72	1	4	.74
I_W11_H1	3.31	0.73	1	4	.72
I_W13_H1	2.77	0.86	1	4	.65
I_W14_H1	3.10	0.76	1	4	.67

Skalenkennwerte						
	N	M	SD	min	max	α
	1231	3.12	0.62	1.00	4.00	.90

Items: Wertschätzung – Fach 2



Deskriptive Kennwerte: Wertschätzung – Fach 2

Variablenname	M	SD	min	max	r _{it-i}
I_W1_H2	3.24	0.90	1	4	.74
I_W3_H2R	3.09	1.00	1	4	.53
I_W4_H2R	3.16	0.96	1	4	.45
I_W6_H2	3.10	0.75	1	4	.73
I_W7_H2	3.13	0.76	1	4	.72
I_W10_H2	3.33	0.73	1	4	.76
I_W11_H2	3.31	0.77	1	4	.72
I_W13_H2	2.93	0.84	1	4	.62
I_W14_H2	3.19	0.80	1	4	.70

Skalenkennwerte

N	M	SD	min	max	α
1213	3.17	0.62	1.00	4.00	.89

3.1.2 Empfundene Wertschätzung | MHL

Wellen: I

Prompt in FB: In den Lehrveranstaltungen im Bereich Künstlerische Ausbildung / Musikwissenschaft/-theorie...
In den Lehrveranstaltungen im Profil _____ ...

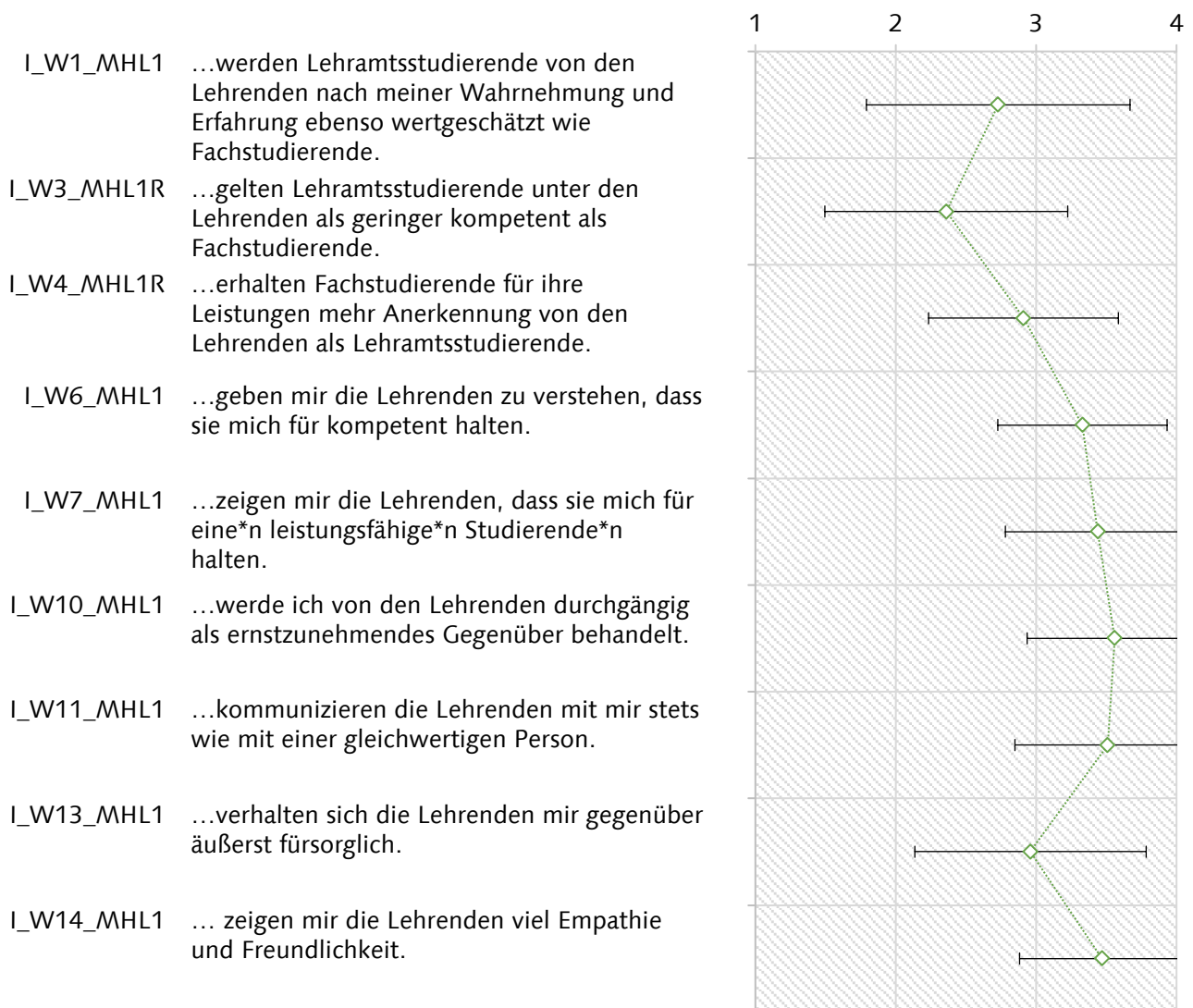
Skalierung: Skala 1-4;
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: I_W3_MHL1R, I_W4_MHL1R, I_W3_MHL2R, I_W4_MHL2R, I_W3_PRR, I_W4_PRR

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023),
Items zum Teil angelehnt an Renger et al. (2017)

Anmerkungen: Item I_W12_H1/H2 wurde umformuliert zu Item I_W14_H1/H2 (Eigenkonstruktion).

Items: Wertschätzung | MHL – Künstlerische Ausbildung



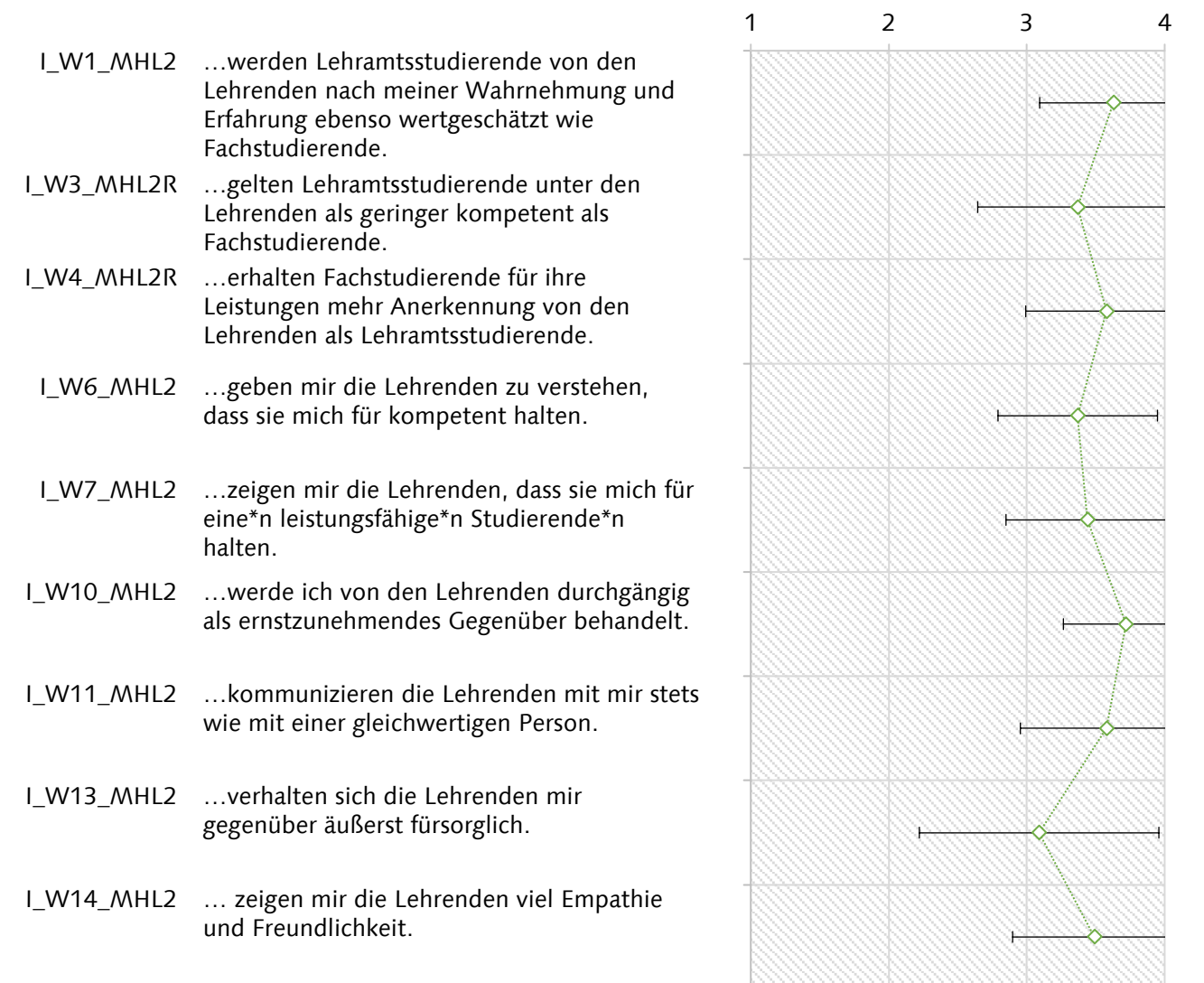
Deskriptive Kennwerte | MHL: Wertschätzung – Künstlerische Ausbildung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_W1_MHL1	2.73	0.94	1	4	.64
I_W3_MHL1	2.36	0.87	1	4	.39
I_W4_MHL1	2.91	0.68	1	4	.42
I_W6_MHL1	3.33	0.60	2	4	.57
I_W7_MHL1	3.44	0.66	2	4	.49
I_W10_MHL1	3.56	0.62	2	4	.62
I_W11_MHL1	3.51	0.66	2	4	.55
I_W13_MHL1	2.96	0.82	1	4	.66
I_W14_MHL1	3.47	0.59	2	4	.55

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
45	3.15	0.47	1.89	4.00	.83

Items: Wertschätzung | MHL – Musikwissenschaft/-theorie



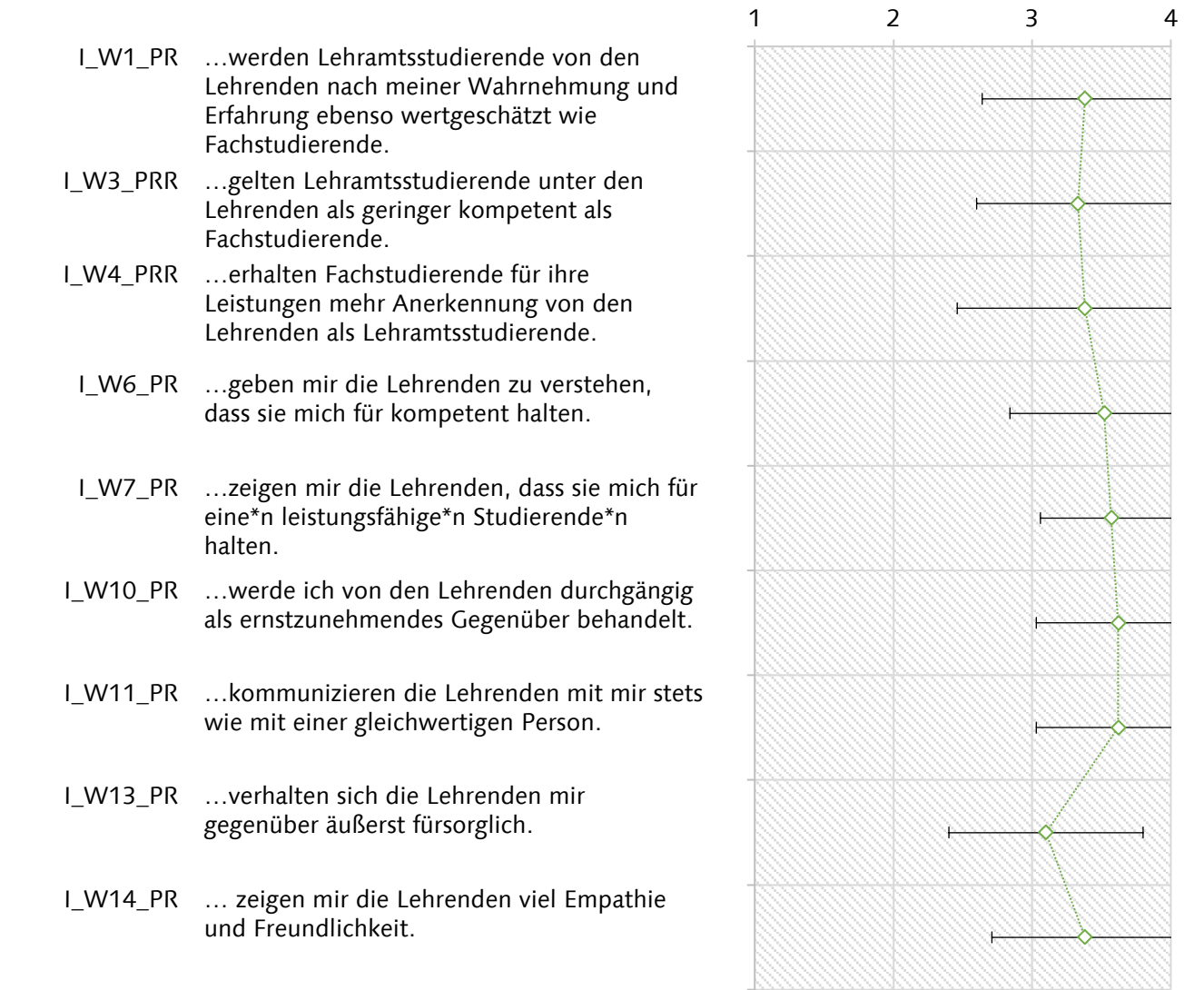
Deskriptive Kennwerte | MHL: Wertschätzung – Musikwissenschaft/-theorie

Variablenname	M	SD	min	max	r _{it-i}
I_W1_MHL2	3.63	0.54	2	4	.69
I_W3_MHL2	3.37	0.72	2	4	.36
I_W4_MHL2	3.58	0.59	2	4	.44
I_W6_MHL2	3.37	0.58	2	4	.55
I_W7_MHL2	3.44	0.59	2	4	.67
I_W10_MHL2	3.72	0.45	3	4	.75
I_W11_MHL2	3.58	0.63	2	4	.77
I_W13_MHL2	3.09	0.87	1	4	.63
I_W14_MHL2	3.49	0.59	2	4	.60

Skalenkennwerte

N	M	SD	min	max	α
43	3.48	0.43	2.11	4.00	.86

Items: Wertschätzung | MHL – Profil



Deskriptive Kennwerte MHL: Wertschätzung – Profil						
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}	
I_W1_PR	3.38	0.74	2	4	.61	
I_W3_PR	3.33	0.73	2	4	.66	
I_W4_PR	3.38	0.92	1	4	.54	
I_W6_PR	3.52	0.68	2	4	.80	
I_W7_PR	3.57	0.51	3	4	.69	
I_W10_PR	3.62	0.59	2	4	.82	
I_W11_PR	3.62	0.59	2	4	.82	
I_W13_PR	3.10	0.70	2	4	.71	
I_W14_PR	3.38	0.67	2	4	.65	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
	21	3.43	0.52	2.33	4.00	.90

3.1.3 Zufriedenheit mit fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen | CAU und EUF

Wellen: (A), (B), C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in Ihren Hauptfächern (CAU) / Unterrichtsfächern (EUF)?

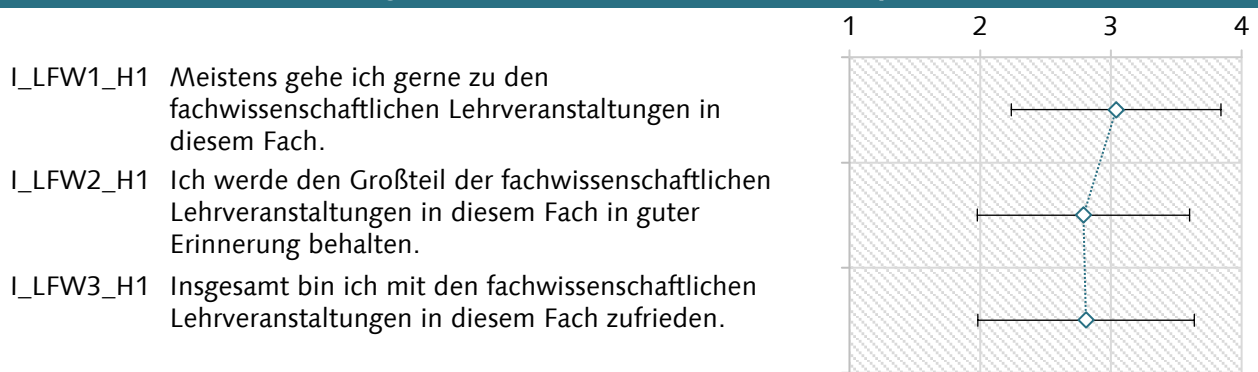
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu,
 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu,
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Bei Studierenden der MHL wurden Formulierungsanpassungen in eigenen Items vorgenommen (siehe unten).

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | CAU & EUF – Fach 1



Deskriptive Kennwerte: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | CAU & EUF – Fach 1

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_LFW1_H1	3.04	0.80	1	4	.72
I_LFW2_H1	2.79	0.81	1	4	.79
I_LFW3_H1	2.81	0.83	1	4	.78
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1325	2.88	0.73	1.00	4.00	.88

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | CAU & EUF – Fach 2

	1	2	3	4
I_LFW1_H2 Meistens gehe ich gerne zu den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.				
I_LFW2_H2 Ich werde den Großteil der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.				
I_LFW3_H2 Insgesamt bin ich mit den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.				

Deskriptive Kennwerte: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | CAU & EUF – Fach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_LFW1_H2	3.02	0.82	1	4	.75
I_LFW2_H2	2.88	0.83	1	4	.81
I_LFW3_H2	2.88	0.83	1	4	.80

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
	1307	2.92	0.75	1.00	4.00	.89

3.1.4 Zufriedenheit mit fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen | MHL

Wellen: I

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die Lehrveranstaltungen in den folgenden Bereichen? (Künstlerische Ausbildung und Musikwissenschaft/-theorie)

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu,
 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu,
 4 = trifft völlig zu

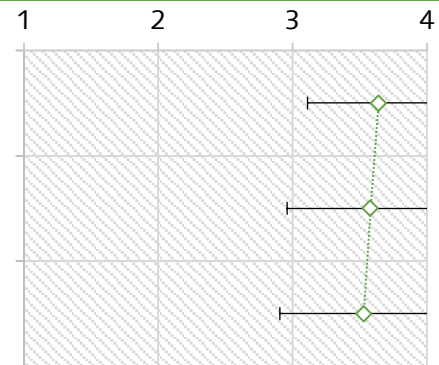
Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: —

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | MHL – Künstlerische Ausbildung

- I_LFW1_MHL1 Meistens gehe ich gerne zu den Lehrveranstaltungen in diesem Bereich.
- I_LFW2_MHL1 Ich werde den Großteil der Lehrveranstaltungen in diesem Bereich in guter Erinnerung behalten.
- I_LFW3_MHL1 Insgesamt bin ich mit den Lehrveranstaltungen in diesem Bereich zufrieden.



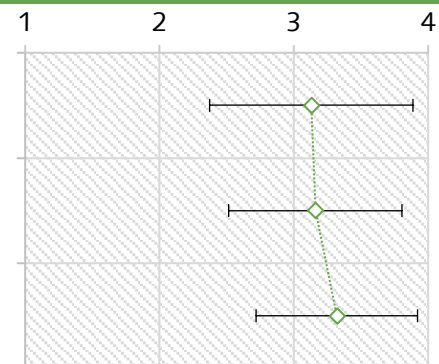
Deskriptive Kennwerte | MHL: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Künstlerische Ausbildung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_LFW1_MHL1	3.64	0.53	2	4	.53
I_LFW2_MHL1	3.58	0.62	2	4	.78
I_LFW3_MHL1	3.53	0.63	2	4	.79

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
45	3.59	0.51	2.33	4.00	.83

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | MHL – Musikwissenschaft/-theorie

- I_LFW1_MHL2 Meistens gehe ich gerne zu den Lehrveranstaltungen in diesem Bereich.
- I_LFW2_MHL2 Ich werde den Großteil der Lehrveranstaltungen in diesem Bereich in guter Erinnerung behalten.
- I_LFW3_MHL2 Insgesamt bin ich mit den Lehrveranstaltungen in diesem Bereich zufrieden.



Deskriptive Kennwerte | MHL: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Musikwissenschaft/-theorie

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_LFW1_MHL2	3.13	0.76	1	4	.63
I_LFW2_MHL2	3.16	0.64	2	4	.67
I_LFW3_MHL2	3.32	0.60	2	4	.70

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
44	3.22	0.55	2.00	4.00	.81

3.1.5 Zufriedenheit mit Lehrveranstaltungen im Profil | MHL

Wellen: I

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die Lehrveranstaltungen in den folgenden Bereichen? (Name Profil)

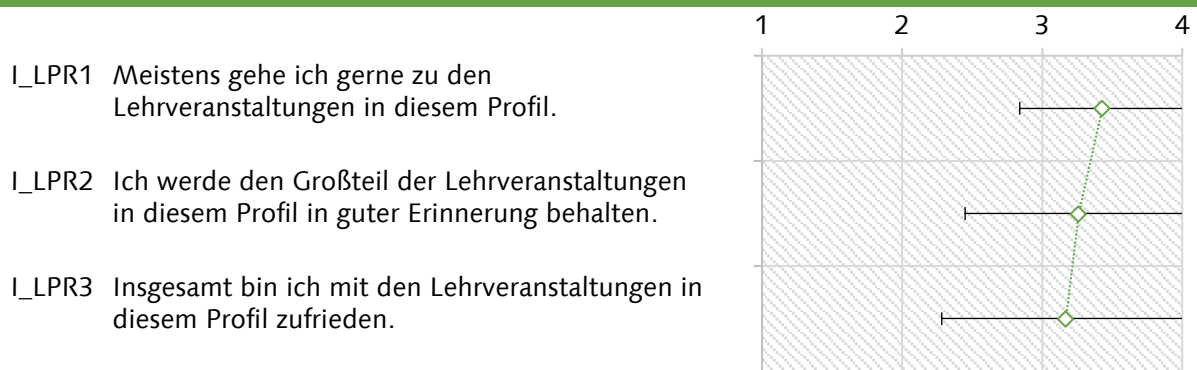
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu,
 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu,
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: –

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | MHL – Profil



Deskriptive Kennwerte | MHL: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Profil

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_LPR1	3.43	0.59	2	4	.69
I_LPR2	3.26	0.81	1	4	.83
I_LPR3	3.17	0.89	1	4	.90
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>α</i>
23	3.29	0.70	1.67	4.00	.89

3.1.6 Zufriedenheit mit fachdidaktischen Lehrveranstaltungen

Wellen: C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach/Unterrichtsfach _____ besucht? (CAU/EUF)
 Haben Sie im Rahmen Ihres Studiums bereits musikpädagogische Lehrveranstaltungen besucht? (MHL)

Skalierung: 1 = Ja, 2 = Nein

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Die Studierenden der MHL wurden zu fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in ihrem zweiten Fach nicht befragt.

Items: Besuch fachdidaktischer Lehrveranstaltungen

- I_LFD_BES_H1 Haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach/Unterrichtsfach _____ besucht? (CAU/EUF)
 Haben Sie im Rahmen Ihres Studiums bereits musikpädagogische Lehrveranstaltungen besucht? (MHL)
- I_LFD_BES_H2 Haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach / Unterrichtsfach _____ besucht? (CAU/EUF)

Häufigkeiten: Besuch fachdidaktischer Lehrveranstaltungen

Variablenausprägung	Fach 1		Fach 2	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	1088	78.8	1022	77.9
Nein	292	21.2	290	22.1

Wellen: (A), (B), C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach/Unterrichtsfach: _____?

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

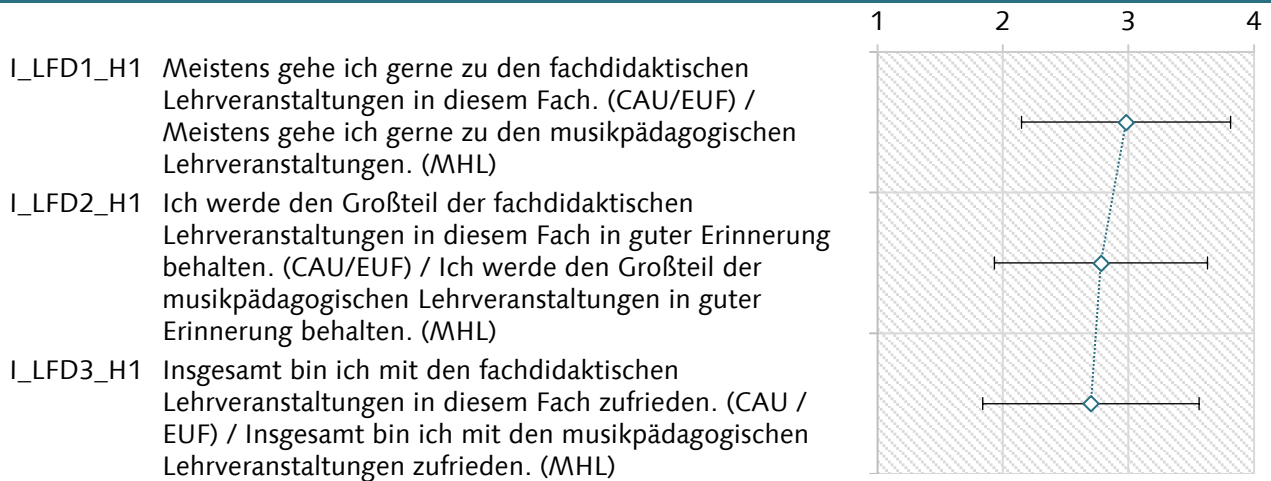
Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur Studierenden vorgelegt, die angaben, bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem 1. Fach ($n = 1088$) oder 2. Fach ($n = 1022$) besucht zu haben (siehe I_LFD_BES_H1/H2).

Die Studierenden der MHL wurden zu fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in ihrem zweiten Fach nicht befragt.

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) – Fach 1



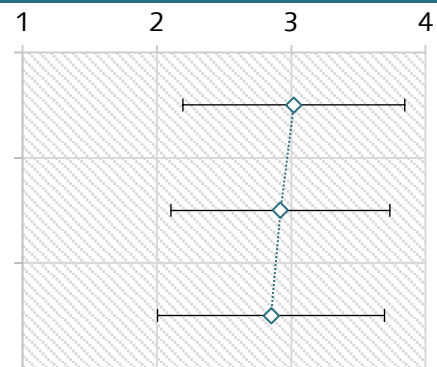
Deskriptive Kennwerte: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) – Fach 1

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	r_{it-i}
I_LFD1_H1	2.98	0.83	1	4	.75
I_LFD2_H1	2.78	0.85	1	4	.83
I_LFD3_H1	2.70	0.86	1	4	.82

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1069	2.82	0.77	1.00	4.00	.90

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) | CAU & EUF – Fach 2

- I_LFD1_H2 Meistens gehe ich gerne zu den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
- I_LFD2_H2 Ich werde den Großteil der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
- I_LFD3_H2 Insgesamt bin ich mit den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.



Deskriptive Kennwerte | CAU & EUF: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) – Fach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_LFD1_H2	3.02	0.83	1	4	.80
I_LFD2_H2	2.92	0.81	1	4	.85
I_LFD3_H2	2.85	0.84	1	4	.84

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1006	2.93	0.77	1.00	4.00	.91

3.1.7 Zufriedenheit mit bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen

Wellen: (A), (B), C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (Pädagogik, Psychologie)? (CAU)

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (Teilstudiengang Bildung-Erziehung-Gesellschaft)? (EUF)

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die erziehungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen? (MHL)

Skalierung: Skala 1-4;

1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,

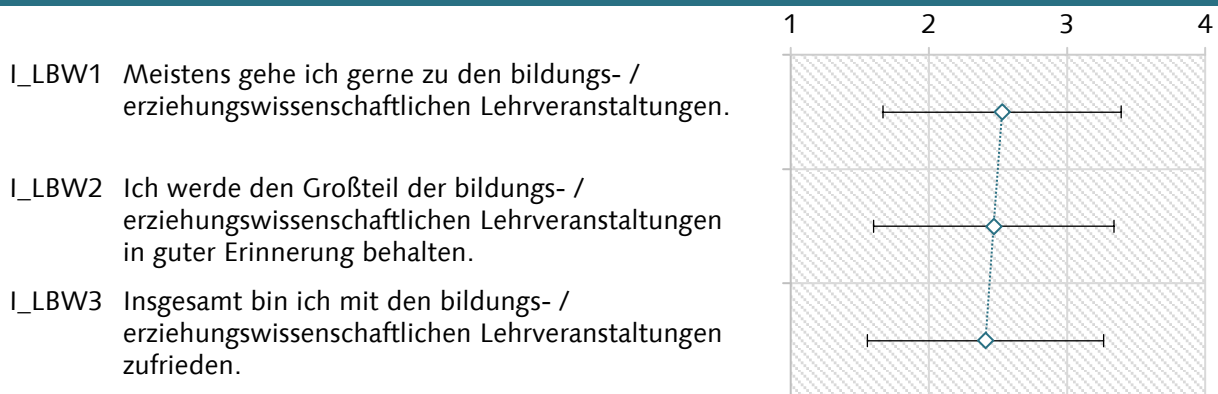
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: —

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Bildungswissenschaften)



Deskriptive Kennwerte: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Bildungswissenschaften)

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_LBW1	2.53	0.86	1	4	.78
I_LBW2	2.47	0.87	1	4	.84
I_LBW3	2.41	0.85	1	4	.81

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
	1305	2.47	0.79	1.00	4.00	.91

3.1.8 Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug | CAU und EUF

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: In meinem Hauptfach (CAU) / Unterrichtsfach (EUF)_____ ...

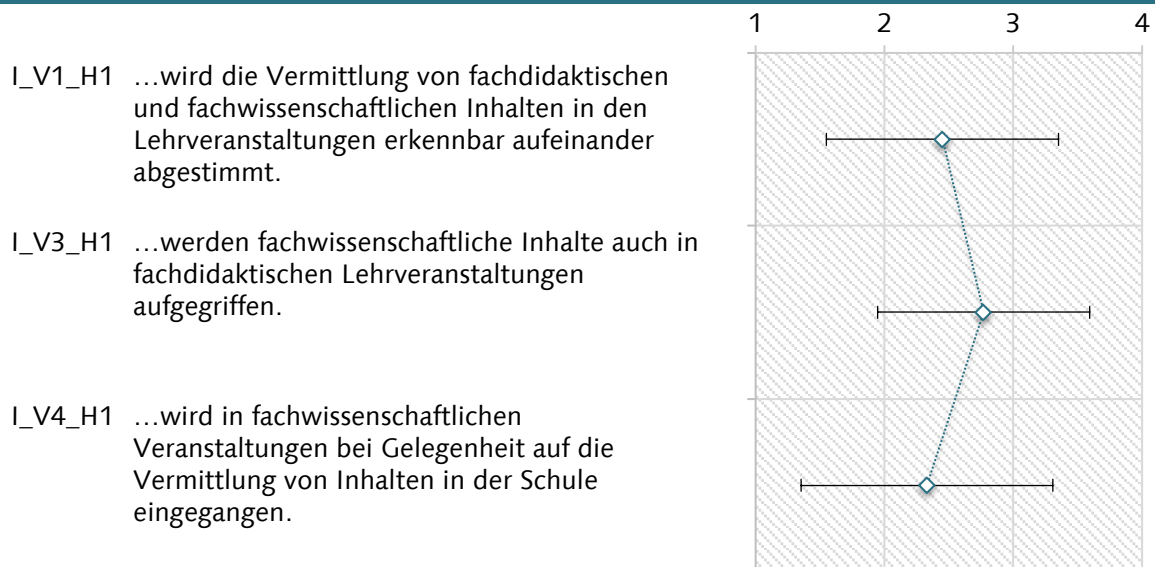
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu,
 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu,
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Bei Studierenden der MHL wurden Formulierungsanpassungen in einigen Items vorgenommen (siehe unten).

Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | CAU & EUF – Fach 1



Deskriptive Kennwerte | CAU & EUF: Vernetzung – Fach 1

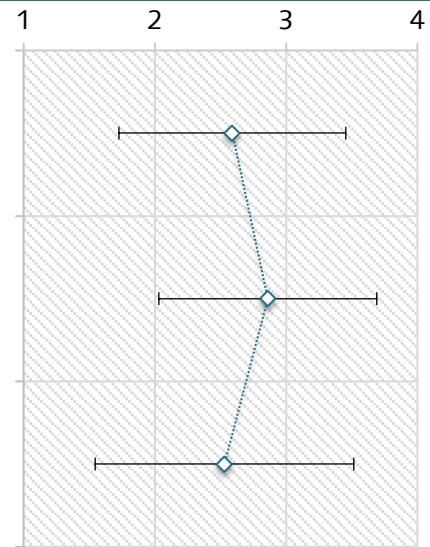
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_V1_H1	2.45	0.90	1	4	.69
I_V3_H1	2.77	0.82	1	4	.56
I_V4_H1	2.33	0.98	1	4	.61
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1004	2.52	0.75	1.00	4.00	.78

Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | CAU & EUF – Fach 2

I_V1_H2 ...wird die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.

I_V3_H2 ...werden fachwissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.

I_V4_H2 ...wird in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bei Gelegenheit auf die Vermittlung von Inhalten in der Schule eingegangen.



Deskriptive Kennwerte | CAU & EUF: Vernetzung – Fach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_V1_H2	2.59	0.86	1	4	.71
I_V3_H2	2.86	0.83	1	4	.58
I_V4_H2	2.53	0.98	1	4	.62

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
987	2.66	0.75	1.00	4.00	.79

3.1.9 Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug | MHL

Wellen: I

Prompt in FB: Im Bereich Künstlerische Ausbildung / Musikwissenschaft/-theorie.... (MHL)

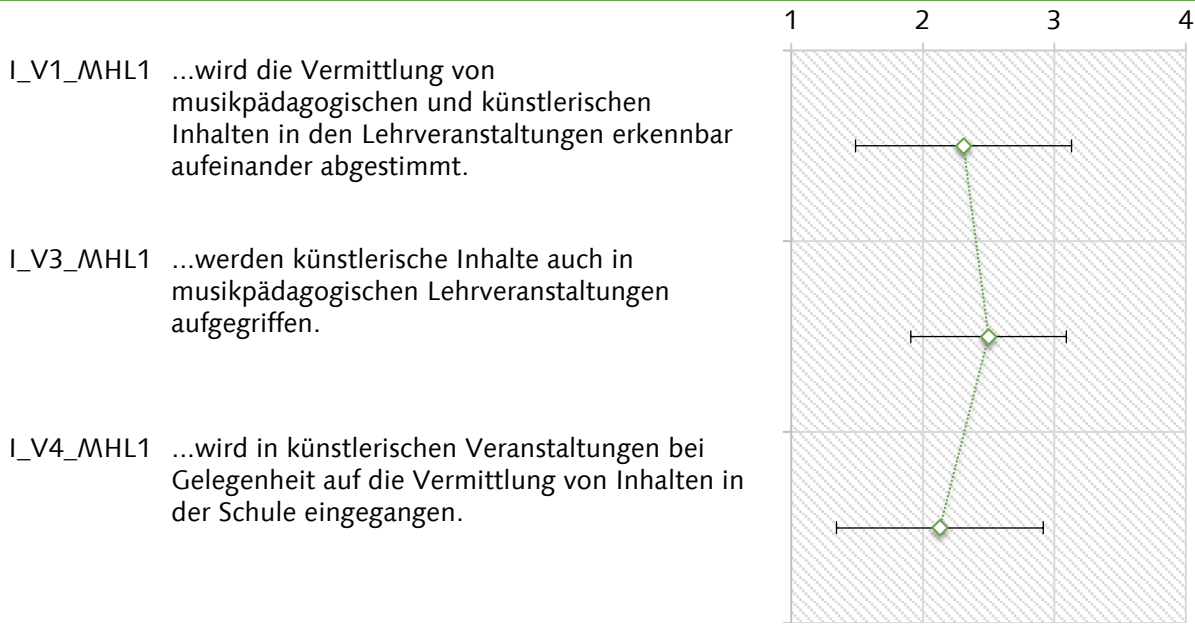
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu,
 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu,
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: –

Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | MHL – Künstlerische Ausbildung



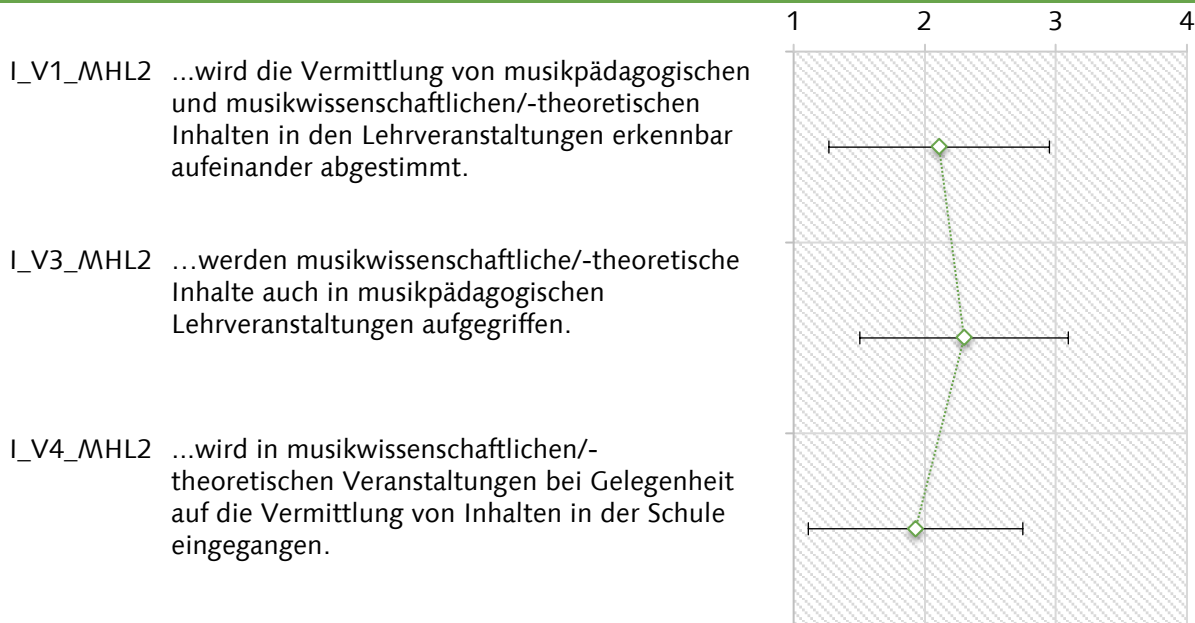
Deskriptive Kennwerte | MHL: Vernetzung – Künstlerische Ausbildung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_V1_MHL1	2.31	0.82	1	4	.53
I_V3_MHL1	2.50	0.59	1	4	.32
I_V4_MHL1	2.13	0.79	1	4	.53

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
45	2.31	0.57	1.33	4.00	.64

Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | MHL – Musikwissenschaft/-theorie



Deskriptive Kennwerte MHL: Vernetzung – Musikwissenschaft/-theorie					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_V1_MHL2	2.11	0.84	1	4	.56
I_V3_MHL2	2.30	0.79	1	4	.60
I_V4_MHL2	1.93	0.82	1	4	.63
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
44	2.11	0.67	1.00	3.00	.76

3.1.10 Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug

Wellen: D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: In meinem Hauptfach/Unterrichtsfach_____ ... (CAU/EUF)

In meinem Fach Musik... (MHL)

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu,
 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu,
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Item H_V8_H1R/_H2R entfällt.

Die Studierenden der MHL wurden zu fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in ihrem zweiten Fach nicht befragt.

Items: Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften – Fach 1		1	2	3	4
I_V5_H1	...wird die Vermittlung von fachdidaktischen (CAU/EUF) / musikpädagogischen (MHL) und bildungs-/erziehungswissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.				
I_V6_H1	...werden bildungs-/erziehungswissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen (CAU/EUF) / musikpädagogischen (MHL) Lehrveranstaltungen aufgegriffen.				
I_V7_H1	...konnte ich in den fachdidaktischen (CAU/EUF) / musikpädagogischen Veranstaltungen auch mein in den Bildungs-/Erziehungswissenschaften erworbenes Wissen anwenden.				

Deskriptive Kennwerte: Vernetzung – Fach 1					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_V5_H1	2.42	0.81	1	4	.74
I_V6_H1	2.52	0.82	1	4	.76
I_V7_H1	2.50	0.85	1	4	.70
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
995	2.48	0.73	1	4	.86

Items: Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften | CAU & EUF – Fach 2

<p>I_V5_H2 ...wird die Vermittlung von fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.</p> <p>I_V6_H2 ...werden bildungswissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.</p> <p>I_V7_H2 ...konnte ich in den fachdidaktischen Veranstaltungen auch mein in den Bildungswissenschaften erworbenes Wissen anwenden.</p>	
---	--

Deskriptive Kennwerte: Vernetzung – Fach 2					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_V5_H2	2.49	0.81	1	4	.78
I_V6_H2	2.60	0.80	1	4	.80
I_V7_H2	2.53	0.84	1	4	.73
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
930	2.54	0.73	1.00	4.00	.88

3.1.11 Fachenthusiasmus

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie folgenden Aussagen in Bezug auf Ihre Studienfächer (CAU/MHL) / Unterrichtsfächer (EUF)?

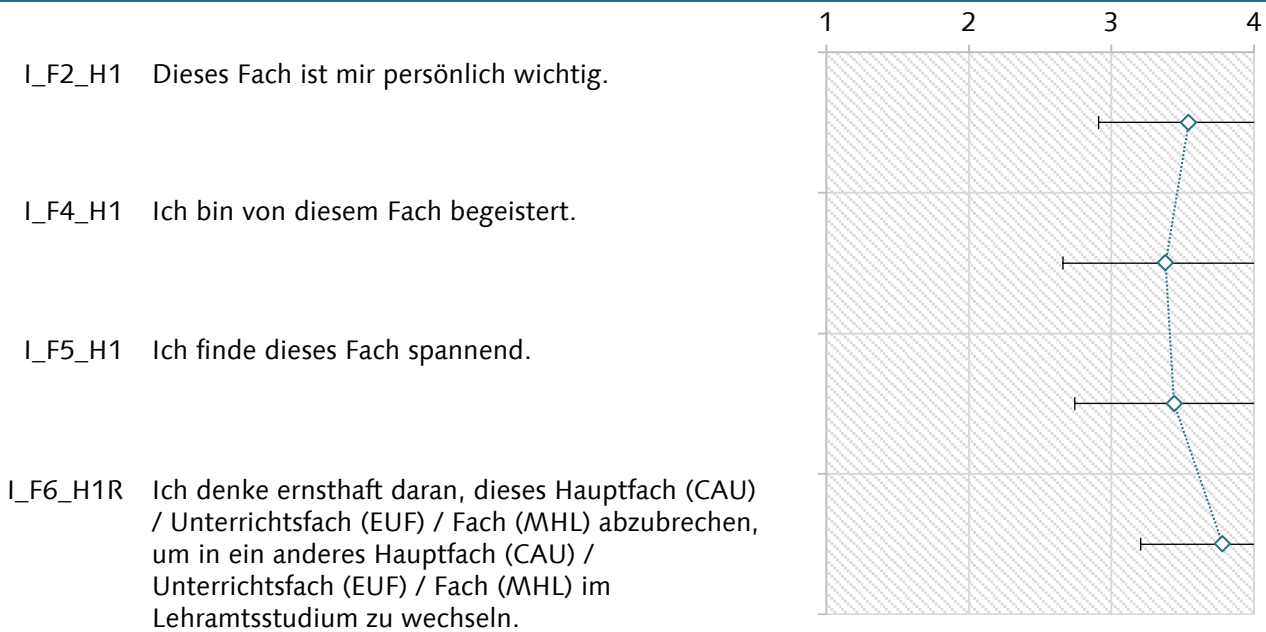
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: I_F6_H1R, I_F6_H2R, I_H_F6_H2R

Quelle: Adaptiert nach Kunter et al. (2011)

Anmerkungen: —

Items: Fachenthusiasmus – Fach 1

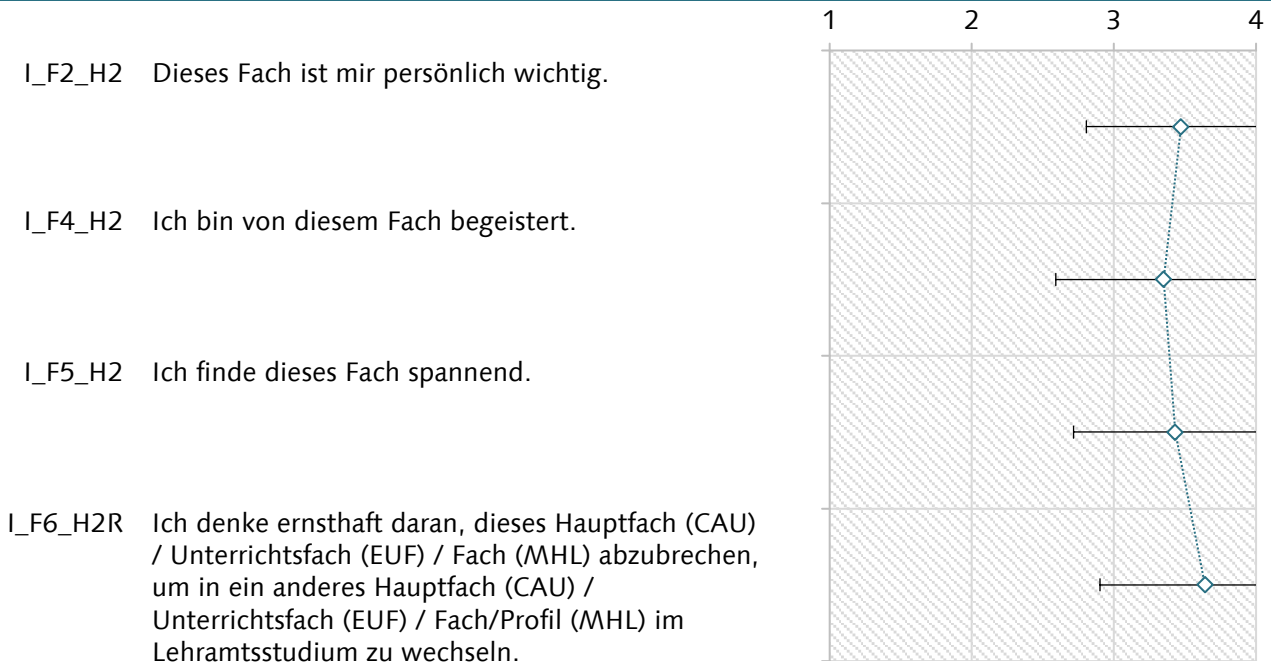


Deskriptive Kennwerte | Fachenthusiasmus – Fach 1

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_F2_H1	3.54	0.63	1	4	.69
I_F4_H1	3.38	0.72	1	4	.76
I_F5_H1	3.44	0.70	1	4	.69
I_F6_H1R	3.78	0.58	1	4	.42

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
	1307	3.53	0.53	1.00	4.00	.82

Items: Fachenthusiasmus – Fach 2



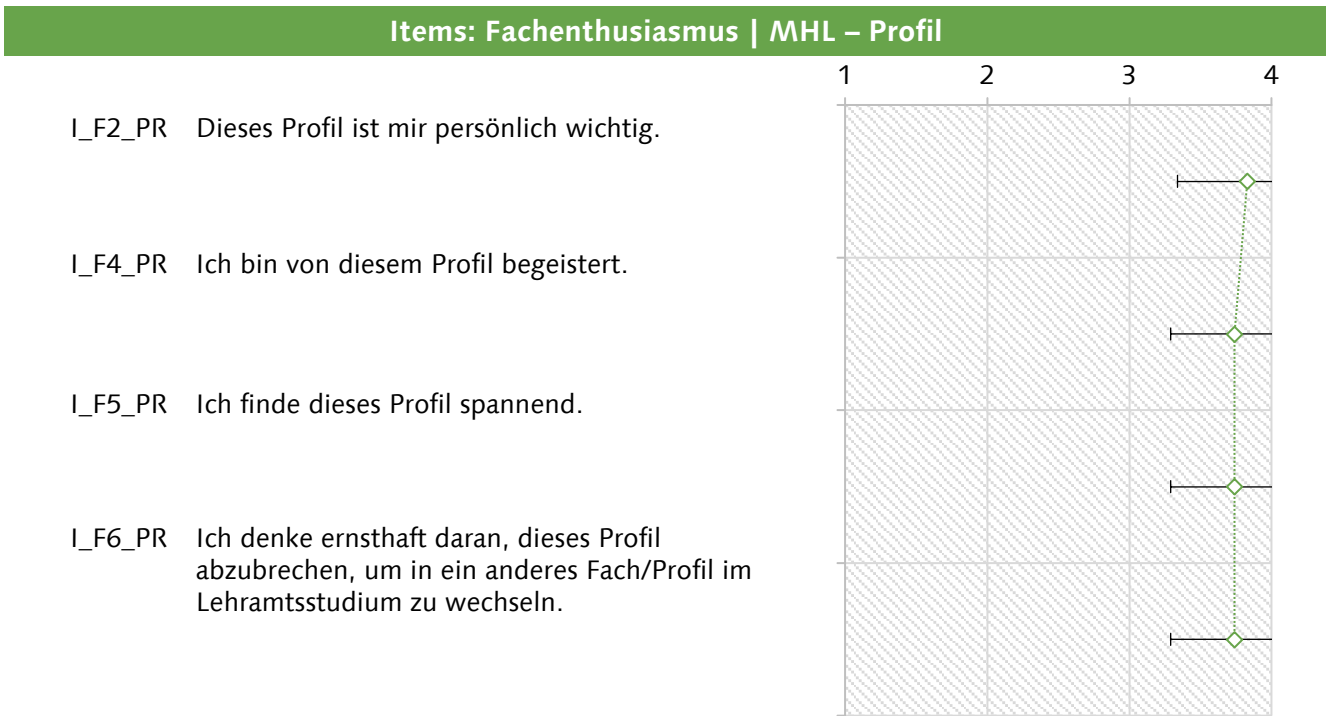
Deskriptive Kennwerte | Fachenthusiasmus – Fach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_F2_H2	3.47	0.66	1	4	.70
I_F4_H2	3.35	0.76	1	4	.78
I_F5_H2	3.43	0.71	1	4	.70
I_F6_H2R	3.64	0.74	1	4	.48

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1256	3.47	0.59	1.00	4.00	.83

3.1.11.1 Fachenthusiasmus im Profil | MHL



Deskriptive Kennwerte | MHL: Fachenthusiasmus – Profil

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_F2_PR	3.83	0.49	2	4	.07
I_F4_PR	3.74	0.45	3	4	.53
I_F5_PR	3.74	0.45	3	4	.53
I_F6_PR	3.74	0.45	3	4	.40

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
23	3.76	0.31	3.00	4.00	.58

3.2 Verknüpfung von Theorie und Praxis

3.2.1 Praktika im Bachelorstudium: Pädagogisches Praktikum (CAU) / Orientierungspraktikum (EUF)

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, I

Prompt in FB: Im Rahmen der Lehramtsausbildung an der CAU/EUF durchlaufen Sie verschiedene Praxisphasen. Haben Sie bereits das pädagogische Grundschulpraktikum (CAU) / Orientierungspraktikum (EUF) durchlaufen?

Skalierung:

CAU

EUF

1 =	Ja, und zwar im vergangenen Sommersemester (SoSe 2024).	Ja, und zwar im aktuellen HeSe 2024/25.
2 =	Ja, und zwar vor dem vergangenen Sommersemester (in 2023 oder früher).	Ja, und zwar vor dem vergangenen HeSe 2023/24 (in 2023 oder früher).
3 =	Nein.	Nein.
4 =	/	Ja, und zwar im vergangenen HeSe 2023/24.

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Diese Frage wurde nur den Lehramts-Bachelorstudierenden der CAU und EUF gestellt.

Items: Durchlaufen des Pädagogischen Praktikums (CAU) / Orientierungspraktikums (EUF)

I_PP_DUR Haben Sie bereits das pädagogische Grundschulpraktikum / Orientierungspraktikum durchlaufen?

Häufigkeiten: Durchlaufen des Pädagogischen Praktikums (CAU) / Orientierungspraktikums (EUF)

Variablenausprägung	N	h in %
Ja, und zwar im vergangenen Sommersemester (SoSe 2024). (CAU) / Ja, und zwar im aktuellen HeSe 2024/25. (EUF)	100	14.1
Ja, und zwar vor dem vergangenen Sommersemester. (in 2023 oder früher) (CAU) / Ja, und zwar vor dem vergangenen HeSe 2023/24 (in 2023 oder früher). (EUF)	333	47.1
Ja, und zwar im vergangenen HeSe 2023/24. (EUF)	83	11.7
Nein.	191	27.0

3.2.1.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Pädagogischen Praktikums / Orientierungspraktikums

Wellen: A, B, C, D, F, G, I

Prompt in FB: Denken Sie bitte an das pädagogische Praktikum / Orientierungspraktikum im Bachelorstudium. Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu
 5 = Kann ich noch nicht beantworten. (EUF)

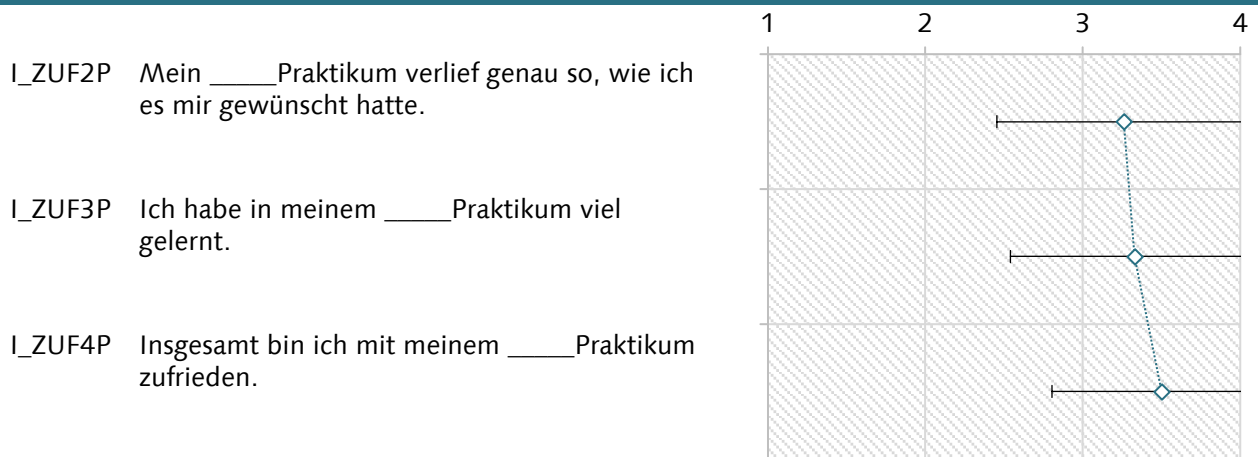
Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Gruber, Fuß, Voss und Gläser-Zikuda (2010); Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Pädagogische Praktikum im vergangenen Sommersemester (SoSe 2024) bzw. das Orientierungspraktikum im aktuellen HeSe 2024/25 oder das Orientierungspraktikum im vergangenen HeSe 2023/24 durchlaufen zu haben (I_PP_DUR = 1 oder 4; $n = 183$).

Die Antwortmöglichkeit 5 (Kann ich noch nicht beantworten) wurde zu einem fehlenden Wert kodiert.

Items: Zufriedenheit mit dem Pädagogischen Praktikum (CAU) / Orientierungspraktikum (EUF)



Deskriptive Kennwerte: Zufriedenheit mit dem Pädagogischen Praktikum (CAU) / Orientierungspraktikum (EUF)

Variablenname	M	SD	min	max	r_{it-i}
I_ZUF2P	3.26	0.81	1	4	.48
I_ZUF3P	3.33	0.79	1	4	.45
I_ZUF4P	3.50	0.70	1	4	.76

Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
181	3.36	0.62	1.00	4.00	.73

3.2.1.2 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge im Pädagogischen Praktikum / Orientierungspraktikum

Wellen: I

Prompt in FB: Wie umfangreich haben Sie in Ihrem pädagogischen Praktikum (CAU) / Orientierungspraktikum (EUF) die folgenden Tätigkeiten ausgeübt?

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = nie, 2 = eher selten, 3 = manchmal, 4 = eher häufig,
 5 = Kann ich noch nicht beantworten. (EUF)

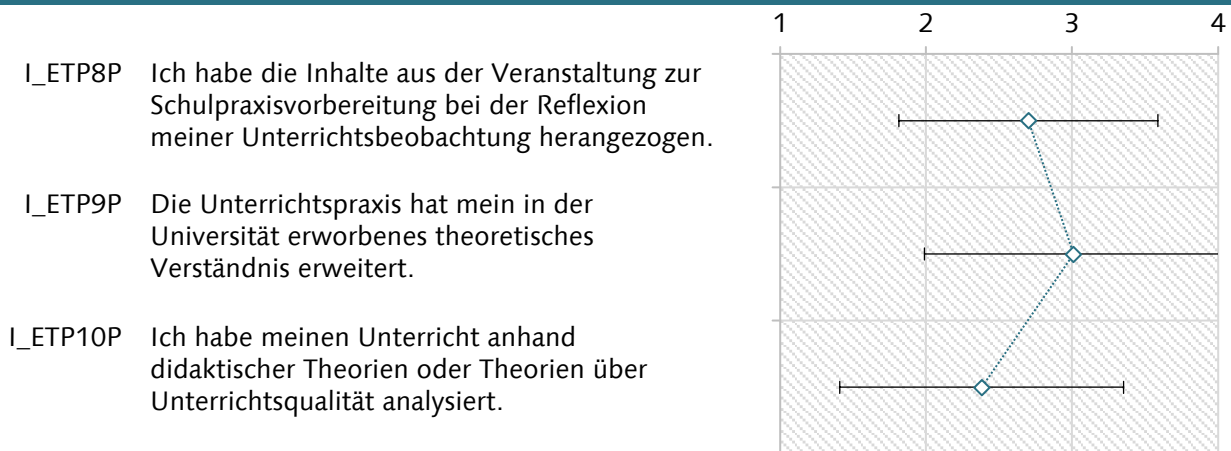
Umgepolte Items: –

Quelle: Adaptiert nach König et al. (2014)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Pädagogische Praktikum im vergangenen Sommersemester (SoSe 2024) bzw. das Orientierungspraktikum im aktuellen HeSe 2024/25 oder im vergangenen HeSe 2023/24 durchlaufen zu haben (I_PP_DUR = 1 oder 4; $n = 183$).

Die Antwortmöglichkeit 5 (Kann ich noch nicht beantworten) wurde zu einem fehlenden Wert kodiert.

Items: Theorie-Praxis-Bezüge im Pädagogischen Praktikum (CAU) / Orientierungspraktikum (EUF)



Deskriptive Kennwerte: Theorie-Praxis-Bezüge im Pädagogischen Praktikum (CAU) / Orientierungspraktikum (EUF)

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	r_{it-i}
I_ETP8P	2.70	0.89	1	4	.54
I_ETP9P	3.01	1.02	1	4	.39
I_ETP10P	2.38	0.97	1	4	.53
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
179	2.70	0.75	1.00	4.00	.67

3.2.2 Praktika im Bachelorstudium: Fachdidaktisches Praktikum (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL)

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, I

Prompt in FB: Haben Sie bereits das fachdidaktische Praktikum (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL) durchlaufen?

Skalierung:	CAU	EUF	MHL
1 =	Ja, und zwar im vergangenen Sommersemester. (SoSe 2024)	Ja, und zwar im aktuellen HeSe 2024/25.	Ja, und zwar im aktuellen WS 2024/25.
2 =	Ja, und zwar vor dem vergangenen Sommersemester. (in 2023 oder früher)	Ja, und zwar vor dem vergangenen HeSe 2023/24. (in 2023 oder früher)	Ja, und zwar vor dem vergangenen WS 2023/24. (in 2023 oder früher)
3 =	Nein.	Nein.	Nein.
4 =		Ja, und zwar im vergangenen HeSe 2023/24.	Ja, und zwar im vergangenen WS 2023/24.

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Diese Frage wurde nur den Lehramts-Bachelorstudierenden der CAU, EUF und MHL gestellt.

Items: Durchlaufen des Fachdidaktischen Praktikums (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL)

I_FP_DUR Haben Sie bereits das fachdidaktische Praktikum / Fachpraktikum / Schulpraktikum durchlaufen?

Häufigkeiten: Durchlaufen des Fachdidaktischen Praktikums (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL)

Variablenausprägung	N	h in %
Ja, und zwar im vergangenen Sommersemester. (SoSe 2024) (CAU) / Ja, und zwar im aktuellen HeSe 2024/25. (EUF) / Ja, und zwar im aktuellen WS 2024/25. (MHL)	159	20.6
Ja, und zwar vor dem vergangenen Sommersemester. (in 2023 oder früher) (CAU) / Ja, und zwar vor dem vergangenen HeSe 2023/24. (in 2023 oder früher) (EUF) / Ja, und zwar vor dem vergangenen WS 2023/24. (in 2023 oder früher) (MHL)	110	14.2
Ja, und zwar im vergangenen HeSe 2023/24. (EUF) / Ja, und zwar im vergangenen WS 2023/24. (MHL)	85	11.0
Nein.	418	54.1

3.2.2.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Fachdidaktischen Praktikums / Fachpraktikums / Schulpraktikums

Wellen: A, B, C, D, F, G, I

Prompt in FB: Denken Sie bitte an das fachdidaktische Praktikum / Fachpraktikum / Schulpraktikum im Bachelorstudium. Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu,
 5 = Kann ich noch nicht beantworten (EUF/MHL).

Umgepolte Items: –

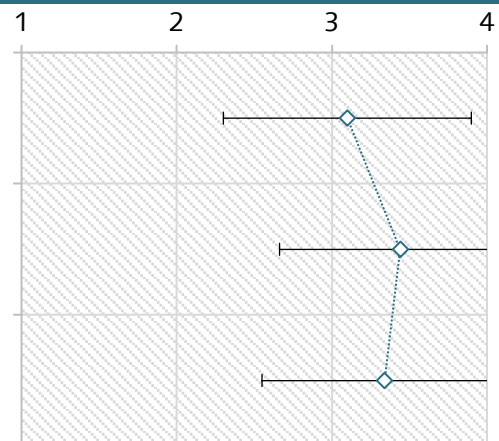
Quelle: Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Fachdidaktische Praktikum im vergangenen Sommersemester (SoSe 2024) bzw. das Fach- oder Schulpraktikum im aktuellen HeSe 2024/25 oder im vergangenen HeSe 2023/24 durchlaufen zu haben (I_FP_DUR = 1 oder 4; $n = 244$).

Die Antwortmöglichkeit 5 (Kann ich noch nicht beantworten) wurde zu einem fehlenden Wert kodiert.

Items: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL)

- I_ZUF2F Mein ____Praktikum im Bachelorstudium verlief genau so, wie ich es mir gewünscht hatte.
- I_ZUF3F Ich habe in meinem ____Praktikum viel gelernt.
- I_ZUF4F Insgesamt bin ich mit meinem ____Praktikum zufrieden.



Deskriptive Kennwerte: Zufriedenheit mit dem Fachdidaktischen Praktikum (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL)

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	r_{it-i}
I_ZUF2F	3.10	0.80	1	4	.66
I_ZUF3F	3.44	0.78	1	4	.60
I_ZUF4F	3.34	0.79	1	4	.82
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
237	3.29	0.68	1.00	4.00	.83

3.2.2.2 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge im Fachdidaktischen Praktikum / Fachpraktikum / Schulpraktikum

Wellen: I

Prompt in FB: Wie umfangreich haben Sie in Ihrem Fachdidaktischen Praktikum (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL) die folgenden Tätigkeiten ausgeübt?

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = nie, 2 = eher selten, 3 = manchmal, 4 = eher häufig
 5 = Kann ich noch nicht beantworten (EUF/MHL).

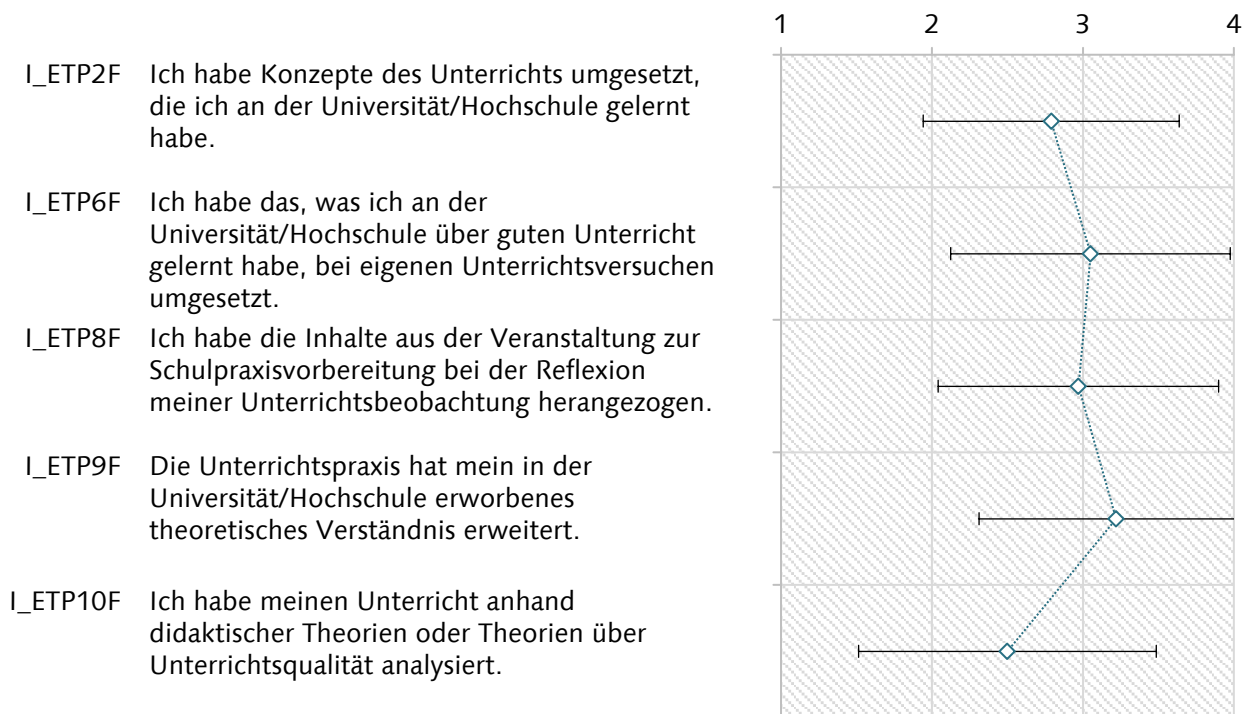
Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach König et al. (2014)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Fachdidaktische Praktikum im vergangenen Sommersemester (SoSe 2024) bzw. das Fach- oder Schulpraktikum im aktuellen HeSe 2024/25 oder im vergangenen HeSe 2023/24 durchlaufen zu haben (I_FP_DUR = 1 oder 4; n = 244).

Die Antwortmöglichkeit 5 (Kann ich noch nicht beantworten) wurde zu einem fehlenden Wert kodiert.

Items: Theorie-Praxis-Bezüge im Fachdidaktischen Praktikum (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL)



Deskriptive Kennwerte: Theorie-Praxis-Bezüge im Fachdidaktischen Praktikum (CAU) / Fachpraktikum (EUF) / Schulpraktikum (MHL)

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_ETP2F	2.79	0.85	1	4	.63
I_ETP6F	3.05	0.93	1	4	.72
I_ETP8F	2.97	0.93	1	4	.60
I_ETP9F	3.22	0.91	1	4	.44
I_ETP10F	2.50	0.99	1	4	.54

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
238	2.91	0.69	1.00	4.00	.80

3.2.3 Praktika im Masterstudium: Praxissemester (CAU&EUF) / Masterpraktikum (MHL)

Wellen: D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Im Rahmen der Lehramtsausbildung an der CAU / EUF / MHL durchlaufen Sie verschiedene Praxisphasen. Haben Sie bereits das Praxissemester (CAU&EUF) / Masterpraktikum (MHL) durchlaufen?

Skalierung:	CAU	EUF	MHL
1 =	Ja, und zwar im aktuellen Wintersemester (WS2024/25).	Ja, und zwar im aktuellen Herbstsemester (HeSe2024/25).	Ja, und zwar im vergangenen Sommersemester (SS2024).
2 =	Ja, und zwar im vergangenen Wintersemester (WS2023/24) oder früher.	Ja, und zwar im Herbstsemester HeSe2023/24 oder früher.	Ja, und zwar im Sommersemester 2023 oder früher.
3 =	Nein	Nein	Nein

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Diese Frage wurde nur den Lehramts-Masterstudierenden der CAU, EUF und MHL gestellt.

Items: Durchlaufen des Praxissemesters (CAU&EUF) / Masterpraktikums (MHL)

I_PS_DUR Ich habe bereits das Praxissemester/Masterpraktikum durchlaufen.

Häufigkeiten: Durchlaufen des Praxissemesters (CAU&EUF) / Masterpraktikums (MHL)

Variablenausprägung	N	h in %
Ja, und zwar im aktuellen Wintersemester (WS2024/25). (CAU) / im aktuellen Herbstsemester (HeSe2024/25). (EUF) / im vergangenen Sommersemester (SS2024). (MHL)	219	43.7
Ja, und zwar im vergangenen Wintersemester (WS2023/24) oder früher. (CAU) / im Herbstsemester HeSe2023/24 oder früher. (EUF) / Ja, und zwar im Sommersemester 2023 oder früher. (EUF)	114	22.8
Nein	168	33.5

3.2.3.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Praxissemesters (CAU&EUF) / Masterpraktikums (MHL)

Wellen: C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Bitte denken Sie bitte an das Praxissemester im Masterstudium (CAU&EUF) / an das Masterpraktikum (MHL).
Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?

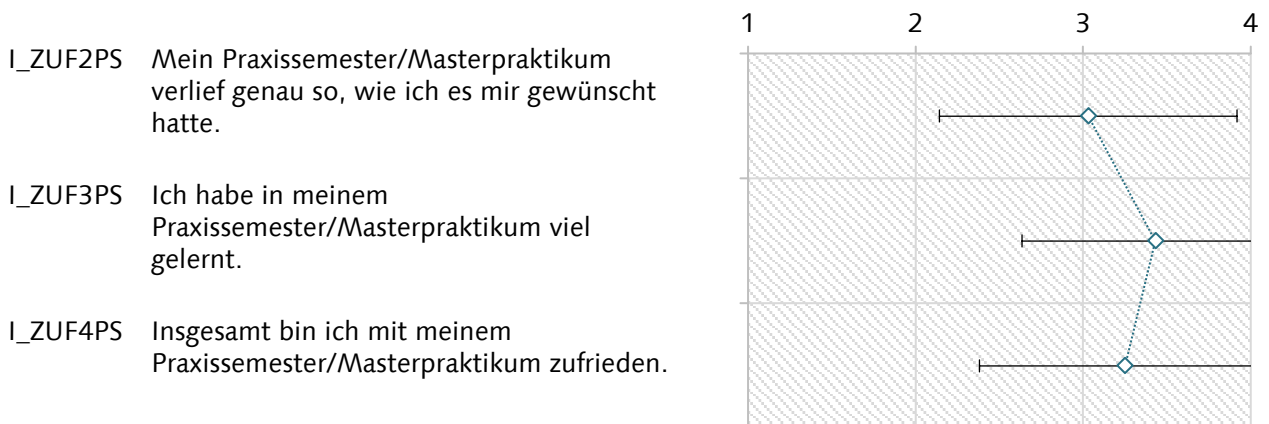
Skalierung: Skala 1-4;
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester im aktuellen Wintersemester (WS2024/25) bzw. aktuellen Herbstsemester (HeSe2024/25) oder das Masterpraktikum im vergangenen Sommersemester (SS2024) durchlaufen zu haben (I_PS_DUR = 1; n = 219).

Items: Zufriedenheit mit dem Praxissemester (CAU&EUF) / Masterpraktikum (MHL)



Deskriptive Kennwerte Zufriedenheit mit dem Praxissemester (CAU&EUF) / Masterpraktikum (MHL)					
Variablenname	M	SD	min	max	r _{it-i}
I_ZUF2PS	3.03	0.89	1	4	.74
I_ZUF3PS	3.43	0.79	1	4	.74
I_ZUF4PS	3.25	0.87	1	4	.82
Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
219	3.23	0.76	1.00	4.00	.88

3.2.3.2 Empfundenes Ausmaß der Theorie-Praxis-Bezüge

Wellen: C, D, E, F, G, I

Prompt in FB: Wie umfangreich haben Sie in Ihrem Praxissemester/Masterpraktikum die folgenden Tätigkeiten ausgeübt?

Skalierung: Skala 1-4;
1 = nie, 2 = eher selten, 3 = manchmal, 4 = eher häufig

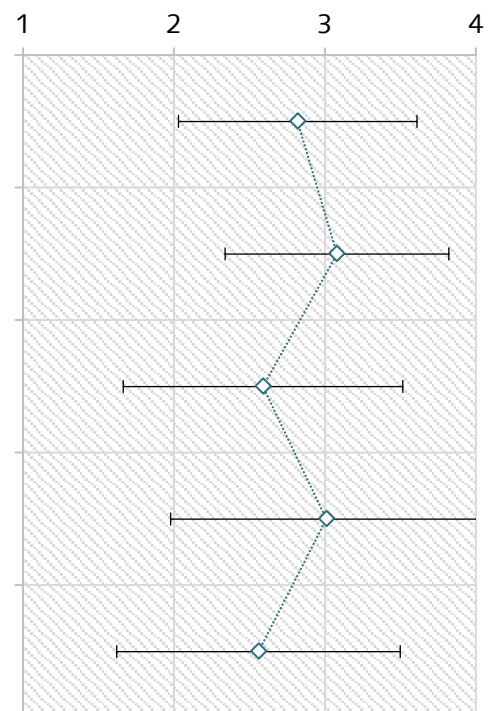
Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach König et al. (2014)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester im aktuellen Wintersemester (WS2024/25) bzw. aktuellen Herbstsemester (HeSe2024/25) oder das Masterpraktikum im vergangenen Sommersemester (SS2024) durchlaufen zu haben (I_PS_DUR = 1; n = 219).

Items: Theorie-Praxis-Bezüge im Praxissemester (CAU&EUF) / Masterpraktikum (MHL)

- I_ETP2PS Ich habe Konzepte des Unterrichts umgesetzt, die ich an der Universität/Hochschule gelernt habe.
- I_ETP6PS Ich habe das, was ich an der Universität/Hochschule über guten Unterricht gelernt habe, bei eigenen Unterrichtsversuchen umgesetzt.
- I_ETP8PS Ich habe die Inhalte aus der Veranstaltung zur Schulpraxisvorbereitung bei der Reflexion meiner Unterrichtsbeobachtung herangezogen.
- I_ETP9PS Die Unterrichtspraxis hat mein in der Universität/Hochschule erworbenes theoretisches Verständnis erweitert.
- I_ETP10PS Ich habe meinen Unterricht anhand didaktischer Theorien oder Theorien über Unterrichtsqualität analysiert.



Deskriptive Kennwerte: Theorie-Praxis-Bezüge im Praxissemester (CAU&EUF) / Masterpraktikum (MHL)					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_ETP2PS	2.82	0.79	1	4	.54
I_ETP6PS	3.08	0.74	1	4	.59
I_ETP8PS	2.59	0.93	1	4	.50
I_ETP9PS	3.01	1.03	1	4	.44
I_ETP10PS	2.56	0.94	1	4	.42

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
219	2.81	0.62	1.00	4.00	.73

3.3.3.2 Praxissemester im ländlichen Raum | CAU

Wellen: I

Prompt in FB: Zurzeit werden Übernachtungskosten bis zur Höhe der erstattungsfähigen Fahrtkosten für ein achtwöchiges Praktikum erstattet (ab einer Fahrzeit von 1,5 Std. mit ÖPNV).

Wie wahrscheinlich wäre/war es für Sie, unter diesen Bedingungen das achtwöchige Praxissemester außerhalb der KERN-Region im ländlichen Raum zu absolvieren?

Skalierung: Skala 1-5;
1 = Gar nicht wahrscheinlich, [...], 5 = Sehr wahrscheinlich

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Diese Frage wurde den Master-Lehramtsstudierenden der CAU gestellt.

Häufigkeiten CAU: Wahrscheinlichkeit für ein Praxissemester im ländlichen Raum		
Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
(1) Gar nicht wahrscheinlich	94	32.9
(2)	46	16.1
(3)	55	19.2
(4)	43	15.0
(5) Sehr wahrscheinlich	48	16.8

Deskriptive Kennwerte CAU: Wahrscheinlichkeit für ein Praxissemester im ländlichen Raum					
Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
I_PS_LRW	286	2.67	1.48	1	5

Wellen: I

Prompt in FB: Was wären (oder waren) für Sie die wesentlichen Gründe, das Praxissemester im ländlichen Raum zu absolvieren?

Skalierung: Skala 1-5;
1 = Gar nicht wahrscheinlich, [...], 5 = Sehr wahrscheinlich

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Diese Fragen wurden den Master-Lehramtsstudierenden der CAU gestellt.

Mehrfachantworten waren möglich.

Items | CAU: Gründe für ein Praxissemester im ländlichen Raum

- I_PS_LRG01 Attraktive Lebensbedingungen der Umgebung.
- I_PS_LRG02 Attraktivität und Fächerangebot der Praktikumsschule.
- I_PS_LRG03 Anschlussperspektive für den Vorbereitungsdienst.
- I_PS_LRG04 Erstattung der Übernachtungskosten in höherem Rahmen als aktuell.
- I_PS_LRG05 Gutes Unterkunftsangebot vor Ort.
- I_PS_LRG06 Gute Verkehrsanbindung.
- I_PS_LRG07 Nähe zur Familie.
- I_PS_LRG08 Sonstiges.
- I_PS_LRG09 Ein Praxissemester im ländlichen Raum ist für mich nicht vorstellbar.

Häufigkeiten | CAU: Gründe für ein Praxissemester im ländlichen Raum

Variablenausprägung	N	h in %
Attraktive Lebensbedingungen der Umgebung.	97	33.6
Attraktivität und Fächerangebot der Praktikumsschule.	88	30.4
Anschlussperspektive für den Vorbereitungsdienst.	112	38.8
Erstattung der Übernachtungskosten in höherem Rahmen als aktuell.	109	37.7
Gutes Unterkunftsangebot vor Ort.	106	36.7
Gute Verkehrsanbindung.	113	39.1
Nähe zur Familie.	138	47.8
Sonstiges.	13	4.5
Ein Praxissemester im ländlichen Raum ist für mich nicht vorstellbar.	51	17.6

Wellen: I

Prompt in FB: Bitte nennen Sie uns den anderen Grund, das Praxissemester im ländlichen Raum zu absolvieren.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden der CAU vorgelegt, die einen sonstigen Grund für ein Praxissemester im ländlichen Raum angaben (I_PS_LRG08 = 1; $n = 13$).

Es wurden $n = 11$ Antworten angegeben, die im Folgenden sinngemäß zusammengefasst wurden.

Items | CAU: Sonstiger Grund für ein Praxissemester im ländlichen Raum

I_PS_LRG_SO Bitte nennen Sie uns den anderen Grund, das Praxissemester im ländlichen Raum zu absolvieren.

Häufigkeiten | CAU: Sonstiger Grund für ein Praxissemester im ländlichen Raum

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Andere Studierende bzw. Bekannte, die im ländlichen Raum leben.	1	9.1
Beheimatung auf dem Land.	1	9.1
Chance, Schulen im ländlichen Raum kennenzulernen.	1	9.1
Fachkräftemangel im ländlichen Raum verringern.	1	9.1
Höhere Chance, einen Platz zu bekommen.	1	9.1
Höhere Wahrscheinlichkeit, das Praktikum an der gewünschten Schulform außerhalb der KERN-Region zu absolvieren.	1	9.1
Kaum Chancen auf einen Platz in der KERN-Region.	1	9.1
Kennenlernen von neuen Orten.	1	9.1
Mehr Perspektiven/Chancen, an einer Schule angenommen zu werden.	1	9.1
Nur mit einem Zuschuss möglich, das Praxissemester im ländlichen Raum zu absolvieren.	1	9.1
Perspektiverweiterung.	1	9.1

3.3 Einstellungen und Erfahrungen zu zusätzlichen Angeboten

3.3.1 Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote

Wellen: C, D, F, G, H, I

Prompt in FB: Die CAU/EUF/MHL stellt Ihnen sowohl im Rahmen Ihres Studiums als auch darüber hinaus weitere Lernangebote zur Verfügung, welche Sie für Ihre Lehramtsausbildung nutzen können. Geben Sie bitte nachfolgend an, welche dieser genannten Angebote Sie bereits aktiv genutzt haben.

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt, 1 = ausgewählt

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Mehrfachnennungen waren möglich.

Items | CAU: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote

I_NZA_KF Kieler Forschungswerkstatt

I_NZA_ZFL Workshops bzw. Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

I_NZA_LDM Labor für digitale Medien

I_NZA_SB Studienberatung am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

I_NZA_LM Lernzentrum Mathematik

Häufigkeiten | CAU: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Kieler Forschungswerkstatt	73	9.9
Workshops bzw. Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)	115	15.6
Labor für digitale Medien	30	4.1
Studienberatung am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)	96	13.0
Lernzentrum Mathematik	21	2.8

Items | EUF: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote

I_NZA_MW Medienwerkstatt

I_NZA_ZFLE Veranstaltungen/Fortbildungen am Zentrum für Lehrerinnen und Lehrerbildung (ZfL)

I_NZA_ZF Zertifikatsstudium Friesisch

I_NZA_ZM Zertifikatsstudium Mathematik fachfremd

I_NZA_ZN Zertifikatsstudium Niederdeutsch

I_NZA_ZT Zertifikatsstudium Theaterpädagogik

Häufigkeiten | EUF: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote

Variablenausprägung	N	h in %
Medienwerkstatt	38	6.4
Veranstaltungen/Fortbildungen am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)	127	21.3
Zertifikatsstudium Friesisch	2	0.3
Zertifikatsstudium Mathematik fachfremd	4	0.7
Zertifikatsstudium Niederdeutsch	15	2.5
Zertifikatsstudium Theaterpädagogik	13	2.2

Items | MHL: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote

- I_NZA_MS MusiS – Musik in Schulen
- I_NZA_MT Musikpädagogischer Tag
- I_NZA_MJ Musikpädagogikprojekt in der Jugendarrestanstalt Moltsfelde

Häufigkeiten | MHL: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote

Variablenausprägung	N	h in %
MusiS – Musik in Schulen	6	12.2
Musikpädagogischer Tag	35	71.4
Musikpädagogikprojekt in der Jugendarrestanstalt Moltsfelde	4	8.2

3.3.2 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten

Wellen: D, F, G, H, I

Prompt in FB: Die Teilnahme an Studienangeboten in der Kieler Forschungswerkstatt...

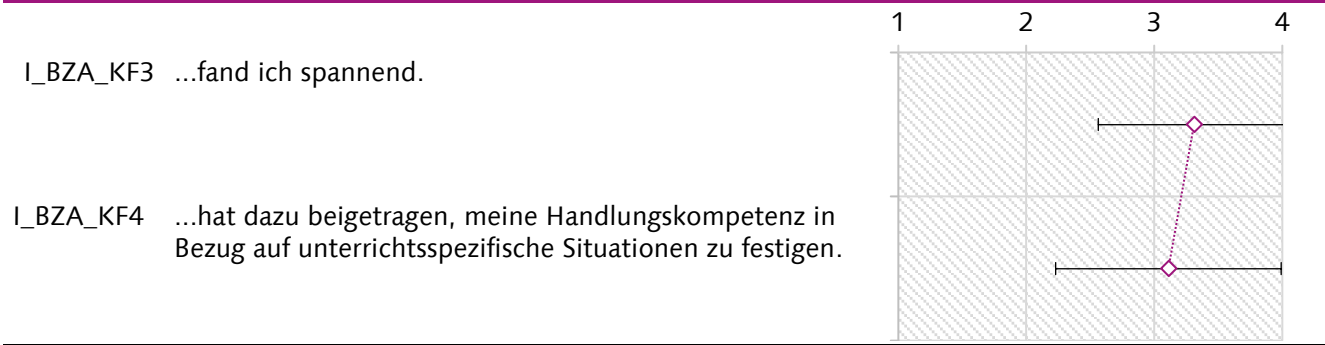
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, Angebote der Kieler Forschungswerkstatt aktiv genutzt zu haben (n = 73).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Kieler Forschungswerkstatt



**Deskriptive Kennwerte | CAU:
Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Kieler Forschungswerkstatt**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_KF3	3.31	0.75	1	4	71
I_BZA_KF4	3.11	0.88	1	4	72

Wellen: D, F, G, H, I

Prompt in FB: Die von mir besuchten Workshops und/oder Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung...

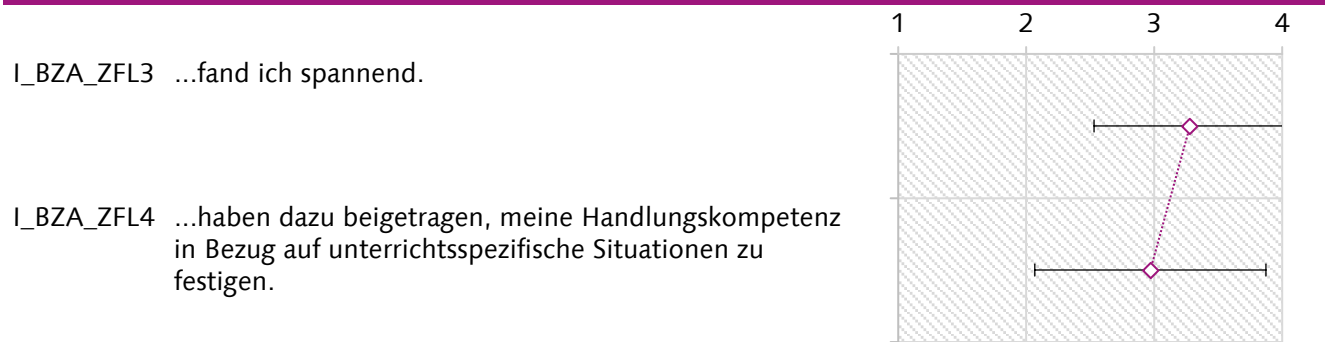
Skalierung: Skala 1-4;
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angeben, Angebote am Zentrum für Lehrerbildung aktiv genutzt zu haben (*n* = 115).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zentrum für Lehrerbildung



**Deskriptive Kennwerte | CAU:
Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zentrum für Lehrerbildung**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_ZFL3	3.28	0.75	1	4	113
I_BZA_ZFL4	2.97	0.90	1	4	115

Wellen: H, I

Prompt in FB: Die Teilnahme an Studienangeboten im Labor für digitale Medien...

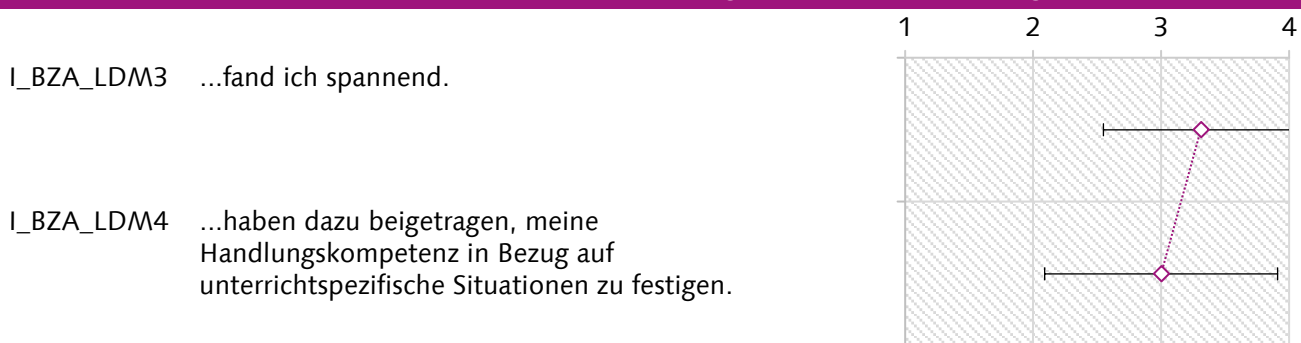
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, Angebote im Labor für digitale Medien aktiv genutzt zu haben ($n = 30$).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Labor für digitale Medien



**Deskriptive Kennwerte | CAU:
 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Labor für digitale Medien**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_LDM3	3.31	0.76	2	4	29
I_BZA_LDM4	3.00	0.91	2	4	30

Wellen: I

Prompt in FB: Die Teilnahme an Angeboten der Studienberatung am Zentrum für Lehrerbildung...

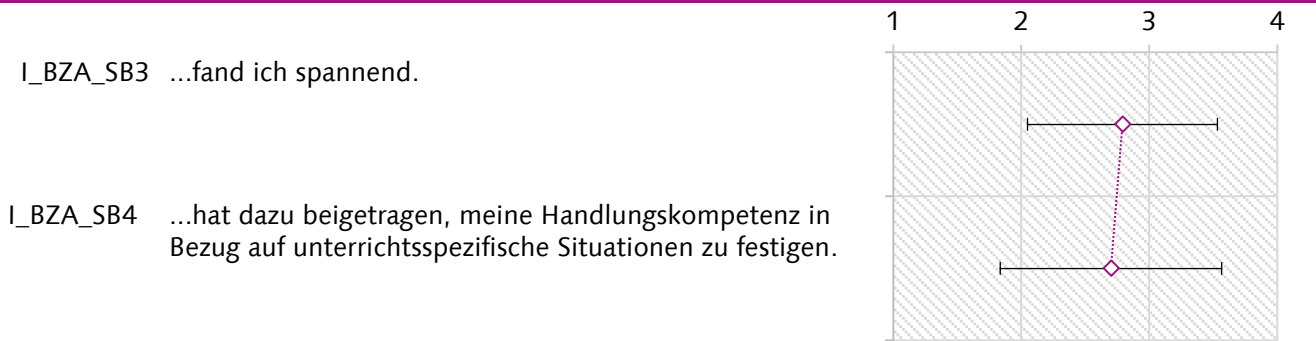
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, Angebote Studienberatung am ZfL aktiv genutzt zu haben ($n = 96$).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Studienberatung am ZfL



**Deskriptive Kennwerte | CAU:
 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Studienberatung am ZfL**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_SB3	2.79	0.74	1	4	95
I_BZA_SB4	2.70	0.87	1	4	94

Wellen: I

Prompt in FB: Das Coaching am Lernzentrum Mathematik...

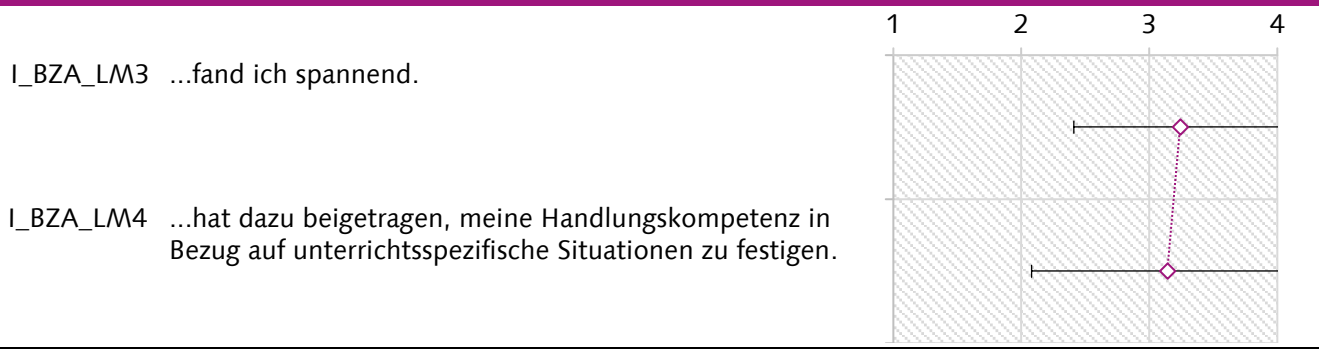
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, Angebote des Lernzentrums Mathematik aktiv genutzt zu haben ($n = 21$).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Lernzentrum Mathematik



**Deskriptive Kennwerte | CAU:
 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Lernzentrum Mathematik**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_LM3	3.24	0.83	1	4	21
I_BZA_LM4	3.14	1.06	1	4	21

Wellen: I

Prompt in FB: Die Teilnahme an Angeboten der Medienwerkstatt...

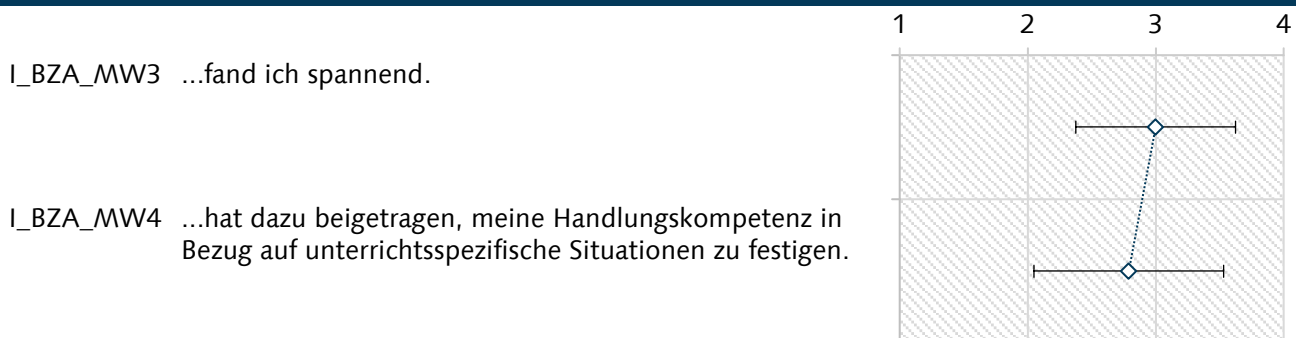
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, Angebote der Medienwerkstatt aktiv genutzt zu haben ($n = 38$).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Medienwerkstatt



**Deskriptive Kennwerte | EUF:
 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Medienwerkstatt**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_MW3	3.00	0.62	1	4	37
I_BZA_MW4	2.79	0.74	1	4	38

Wellen: I

Prompt in FB: Die von mir besuchten Veranstaltungen und/oder Fortbildungen am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung...

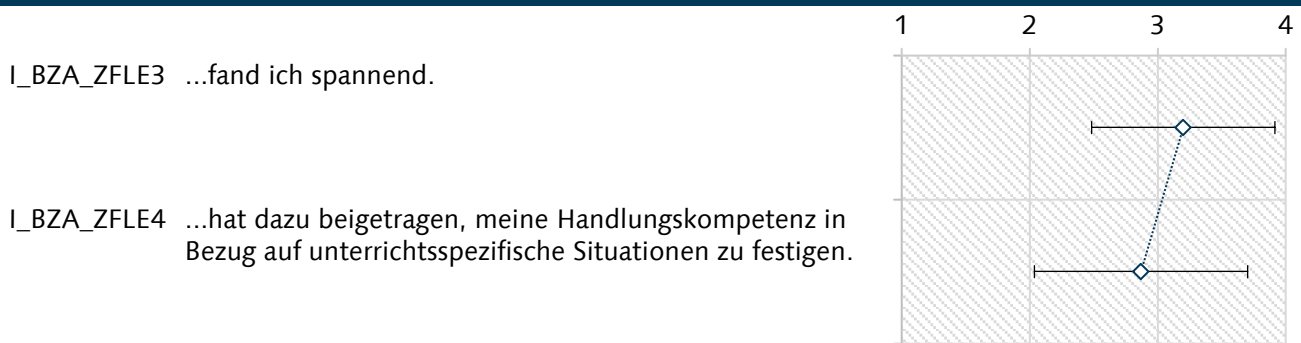
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, Angebote des Zentrums für Lehrerinnen und Lehrerbildung aktiv genutzt zu haben ($n = 127$).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung



Deskriptive Kennwerte | EUF:

Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_ZFLE3	3.20	0.72	1	4	127
I_BZA_ZFLE4	2.87	0.83	1	4	126

Wellen: I

Prompt in FB: Die Teilnahme am Zertifikatsstudium Friesisch...

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Zertifikatsstudium Friesisch aktiv genutzt zu haben ($n = 2$).

Hinweis: Aufgrund der extrem geringen Fallzahl ($n = 2$) werden die deskriptiven Kennwerte nicht berichtet.

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zertifikatsstudium Friesisch | EUF

I_BZA_ZF3	...fand ich spannend.
I_BZA_ZF4	...hat dazu beigetragen, meine Handlungskompetenz in Bezug auf unterrichtsspezifische Situationen zu festigen.

Wellen: I

Prompt in FB: Die Teilnahme am Zertifikatsstudium Mathematik fachfremd...

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Zertifikatsstudium Mathematik fachfremd aktiv genutzt zu haben ($n = 4$).

Hinweis: Aufgrund der extrem geringen Fallzahl ($n = 4$) werden die deskriptiven Kennwerte nicht berichtet.

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zertifikatsstudium Mathematik fachfremd | EUF

I_BZA_ZM3	...fand ich spannend.
I_BZA_ZM4	...hat dazu beigetragen, meine Handlungskompetenz in Bezug auf unterrichtsspezifische Situationen zu festigen.

Wellen: I

Prompt in FB: Die Teilnahme am Zertifikatsstudium Niederdeutsch...

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

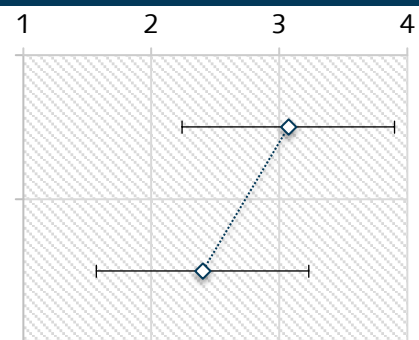
Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Zertifikatsstudium Niederdeutsch aktiv genutzt zu haben ($n = 15$).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zertifikatsstudium Niederdeutsch

I_BZA_ZN3 ...fand ich spannend.

I_BZA_ZN4 ...hat dazu beigetragen, meine Handlungskompetenz in Bezug auf unterrichtsspezifische Situationen zu festigen.



Deskriptive Kennwerte | EUF:

Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zertifikatsstudium Niederdeutsch

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_ZN3	3.07	0.83	2	4	14
I_BZA_ZN4	2.40	0.83	1	4	15

Wellen: I

Prompt in FB: Die Teilnahme am Zertifikatsstudium Theaterpädagogik...

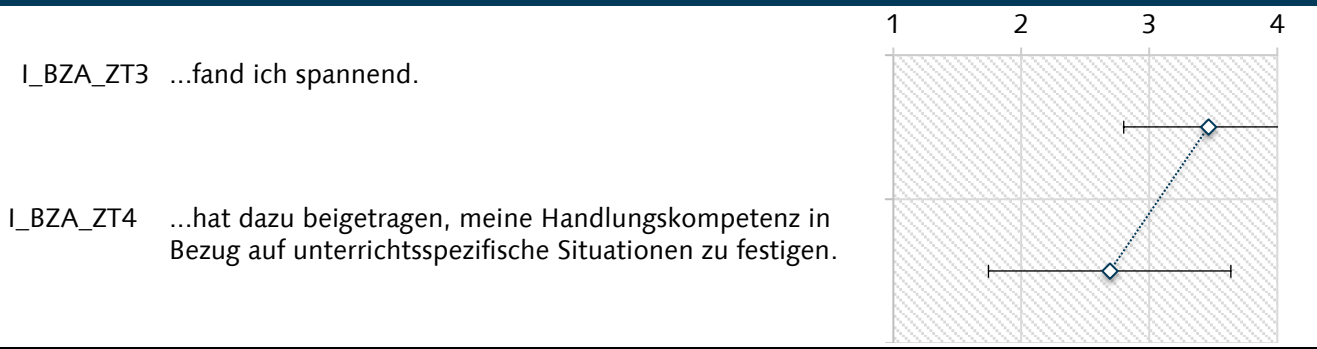
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Zertifikatsstudium Theaterpädagogik aktiv genutzt zu haben ($n = 13$).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zertifikatsstudium Theaterpädagogik



**Deskriptive Kennwerte | EUF:
 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zertifikatsstudium Theaterpädagogik**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_ZT3	3.46	0.66	2	4	13
I_BZA_ZT4	2.69	0.95	1	4	13

Wellen: I

Prompt in FB: Die Teilnahme an MusiS...

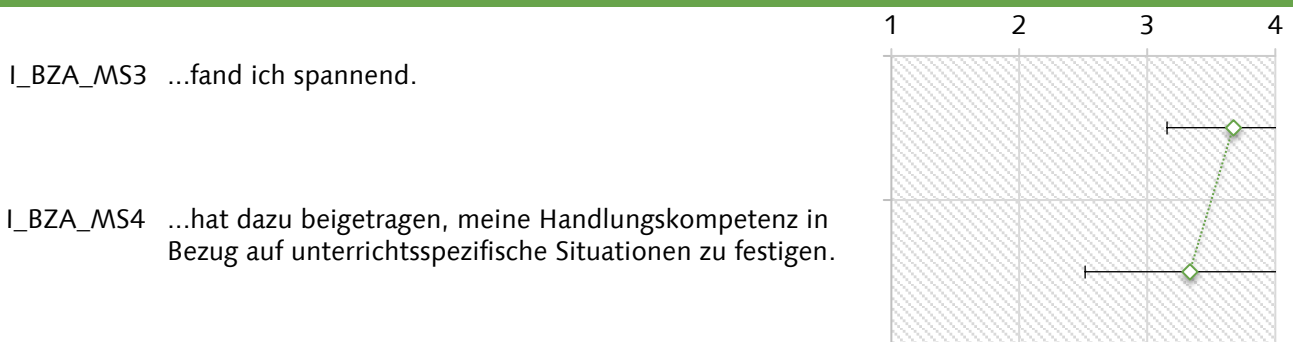
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angeben, MusiS aktiv genutzt zu haben ($n = 6$).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – MusiS



**Deskriptive Kennwerte | MHL:
 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – MusiS**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_MS3	3.67	0.52	3	4	6
I_BZA_MS4	3.33	0.82	2	4	6

Wellen: I

Prompt in FB: Die Teilnahme am musikpädagogischen Tag...

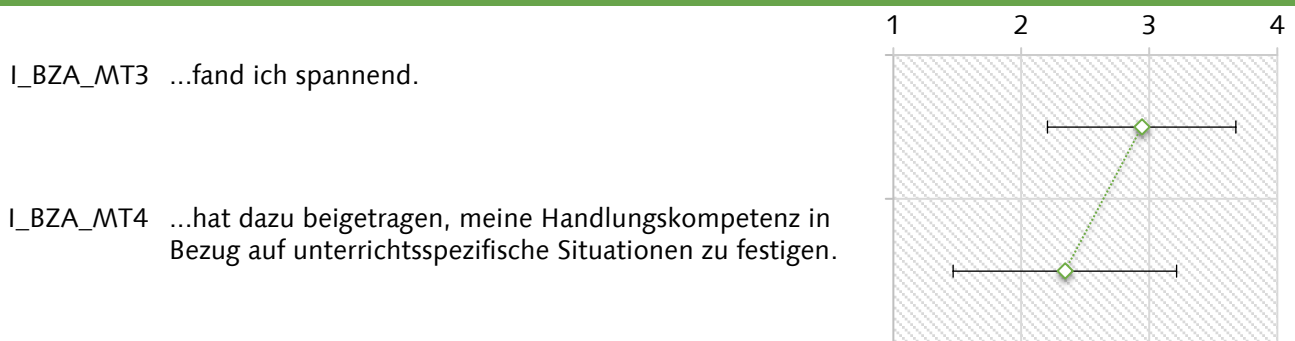
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, den musikpädagogischen Tag aktiv genutzt zu haben ($n = 35$).

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Musikpädagogischer Tag



**Deskriptive Kennwerte | MHL:
 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Musikpädagogischer Tag**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
I_BZA_MT3	2.94	0.74	1	4	34
I_BZA_MT4	2.34	0.87	1	4	35

Wellen: I

Prompt in FB: Die Teilnahme am Musikpädagogikprojekt in der Jugendarrestanstalt...

Skalierung: Skala 1-4;
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Musikpädagogikprojekt in einer Jugendarrestanstalt aktiv genutzt zu haben ($n = 4$).

Hinweis: Aufgrund der extrem geringen Fallzahl ($n = 4$) werden die deskriptiven Kennwerte nicht berichtet.

Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Musikpädagogikprojekt in der Jugendarrestanstalt | MHL

I_BZA_MJ3 ...fand ich spannend.

I_BZA_MJ4 ...hat dazu beigetragen, meine Handlungskompetenz in Bezug auf unterrichtsspezifische Situationen zu festigen.

4 Digitales Lernen und Lehren

4.1 Einstellungen zu digitalen Medien in Studium und Beruf

4.1.1 Potenziale Digitaler Medien

Wellen: B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Unter „Digitale Medien“ im Schulkontext ist der Einsatz informationstechnischer Hilfsmittel (z. B. Smartphones, Tablets, Digital White Boards, etc.) und Anwendungen (z. B. Lernsoftware, etc.) zur Vermittlung von Lerninhalten oder der Durchführung von Leistungstests zu verstehen.

Welche Einstellung haben Sie in Bezug auf den Einsatz von digitalen Medien im Schulkontext?

Skalierung: Skala 1-4;
1 = stimme gar nicht zu,
2 = stimme eher nicht zu,
3 = stimme eher zu,
4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023) und in Anlehnung an Vogelsang et al. (2019)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

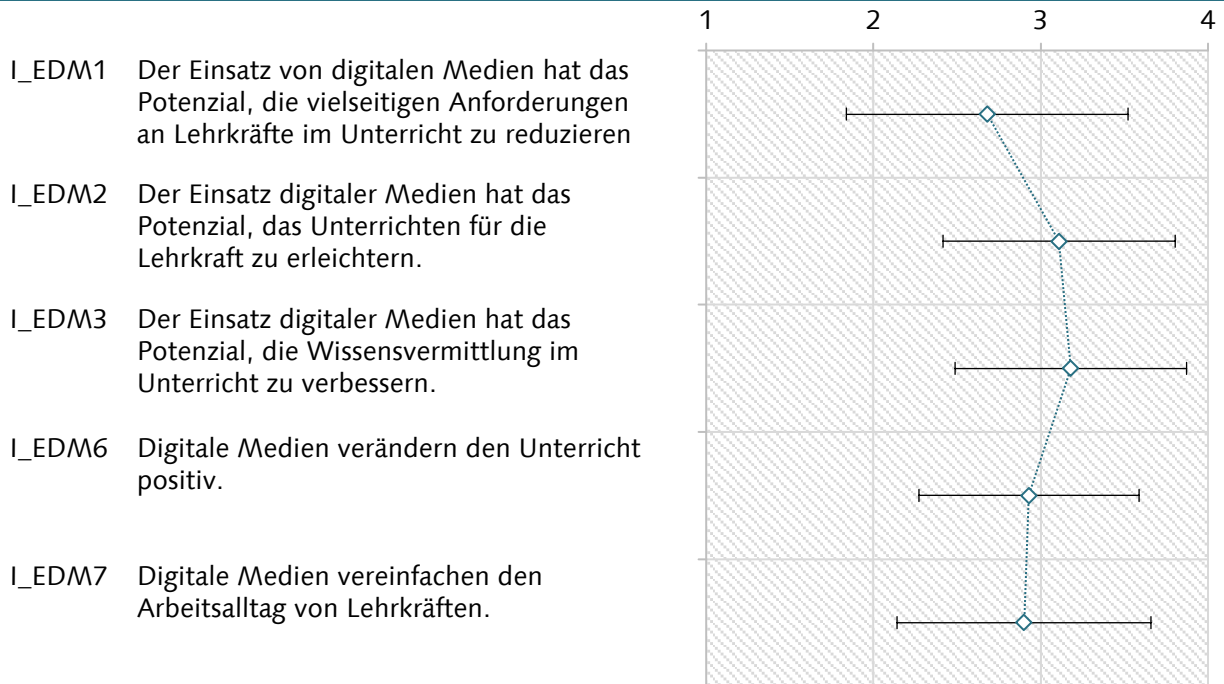
Aus den Items wurden zwei Skalen gebildet.

Die erste Skala bezieht sich auf die Einstellungen gegenüber dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht (I_EDM1, I_EDM2, I_EDM3, I_EDM6, I_EDM7).

Die zweite Skala bezieht sich auf die Vermittlung von Kompetenzen und didaktischen Konzepten während des Studiums (I_EDM4_H1/H2, I_EDM5_H1/H2, I_EDM10_H1/H2). Dieses Konstrukt wurde in diesem Jahr erstmals fachspezifisch erfasst.

Items I_EDM8R, I_EDM9 und I_EDM11 sowie negative Folgen (I_EDM12, I_EDM13, I_EDM14) aus der letzten Erhebungswelle entfallen.

Items: Potenziale digitaler Medien



Deskriptive Kennwerte: Potenziale digitaler Medien

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_EDM1	2.68	0.84	1	4	.49
I_EDM2	3.11	0.69	1	4	.68
I_EDM3	3.18	0.69	1	4	.54
I_EDM6	2.93	0.66	1	4	.49
I_EDM7	2.90	0.76	1	4	.55

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1402	2.96	0.53	1.00	4.00	.77

4.1.2 Vermittlung von Medienkompetenzen im Studium

Wellen: B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf ihre beiden Hauptfächer/Unterrichtsfächer? (CAU/EUF)

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf Musikpädagogik? (MHL)

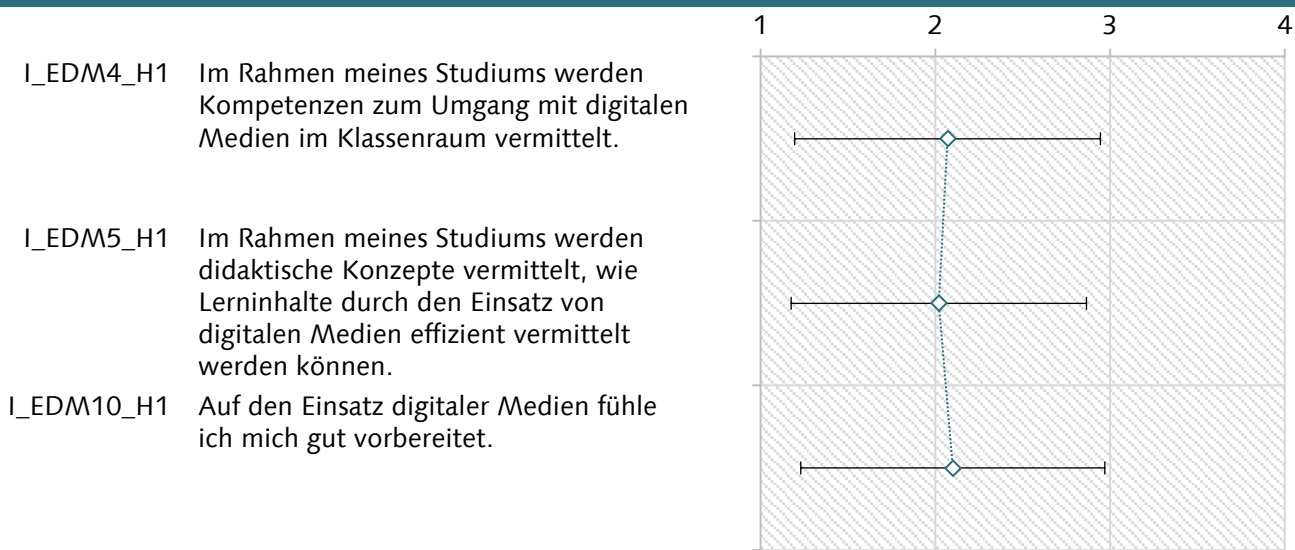
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = stimme gar nicht zu,
 2 = stimme eher nicht zu,
 3 = stimme eher zu,
 4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: —

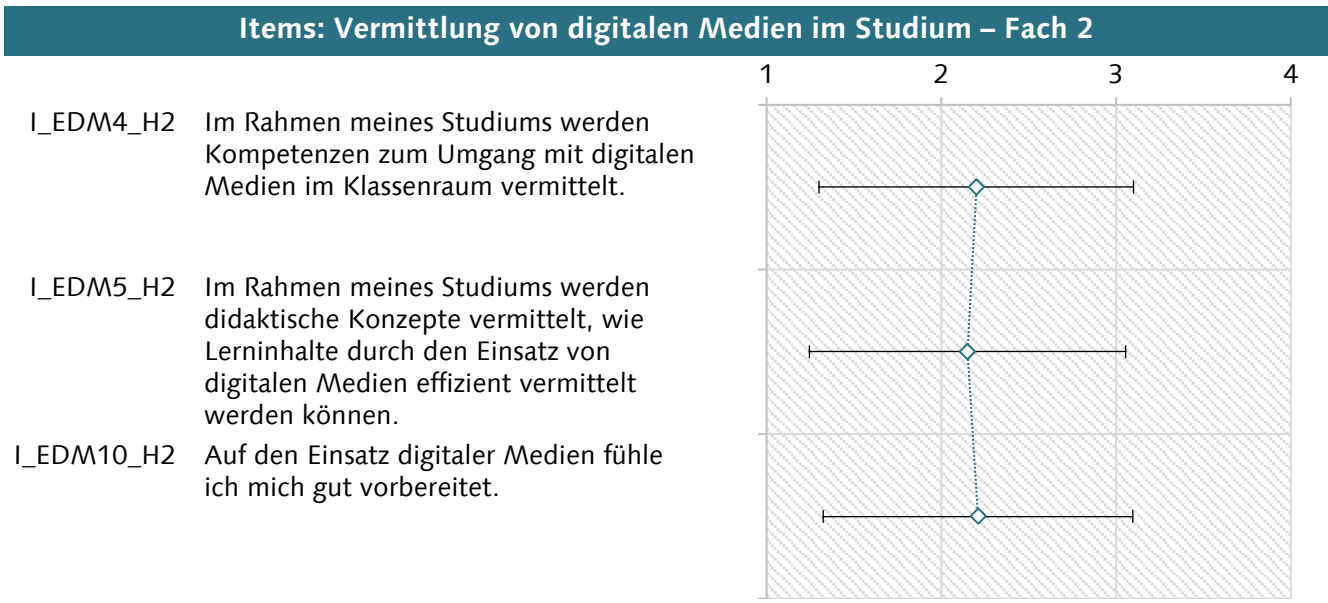
Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023) und in Anlehnung an Vogelsang et al. (2019)

Anmerkungen: Dieses Konstrukt wurde in MZP9 erstmals fachspezifisch erfasst.
 Für Studierende der MHL wurde die Vermittlung im Studium nur für Hauptfach 1 bzw. Musikpädagogik erfasst.

Items: Vermittlung von digitalen Medien im Studium – Fach 1



Deskriptive Kennwerte: Vermittlung von digitalen Medien im Studium – Fach 1					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_EDM4_H1	2.07	0.88	1	4	.76
I_EDM5_H1	2.02	0.85	1	4	.77
I_EDM10_H1	2.10	0.87	1	4	.66
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1232	2.06	0.76	1.00	4.00	.86



Deskriptive Kennwerte: Vermittlung von digitalen Medien im Studium – Fach 2					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_EDM4_H2	2.20	0.90	1	4	.80
I_EDM5_H2	2.15	0.91	1	4	.83
I_EDM10_H2	2.21	0.89	1	4	.70
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1168	2.19	0.81	1.00	4.00	.89

4.2 Interesse am Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Wellen: H, I

Prompt in FB: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Skalierung: Skala 1-5;
1 = stimme gar nicht zu, [...], 5 = stimme voll und ganz zu

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Quast et al. (2021)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Interesse am Einsatz digitaler Medien im Unterricht



Deskriptive Kennwerte: Interesse am Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_DM_IE01	3.58	0.97	1	5	.70
I_DM_IE02	3.84	0.94	1	5	.74
I_DM_IE03	3.97	0.87	1	5	.80

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>α</i>
1404	3.80	0.83	1.00	5.00	.87

4.3 Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen

Wellen: H, I

Prompt in FB: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

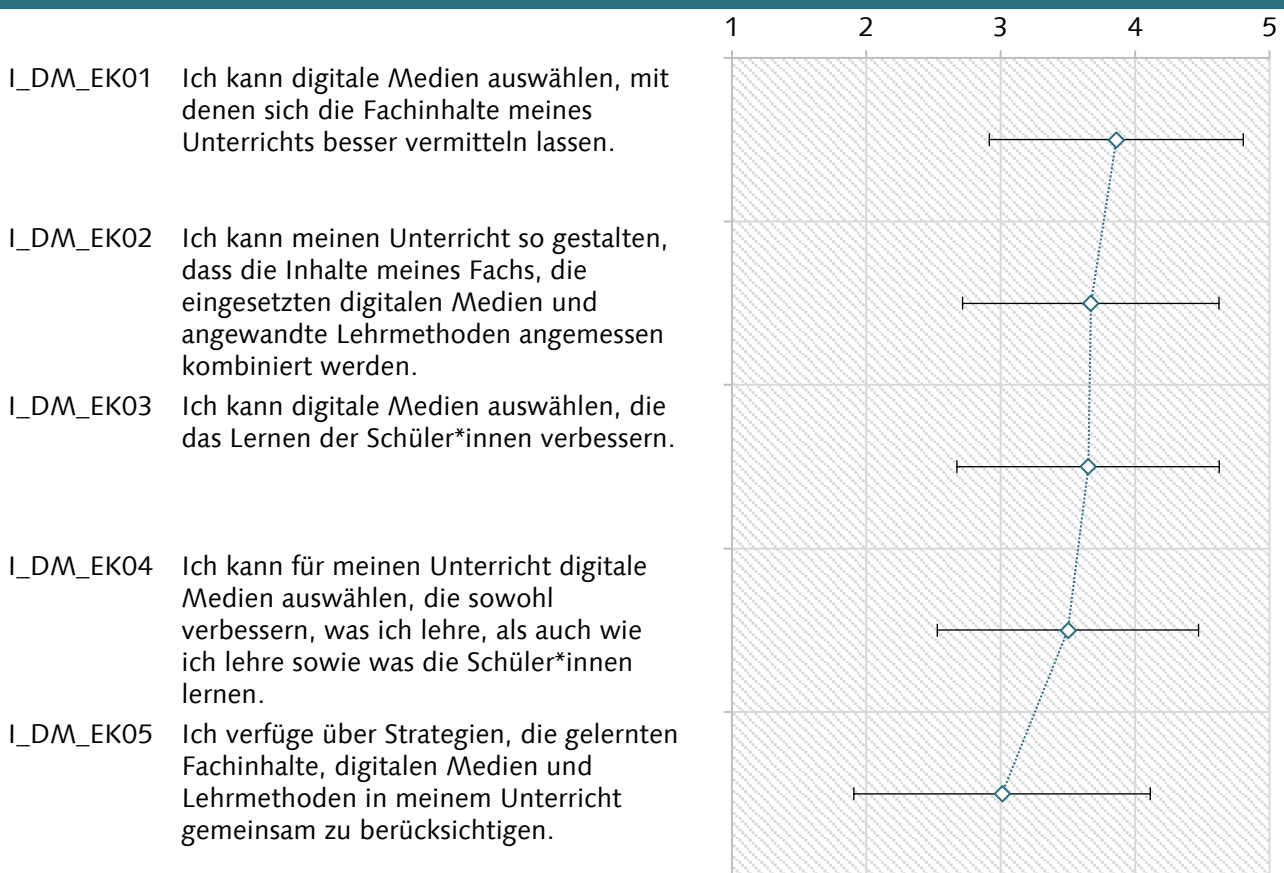
Skalierung: Skala 1-5;
1 = stimme gar nicht zu, [...], 5 = stimme voll und ganz zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Bos et al. (2016); Runge et al. (2022)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen



Deskriptive Kennwerte: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen

Variablenname	M	SD	min	max	r _{it-i}
I_DM_EK01	3.86	0.95	1	5	.71
I_DM_EK02	3.67	0.95	1	5	.76
I_DM_EK03	3.65	0.98	1	5	.76
I_DM_EK04	3.50	0.97	1	5	.79
I_DM_EK05	3.01	1.10	1	5	.58

Skalenkennwerte

N	M	SD	min	max	α
1398	3.54	0.82	1.00	5.00	.88

Wellen: H, I

Prompt in FB: Wie kompetent fühlen Sie sich (in Bezug auf Ihre zukünftige Lehrtätigkeit) darin, ...

Skalierung: Skala 1-5;
1 = gar nicht kompetent, [...], 5 = sehr kompetent

Umgepolte Items: —

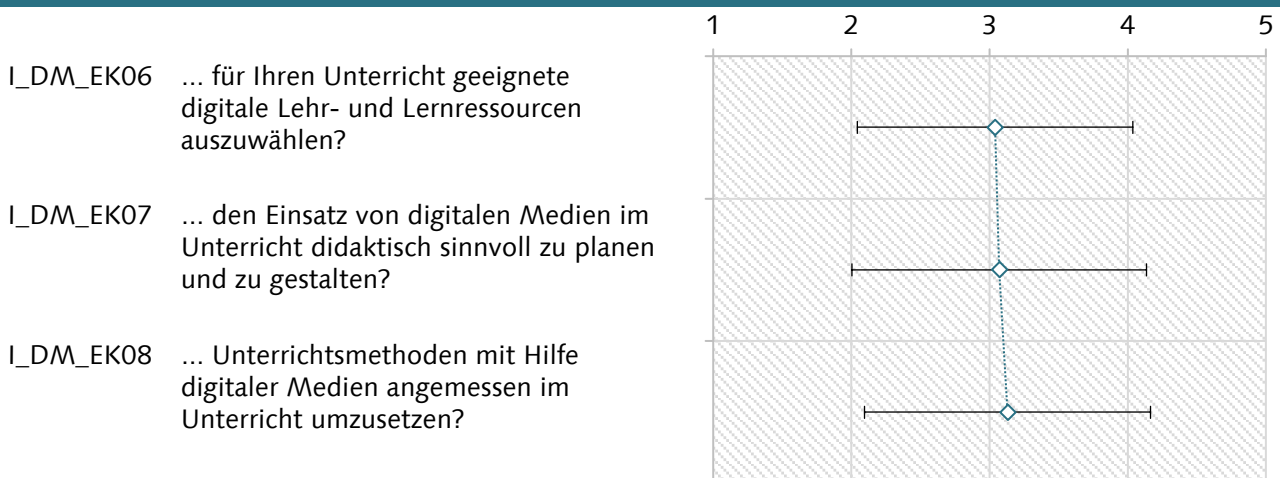
Quelle: Quast et al. (2023)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

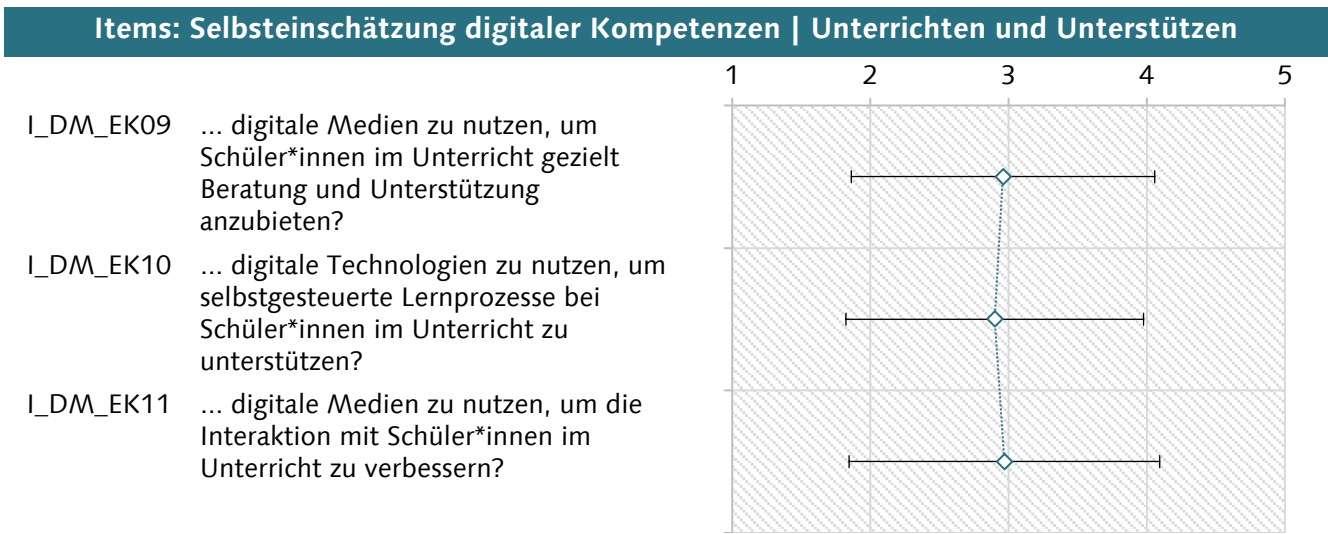
Aus den Items wurden drei Skalen gebildet.

Die erste Skala bezieht sich auf die Unterrichtsplanung. Die zweite Skala bezieht sich auf das Unterrichten und das Unterstützen von Schüler*innen. Die dritte Skala bezieht sich auf das Bewerten und Diagnostizieren.

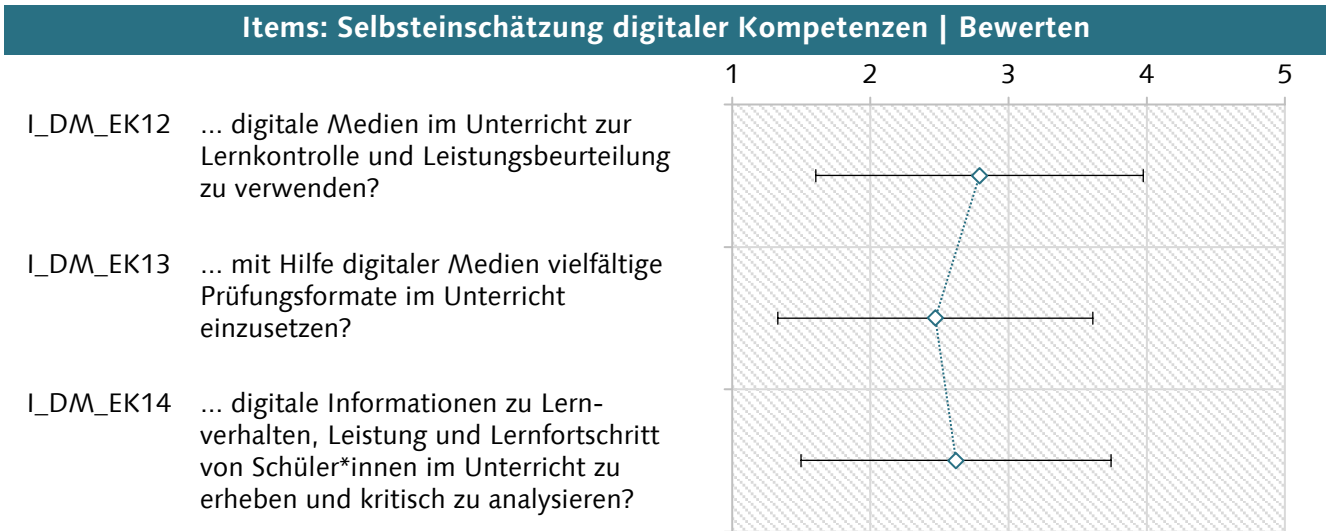
Items: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen | Unterrichtsplanung



Deskriptive Kennwerte: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen Unterrichtsplanung					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_DM_EK06	3.04	1.00	1	5	.77
I_DM_EK07	3.07	1.07	1	5	.82
I_DM_EK08	3.13	1.03	1	5	.81
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1395	3.08	0.94	1.00	5.00	.90



Deskriptive Kennwerte: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen Unterrichten und Unterstützen					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_DM_EK09	2.96	1.10	1	5	.73
I_DM_EK10	2.90	1.08	1	5	.74
I_DM_EK11	2.97	1.12	1	5	.65
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1396	2.94	0.96	1.00	5.00	.84



**Deskriptive Kennwerte:
Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen | Bewerten**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_DM_EK06	2.79	1.18	1	5	.68
I_DM_EK07	2.47	1.14	1	5	.70
I_DM_EK08	2.62	1.12	1	5	.69

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
	1394	2.63	0.99	1.00	5.00	.83

4.4 Digitale Lehre an der Hochschule

Wellen: E, F, H, I

Prompt in FB: Nun folgen noch einige Aussagen zur digitalen Lehre an der CAU/EUF/MHL.

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Skalierung: Skala 1-5;

1 = trifft gar nicht zu, [...], 5 = trifft voll und ganz zu

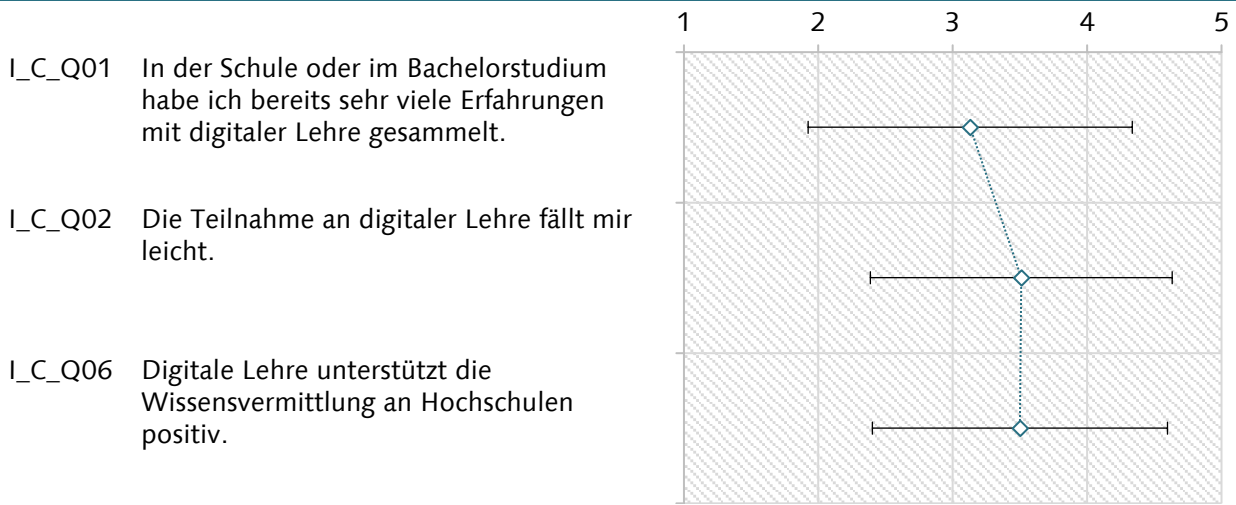
Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Die Items liefen im 5. und 6. Messzeitpunkt unter dem Titel „Studieren unter Corona-Bedingungen“.

Items: Digitale Lehre an der Hochschule



Deskriptive Kennwerte: Digitale Lehre an der Hochschule

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_C_Q01	3.13	1.21	1	5	.31
I_C_Q02	3.51	1.12	1	5	.54
I_C_Q06	3.50	1.10	1	5	.43

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1375	3.38	0.86	1.00	5.00	.61

4.5 Nutzung digitaler Medien

Wellen: E, F, G, H, I

Prompt in FB: Ich nutze digitale Medien...

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = selten
 2 = regelmäßig
 3 = oft
 4 = ständig

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023) und in Anlehnung an Vogelsang et al. (2019)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Häufigkeiten: Nutzung digitaler Medien		
Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
selten	40	2.9
regelmäßig	227	16.6
oft	440	32.2
ständig	658	48.2

Deskriptive Kennwerte: Nutzung digitaler Medien					
Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
I_NDM	1365	3.26	0.84	1.00	4.00

4.6 Wahrgenommene Bedarfe der Studierenden

Wellen: E, F, G, H, I

Prompt in FB: Sie haben angegeben, dass Sie sich auf den schulischen Einsatz digitaler Medien nicht gut vorbereitet fühlen. Was haben Sie dazu in Ihrem Studium vermisst?

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, sich nicht gut auf den Einsatz digitaler Medien in einem ihrer Haupt- bzw. Unterrichtsfächer vorbereitet zu fühlen ((I_EDM10_H1 oder I_EDM10_H2 = 1) oder (I_EDM10_H1 oder I_EDM10_H2 = 2); *n* = 926).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung.

Items: Anmerkungen zur Vorbereitung auf den Einsatz digitaler Medien

I_DM_AN Sie haben angegeben, dass Sie sich auf den schulischen Einsatz digitaler Medien nicht gut vorbereitet fühlen. Was haben Sie dazu in Ihrem Studium vermisst?

I_DM_ANK Kategorisierte Anmerkungen

Häufigkeiten: Anmerkungen zur Vorbereitung auf den Einsatz digitaler Medien

Variablenausprägung	N	h in %
Konkrete Informationen / Hinweise / Beispiele für die Nutzung und Umsetzung spezieller Medien oder Programme im Unterricht	229	32.6
Zu wenig bis keine Thematisierung des Einsatzes digitaler Medien im bisherigen Studium	218	31.1
Didaktische Aspekte zum Einsatz digitaler Medien; Einbeziehung von digitalen Medien in den fachdidaktischen Veranstaltungen	90	12.8
Sonstiges	69	9.8
Praktische Nutzung und Ausprobieren digitaler Medien	59	8.4
Thematisierung von Problemen mit und durch digitale Medien; Informationen zu Vor- und Nachteilen von Programmen	14	2.0
Generelle Einbindung digitaler Medien in die universitäre Lehre; erfahrene Dozierende	13	1.9
Verpflichtende oder begleitende Seminare speziell für Lehramtsstudierende	10	1.4

5 Psychosoziale Konstrukte

5.1 Emotionale Erschöpfung

Wellen: A, B, C, D, F, G, H, I

Prompt in FB: Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

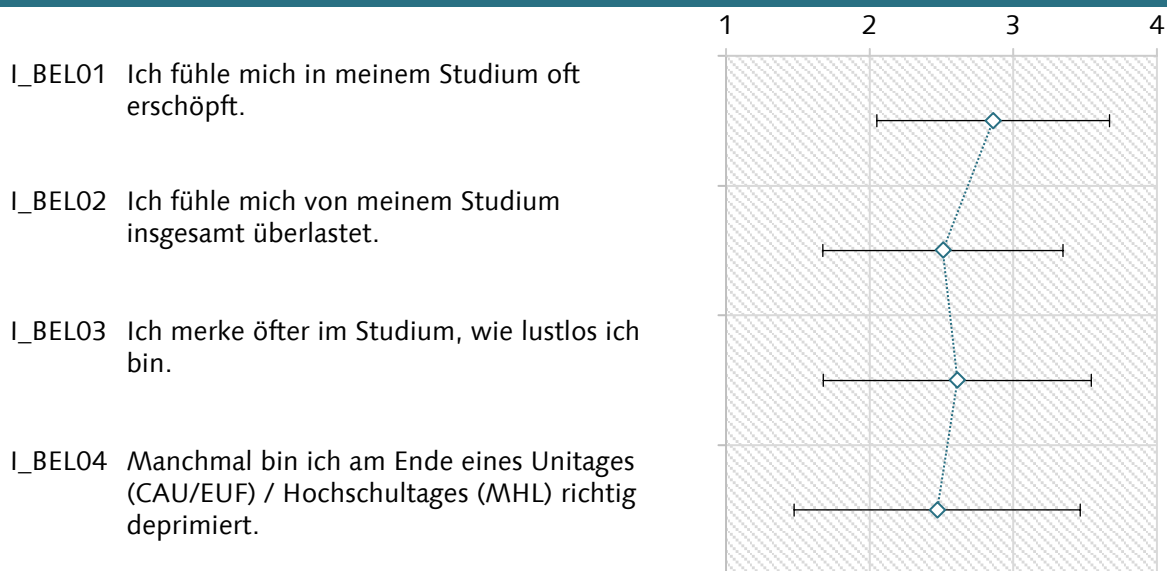
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu,
 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu,
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Enzmann & Kleiber (1989)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Emotionale Erschöpfung



Deskriptive Kennwerte: Emotionale Erschöpfung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_BEL01	2.86	0.81	1	4	.66
I_BEL02	2.51	0.84	1	4	.70
I_BEL03	2.61	0.93	1	4	.60
I_BEL04	2.47	1.00	1	4	.68

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1373	2.61	0.73	1.00	4.00	.83

5.2 Big-Five

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?
Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

Skalierung: Skala 1-5;
1 = trifft nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
3 = trifft teilweise zu, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft voll zu

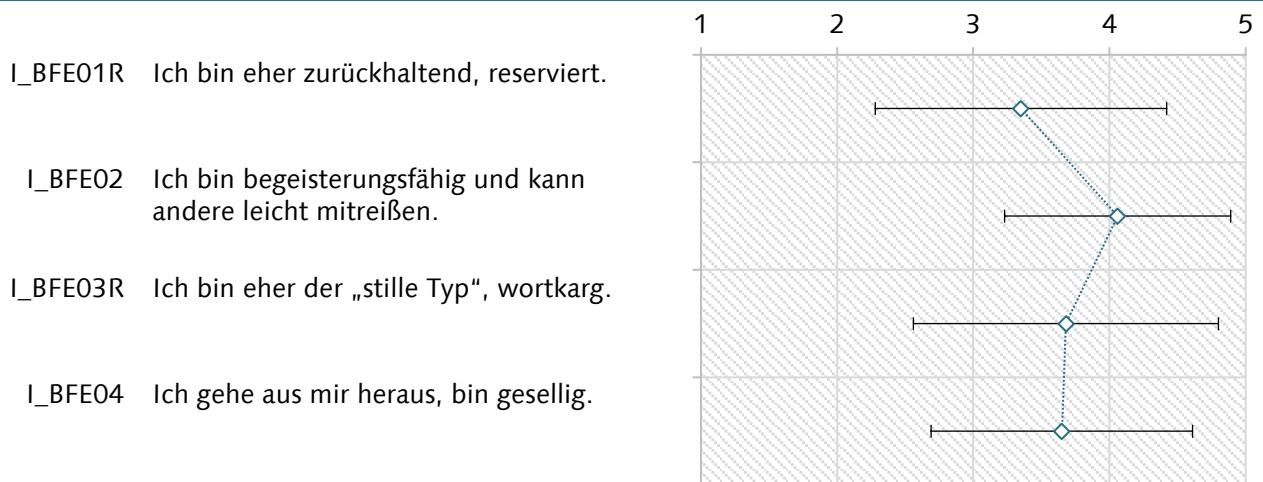
Umgepolte Items: I_BFE01R, I_BFV01R, I_BFG02R, I_BFN02R, I_BFE03R, I_BFV03R,
I_BFV04R, I_BFO05R

Quelle: Rammstedt & John (2005)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

5.2.1 Extraversion

Items: Big-Five – Extraversion



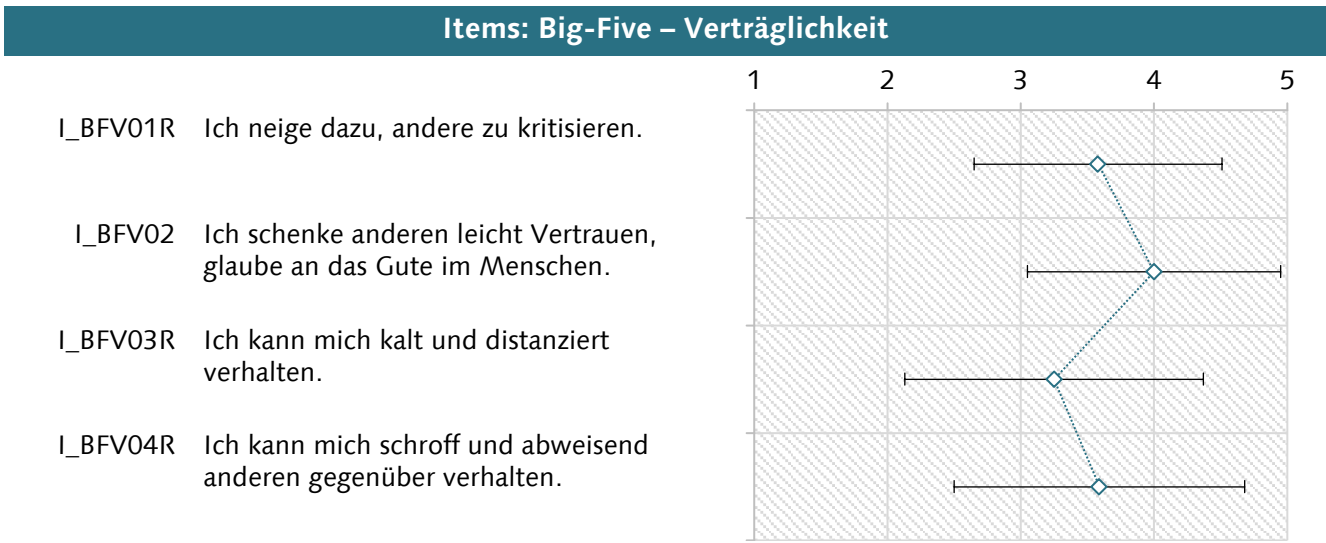
Deskriptive Kennwerte: Big-Five – Extraversion

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_BFE01R	3.35	1.07	1	5	.70
I_BFE02	4.06	0.83	1	5	.38
I_BFE03R	3.68	1.12	1	5	.67
I_BFE04	3.65	0.96	1	5	.69

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1344	3.69	0.79	1.25	5.00	.80

5.2.2 Verträglichkeit



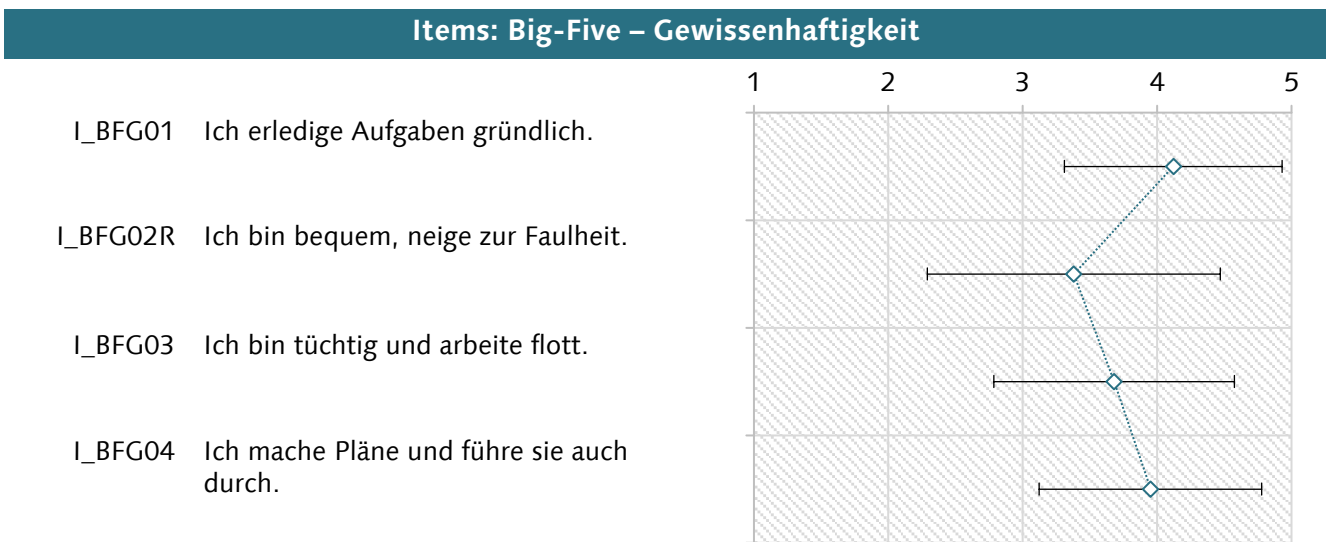
Deskriptive Kennwerte: Big-Five – Verträglichkeit

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_BFV01R	3.58	0.93	1	5	.37
I_BFV02	4.00	0.95	1	5	.27
I_BFV03R	3.25	1.12	1	5	.54
I_BFV04R	3.59	1.09	1	5	.56

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1345	3.60	0.72	1.00	5.00	.65

5.2.3 Gewissenhaftigkeit



Deskriptive Kennwerte: Big-Five – Gewissenhaftigkeit

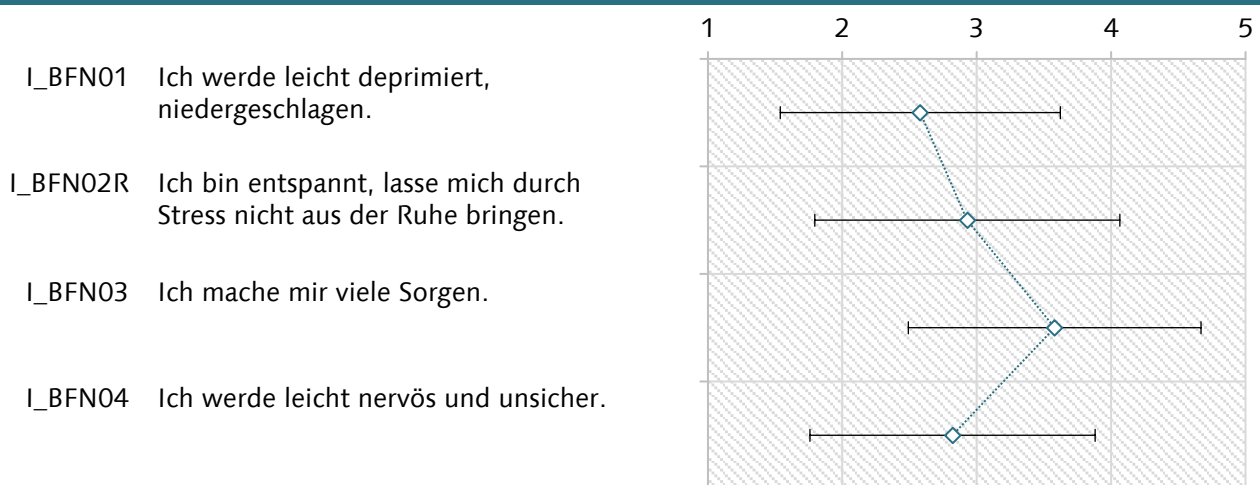
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_BFG01	4.12	0.81	1	5	.57
I_BFG02R	3.38	1.09	1	5	.58
I_BFG03	3.68	0.90	1	5	.61
I_BFG04	3.95	0.83	1	5	.52

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1344	3.78	0.70	1.50	5.00	.76

5.2.4 Neurotizismus

Items: Big-Five – Neurotizismus



Deskriptive Kennwerte: Big-Five – Neurotizismus

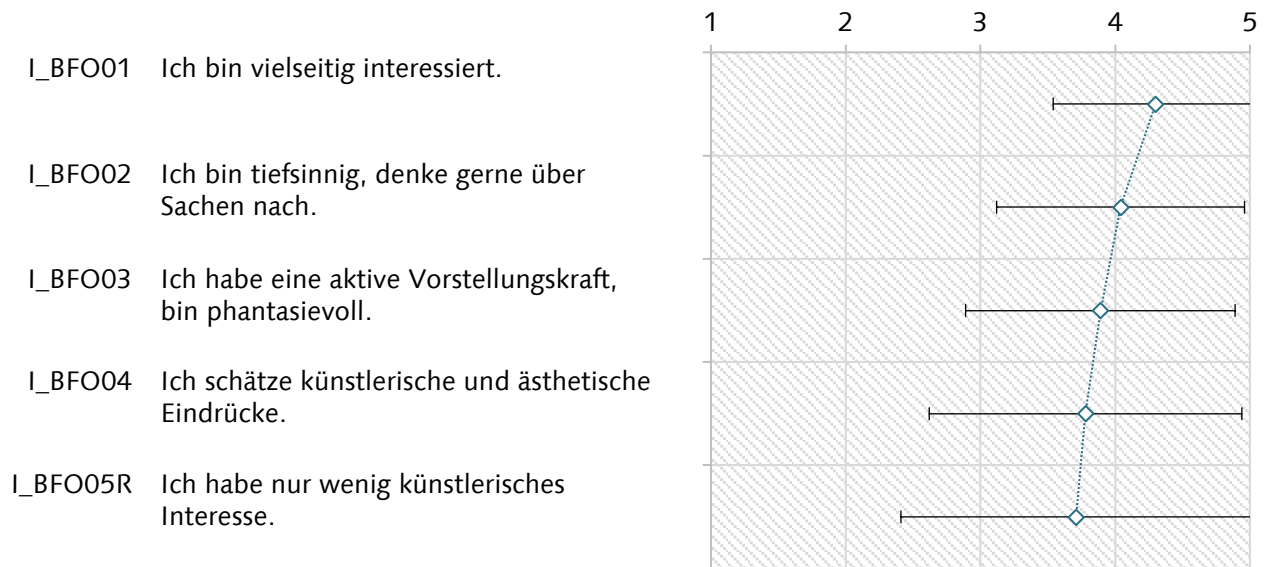
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_BFN01	2.58	1.04	1	5	.62
I_BFN02R	2.93	1.14	1	5	.54
I_BFN03	3.58	1.09	1	5	.62
I_BFN04	2.82	1.06	1	5	.55

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1344	2.98	0.84	1.00	5.00	.78

5.2.5 Offenheit für Erfahrungen

Items: Big-Five – Offenheit für Erfahrungen



Deskriptive Kennwerte: Big-Five – Offenheit für Erfahrungen

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_BFO01	4.30	0.76	1	5	.36
I_BFO02	4.04	0.92	1	5	.27
I_BFO03	3.89	1.00	1	5	.53
I_BFO04	3.78	1.16	1	5	.71
I_BFO05R	3.71	1.30	1	5	.64

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
	1345	3.94	0.73	1.80	5.00	.73

6 Einbettung des Lehramtsstudiums

6.1 Motive der Studienwahl

6.1.1 Sicherheit der Studienentscheidung

Wellen: A, B, C, D, F, G, H, I

Prompt in FB: Es folgen nun allgemeine Fragen zu Ihrem Studium und zu Ihrer Person. Wählen Sie bitte jeweils spontan die Antwort aus, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

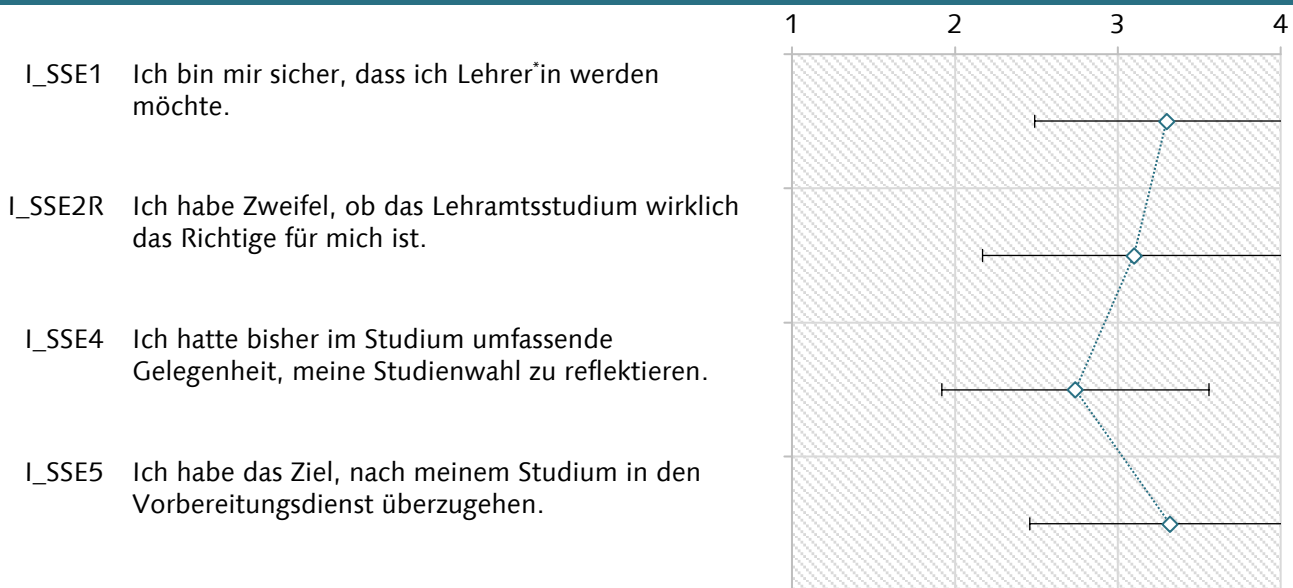
Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: I_SSE2R

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Item I_SSE3 entfällt. Item I_SSE5 (Eigenkonstruktion) ist im MZP9 neu hinzugekommen, wird aber von der Skala ausgeschlossen.

Items: Sicherheit der Studienentscheidung



Deskriptive Kennwerte: Sicherheit der Studienentscheidung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_SSE1	3.30	0.81	1	4	.55
I_SSE2R	3.10	0.93	1	4	.58
I_SSE4	2.74	0.82	1	4	.27
<i>Ausgeschlossene Items:</i>					
I_SSE5	3.32	0.86	1	4	-
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>α</i>
1230	3.05	0.65	1.00	4.00	.64

6.1.2 Einschätzung der eigenen Eignung zum Lehrberuf

Wellen: A, B, C, D, F, G, H, I

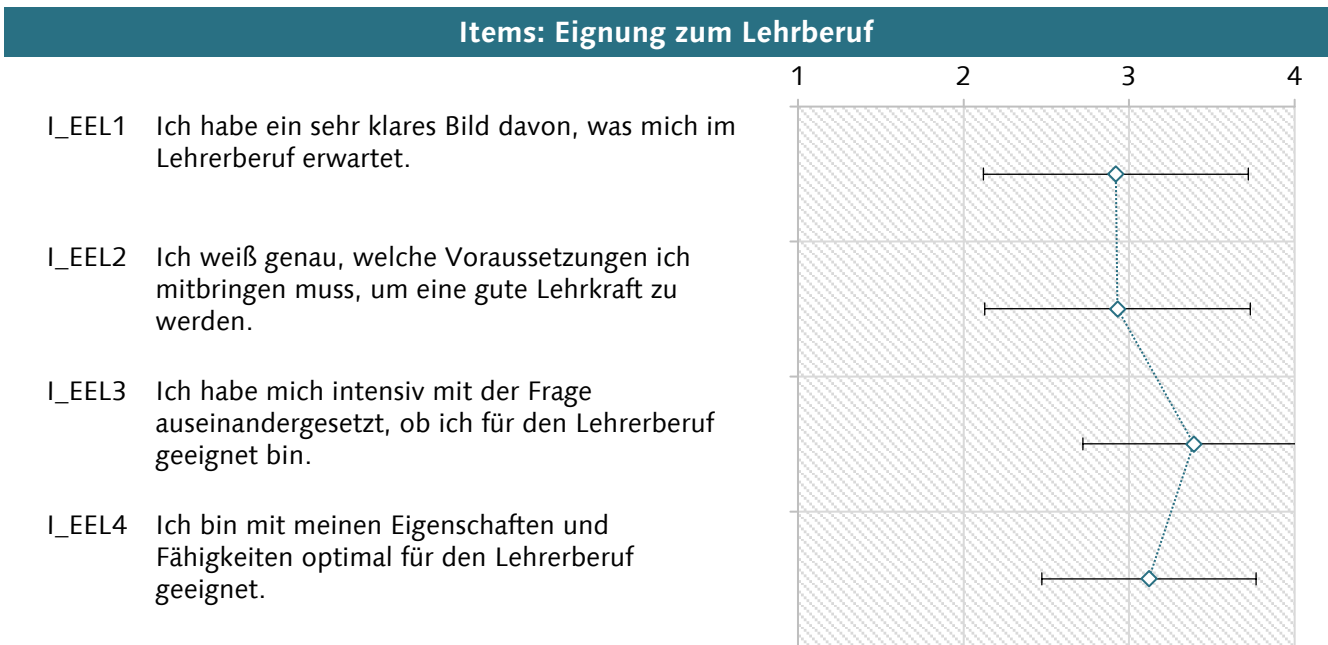
Prompt in FB: Es folgen nun allgemeine Fragen zu Ihrem Studium und zu Ihrer Person. Wählen Sie bitte jeweils spontan die Antwort aus, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu,
 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu,
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: —



Deskriptive Kennwerte: Eignung zum Lehrberuf					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	r_{it-i}
I_EEL1	2.92	0.80	1	4	.60
I_EEL2	2.93	0.80	1	4	.65
I_EEL3	3.39	0.67	1	4	.42
I_EEL4	3.12	0.65	1	4	.47
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1229	3.09	0.55	1.25	4.00	.74

6.2 Abbruchintentionen

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Skalierung: Skala 1-4;
 1 = trifft überhaupt nicht zu,
 2 = trifft eher nicht zu,
 3 = trifft eher zu,
 4 = trifft völlig zu

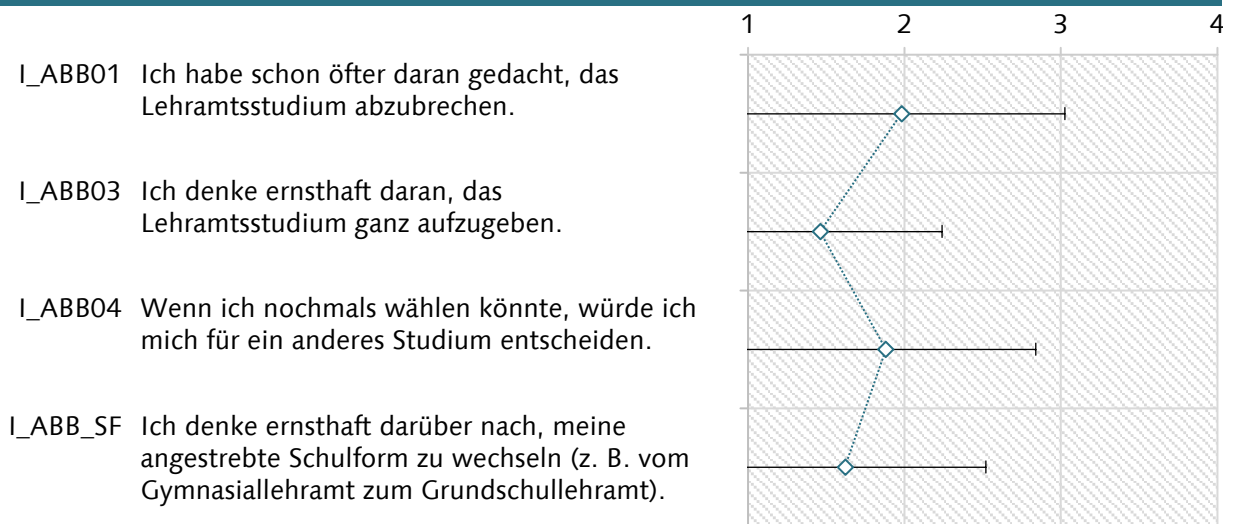
Umgepolte Items: –

Quelle: Nagy (2006)

Anmerkungen: Item I_ABB_SF ist im MZP9 neu hinzugekommen, wird aber von der Skala ausgeschlossen.

Studierenden der MHL wurden die Fragen zu den Abbruchintentionen nicht vorgelegt.

Items: Abbruchintentionen im Studium



Deskriptive Kennwerte: Abbruchintentionen im Studium

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_ABB01	1.98	1.04	1	4	.78
I_ABB03	1.46	0.78	1	4	.68
I_ABB04	1.88	0.96	1	4	.63
<i>Ausgeschlossene Items:</i>					
I_ABBSF	1.62	0.90	1	4	–
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1189	1.77	0.81	1.00	4.00	.83

6.2.1 Gründe für hohe Abbruchintention

Wellen: I

Prompt in FB: Sie haben angegeben, ernsthaft daran zu denken, das Lehramtsstudium ganz aufzugeben. Bitte nennen Sie uns die Gründe für diese Überlegung.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den CAU und EUF-Studierenden vorgelegt, die angaben, ernsthaft daran zu denken, das Lehramtsstudium ganz aufzugeben (I_ABB03 = 4, $n = 42$).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung. Es lagen $n = 39$ Antworten vor. Anders als bei den meisten anderen offenen Fragen, konnten die Antworten dieser Frage mehrfach kodiert werden, wenn in einer Antwort mehrere Aspekte genannt wurden (bis zu drei Codes pro Antwort waren möglich).

Items: Gründe für hohe Abbruchintention

I_ABB_ANM Sie haben angegeben, ernsthaft daran zu denken, das Lehramtsstudium ganz aufzugeben. Bitte nennen Sie uns die Gründe für diese Überlegung.

Häufigkeiten: Gründe für hohe Abbruchintention (kategorisiert)

Variablenausprägung	N	h in % _{$n = 39$ Antworten}
Kritik am Bildungs- bzw. Studiensystem / gesellschaftlichen Diskurs	24	61.5
Zu geringer Praxisbezug an der Universität bzw. zu hoher fachwissenschaftlicher Anteil (in vermeintlich praxisnahen Seminaren); Gefühl von zu geringer Vorbereitung auf das berufliche Leben an der Schule	17	43.6
Das Lehramt ist nicht das Richtige bzw. nicht die erste Wahl gewesen; größeres Interesse an den fachwissenschaftlichen Inhalten	9	23.1
Leistungsdruck; zu viele Inhalte/Kurse an der Universität, die nicht bewältigt werden können	7	17.9
Überforderung/Burnout bzw. die Angst vor einer zu großen psychischen Belastung	5	12.8
Zu große bzw. unüberwindbare Herausforderungen an Schulen	2	5.1
Gesundheitliche Gründe	1	2.6
Zu große bzw. unüberwindbare Herausforderungen im privaten Leben	1	2.6

6.3 Identifikation mit dem Studienfach

Wellen: H, I

Prompt in FB: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?
Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

Skalierung: Skala 1-5;
1 = trifft überhaupt nicht zu, [...], 5 = trifft vollkommen zu

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Hazari et al. (2010)

Anmerkungen: Für dieses Konstrukt werden aufgrund der unterschiedlichen Inhalte der Einzelitems keine Skalen- und Reliabilitätswerte angegeben.

Für Studierende der MHL wurden Formulierungsanpassungen vorgenommen und für Personen im Doppelfach ein zusätzliches Item (I_ISF_PR) ergänzt.

Items: Identifikation mit dem Studienfach



Deskriptive Kennwerte: Identifikation mit dem Studienfach

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_ISF_H1	3.57	1.09	1	5	—
I_ISF_H2	3.42	1.09	1	5	—
I_ISF_PR	3.96	0.83	2	5	—
I_ISF_L	3.77	1.20	1	5	—

6.4 Arbeit an Schulen

Wellen: H, I

Prompt in FB: Sind Sie zurzeit neben Ihrem Studium in einer Schule z. B. als Vertretungslehrkraft, Springer, Unterrichtsassistenz, Hausaufgabenbetreuung etc. erwerbstätig?

Skalierung: 1 = Ja,
2 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Arbeit an Schulen

I_AS Sind Sie zurzeit neben Ihrem Studium in einer Schule z. B. als Vertretungslehrkraft, Springer, Unterrichtsassistenz, Hausaufgabenbetreuung etc. erwerbstätig?

Häufigkeiten: Arbeit an Schulen

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	321	23.8
Nein	1029	76.2

Wellen: H, I

Prompt in FB: Bitte nennen Sie die Schulart, an der erwerbstätig sind.

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: –

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein ($n = 321$).

Item I_AS_SA_FS ist im MZP9 neu hinzugekommen.

Mehrfachantworten waren möglich.

Items: Schultart

I_AS_SA_GR	Grundschule
I_AS_SA_GE	Gemeinschaftsschule
I_AS_SA_GY	Gymnasium
I_AS_SA_BE	Berufsschule
I_AS_SA_FS	Förderschule
I_AS_SA_SO	Sonstiges

Häufigkeiten: Schultart

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Grundschule	155	48.3
Gemeinschaftsschule	93	29.0
Gymnasium	50	15.6
Berufsschule	14	4.4
Förderschule	30	9.3
Sonstiges	33	10.3

Wellen: H, I

Prompt in FB: Mit welchem Stundenumfang üben Sie diese Erwerbstätigkeit aus?

Tragen Sie in das Textfeld bitte die von Ihnen geleisteten Schulstunden pro Woche ein (z. B. 5).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein ($n = 321$).

Orientiert am Stundendeputat von Lehrkräften wurden Angaben von mehr als 27 Stunden zu fehlenden Werten kodiert. In diesem Zuge wurden $n = 5$ Angaben ausgeschlossen.

Items: Stundenumfang

I_AS_SU Mit welchem Stundenumfang üben Sie diese Erwerbstätigkeit aus?

Tragen Sie in das Textfeld bitte die von Ihnen geleisteten Schulstunden pro Woche ein (z. B. 5).

Deskriptive Kennwerte: Stundenumfang

Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
I_AS_SU	313	9.95	5.07	1	26

Wellen: H, I

Prompt in FB: Welcher Tätigkeit gehen Sie an der Schule nach?

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein ($n = 321$).

Item I_AS_T_SV ist im MZP9 neu hinzugekommen.

Mehrfachantworten waren möglich.

Items: Art der Tätigkeit

I_AS_T_EU	Eigenständiges Unterrichten
I_AS_T_UA	Unterrichtsassistenz (für eine Lehrkraft)
I_AS_T_B	Betreuung einzelner Schüler*innen
I_AS_T_F	Angebote im Förder- und Forderbereich
I_AS_T_AG	AGs und Nachmittagsbetreuung z. B. Hausaufgabenbetreuung
I_AS_T_SV	Springer- und Vertretungstätigkeiten
I_AS_T_S	Sonstiges

Häufigkeiten: Art der Tätigkeit

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Eigenständiges Unterrichten	177	55.1
Unterrichtsassistenz (für eine Lehrkraft)	99	30.8
Betreuung einzelner Schüler*innen	77	24.0
Angebote im Förder- und Forderbereich	65	20.2
AGs und Nachmittagsbetreuung z. B. Hausaufgabenbetreuung	91	28.3
Springer- und Vertretungstätigkeiten	136	42.4
Sonstiges	20	6.2

Wellen: H, I

Prompt in FB: Sie haben angegeben, bei Ihrer Tätigkeit an einer Schule eigenständig zu unterrichten. Unterrichten Sie hierbei auch fachfremd, d. h. nicht in einem Ihrer Studienfächer?

Skalierung: 1 = Ja,
2 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein und eigenständig zu unterrichten (I_AS_T_EU = 1; n = 177).

Items: Fachfremder Unterricht

I_AS_T_FF Sie haben angegeben, bei Ihrer Tätigkeit an einer Schule eigenständig zu unterrichten. Unterrichten Sie hierbei auch fachfremd, d. h. nicht in einem Ihrer Studienfächer?

Häufigkeiten: Fachfremder Unterricht

Variablenausprägung	N	h in %
Ja	117	66.5
Nein	59	33.5

Wellen: H, I

Prompt in FB: Zu welchem Anteil unterrichten Sie fachfremd, d. h. nicht in einem Ihrer Studienfächer?
Tragen Sie in das Textfeld bitte den prozentualen Anteil ein, zu dem Sie fachfremd unterrichten (z. B. 50).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein und eigenständig fachfremd zu unterrichten (I_AS_T_FF = 1; n = 117).

Items: Anteil fachfremder Unterricht

I_AS_T_FF_A Zu welchem Anteil unterrichten Sie fachfremd, d. h. nicht in einem Ihrer Studienfächer?
Tragen Sie in das Textfeld bitte den prozentualen Anteil ein, zu dem Sie fachfremd unterrichten (z. B. 50).

Deskriptive Kennwerte | Anteil fachfremder Unterricht

Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
I_AS_T_FF_A	116	47.17	32.19

Wellen: H, I

Prompt in FB: Bitte geben Sie hier kurz an, welcher sonstigen Art der Tätigkeit Sie an der Schule nachgehen.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein und einer sonstigen Art der Tätigkeit nachzugehen (I_AS_T_S = 1; $n = 20$).

Es wurden $n = 14$ Antworten angegeben, die im Folgenden sinngemäß zusammengefasst wurden.

Items: Sonstige Art der Tätigkeit

I_AS_T_S_ANM Bitte geben Sie hier kurz an, welcher sonstigen Art der Tätigkeit Sie an der Schule nachgehen.

Häufigkeiten: Sonstige Art der Tätigkeit

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Nachhilfe	6	42.9
Festanstellung an einer Musikschule	1	7.1
Hofaufsicht	1	7.1
Inklusionsfachkraft	1	7.1
Klassenlehrkraft	1	7.1
Organisation von Projekten, öffentliche Veranstaltungen, Schulentwicklung	1	7.1
Schulbegleitung	1	7.1
Stärken-Parcours Schleswig-Holstein und Learn about skills Mecklenburg-Vorpommern	1	7.1
Teilnahme an Konferenzen, Ausflügen, Projekttagen	1	7.1

Wellen: H, I

Prompt in FB: Werden Sie bei Ihrer Tätigkeit an der Schule von dort tätigen Personen regelmäßig betreut (z. B. durch Vor- und Nachbesprechungen, zusätzliches Material etc.)?

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: –

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein ($n = 321$).

Mehrfachantworten waren möglich.

Items: Art der Betreuung

I_AS_B_S Ja, von Schulleitungen.

I_AS_B_LG Ja, von Lehrkräften mit gleichen Fächern.

I_AS_B_LF Ja, von Lehrkräften fachfremder Fächer.

I_AS_B_P Ja, von pädagogischem Personal z. B. Erzieher*innen, Schulpädagogen etc..

I_AS_B_N Nein.

Häufigkeiten: Art der Betreuung

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja, von Schulleitungen.	44	13.7
Ja, von Lehrkräften mit gleichen Fächern.	137	42.7
Ja, von Lehrkräften fachfremder Fächer.	63	19.6
Ja, von pädagogischem Personal z. B. Erzieher*innen, Schulpädagogen etc..	66	20.6
Nein.	152	47.4

Wellen: I

Prompt in FB: Üben Sie zurzeit neben Ihrem Studium eine musikpädagogische Tätigkeit in einem außerschulischen Lehr-Lernkontext (z. B. Musikschule, freier Instrumental- oder Gesangsunterricht etc.) aus?

Skalierung: 1 = Ja,
2 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Items | MHL: Musikpädagogische Tätigkeit

I_AS_MT Üben Sie zurzeit neben Ihrem Studium eine musikpädagogische Tätigkeit in einem außerschulischen Lehr-Lernkontext (z. B. Musikschule, freier Instrumental- oder Gesangsunterricht etc.) aus?

Häufigkeiten | MHL: Musikpädagogische Tätigkeit

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	23	48.9
Nein	24	51.1

6.5 Überzeugungen beim Innovieren

Wellen: I

Prompt in FB: Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen.
Eine zentrale Aufgabe von Lehrkräften ist es, ...

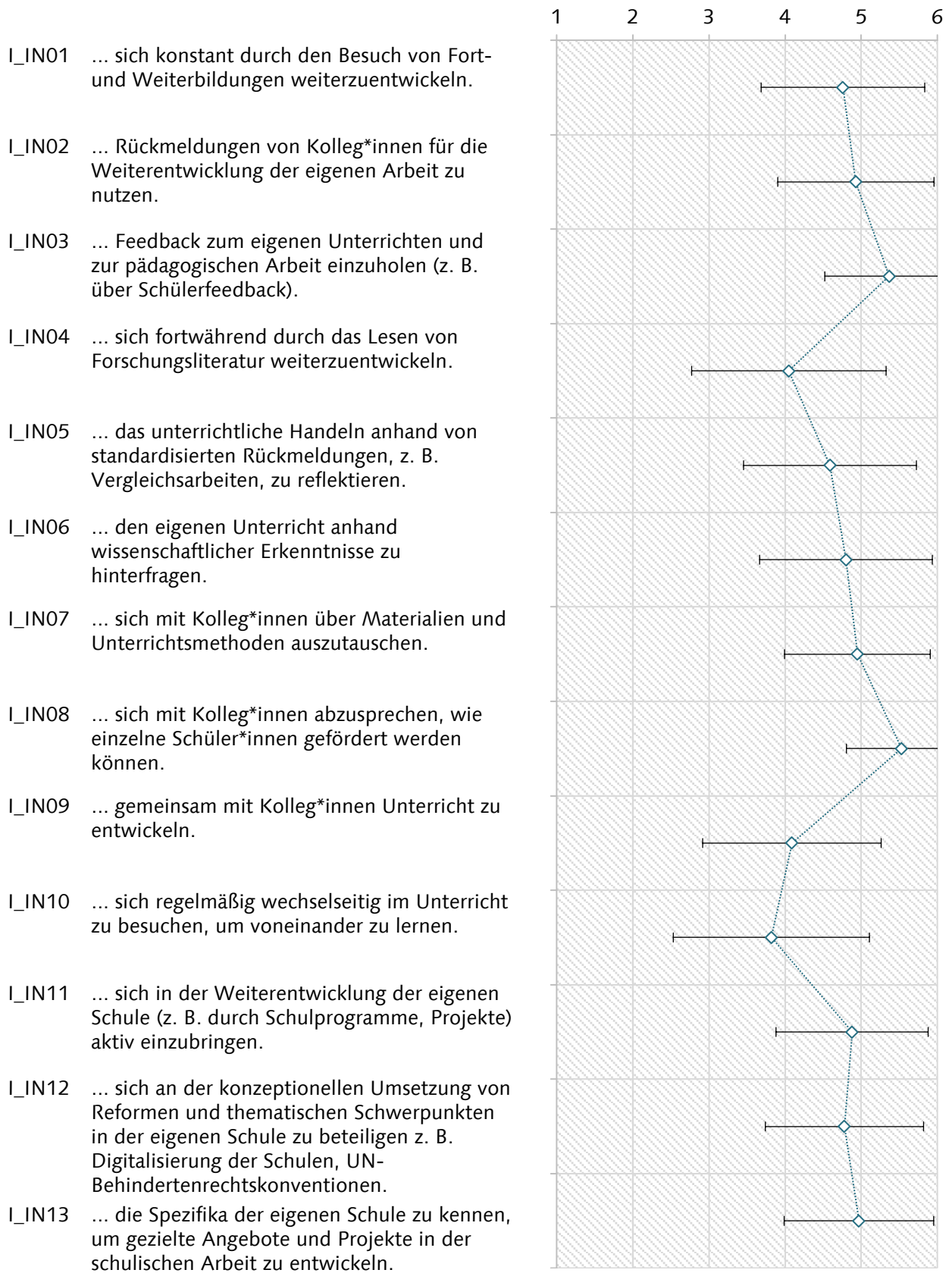
Skalierung: Skala 1-6;
1 = trifft gar nicht zu, [...] 6 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: –

Items: Überzeugungen beim Innovieren



Deskriptive Kennwerte: Überzeugungen beim Innovieren						
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}	
I_IN01	4.76	1.07	1	6	.62	
I_IN02	4.93	1.03	1	6	.65	
I_IN03	5.37	0.85	2	6	.52	
I_IN04	4.05	1.28	1	6	.53	
I_IN05	4.59	1.14	1	6	.50	
I_IN06	4.80	1.13	1	6	.53	
I_IN07	4.95	0.96	1	6	.56	
I_IN08	5.53	0.72	2	6	.51	
I_IN09	4.09	1.17	1	6	.44	
I_IN10	3.82	1.29	1	6	.47	
I_IN11	4.88	1.00	1	6	.57	
I_IN12	4.78	1.04	1	6	.59	
I_IN13	4.97	0.98	1	6	.55	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
	1215	4.73	0.66	2.46	6.00	.87

6.6 Soziale Integration

Wellen: H, I

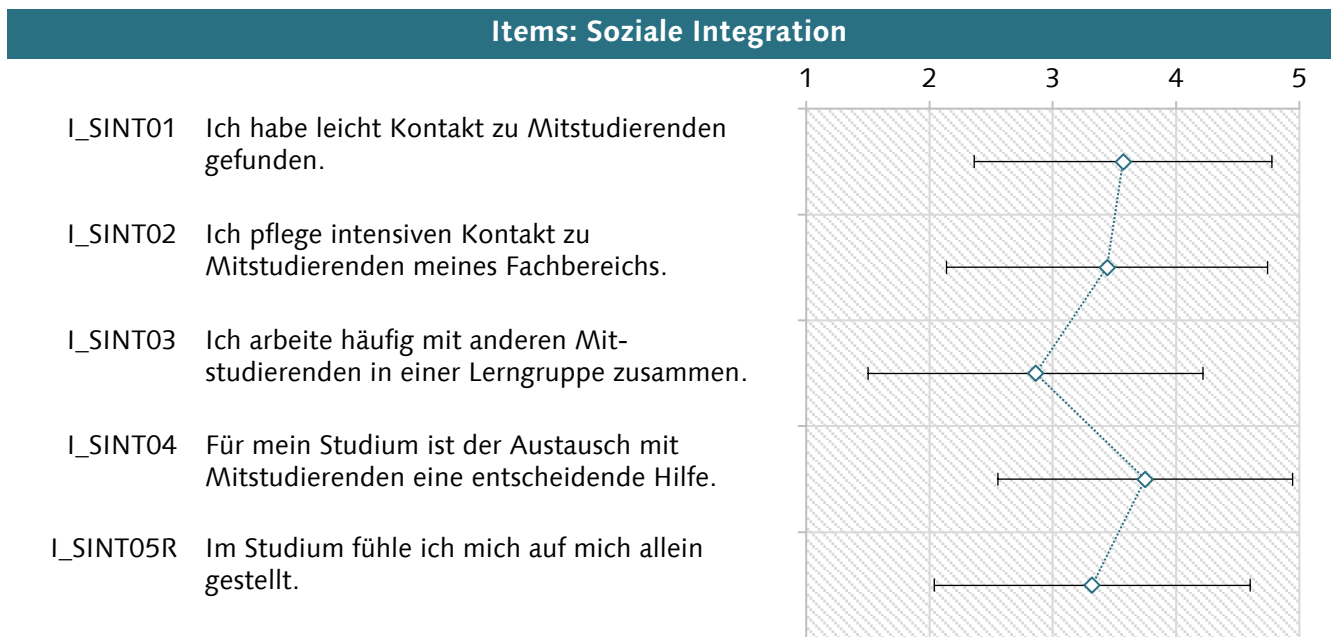
Prompt in FB: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?
Bitte geben Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie ihr zustimmen.

Skalierung: Skala 1-5;
1 = trifft überhaupt nicht zu, [...] 5 = trifft vollkommen zu

Umgepolte Items: I_SINT05

Quelle: Heublein et al. (2017)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.



Deskriptive Kennwerte: Soziale Integration					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_SINT01	3.57	1.21	1	5	.66
I_SINT02	3.44	1.30	1	5	.76
I_SINT03	2.86	1.36	1	5	.69
I_SINT04	3.75	1.20	1	5	.59
I_SINT05R	3.32	1.28	1	5	.58
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1371	3.39	1.00	1.00	5.00	.85

6.7 Selbstwirksamkeit im Studium

Wellen: H, I

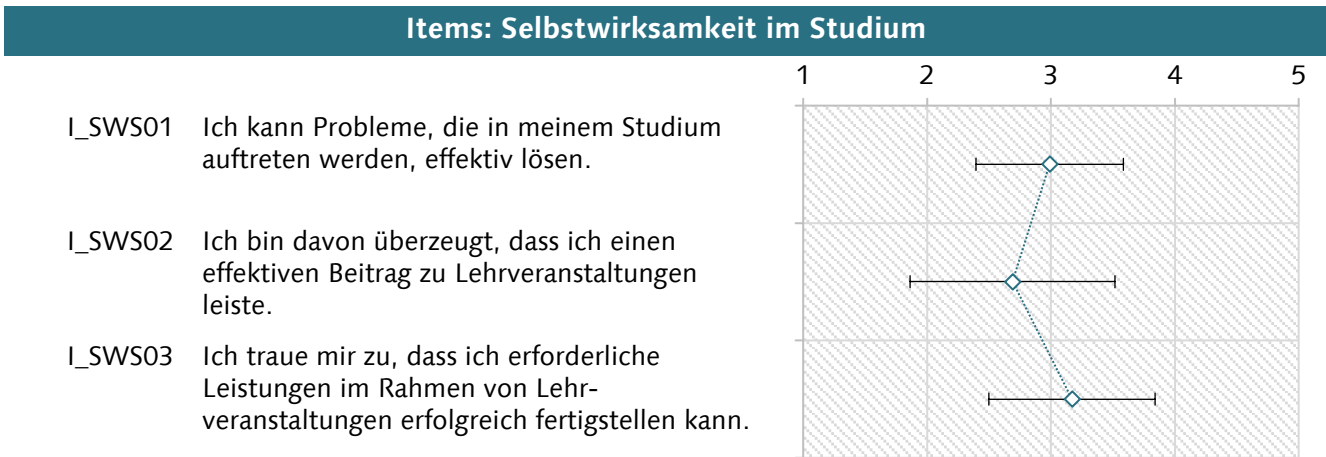
Prompt in FB: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu? Bitte geben Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie ihr zustimmen.

Skalierung: Skala 1-5;
1 = trifft überhaupt nicht zu, [...] 5 = trifft vollkommen zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Kauper et al. (2012); in Anlehnung an Schaufeli et al. (2002)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.



Deskriptive Kennwerte: Selbstwirksamkeit im Studium

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_SWS01	2.99	0.60	1	4	.48
I_SWS02	2.69	0.83	1	4	.41
I_SWS03	3.17	0.67	1	4	.52

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1370	2.95	0.54	1.00	4.00	.65

6.8 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen

Wellen: H, I

Prompt in FB: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium.
Bitte geben Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie ihr zustimmen.

Skalierung: Skala 1-6;
1 = trifft gar nicht zu, [...] 6 = trifft völlig zu

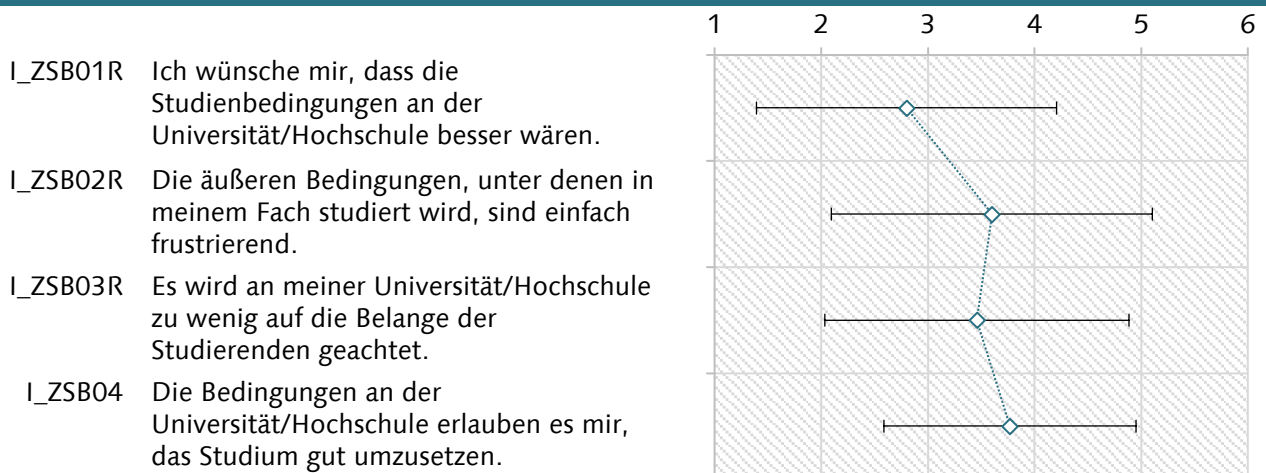
Umgepolte Items: I_ZSB01, I_ZSB02, I_ZSB03

Quelle: Schiefele et al. (2002)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.
Drei Items der Skala wurden umgepolt, damit ein höherer Wert eine höhere Zufriedenheit repräsentiert.

Item I_ZSB04 ist im MZP9 neu hinzugekommen.

Items: Zufriedenheit mit den Studienbedingungen



Deskriptive Kennwerte: Zufriedenheit mit den Studienbedingungen

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> _{it-i}
I_ZSB01R	2.80	1.41	1	6	.68
I_ZSB02R	3.60	1.51	1	6	.70
I_ZSB03R	3.46	1.43	1	6	.72
I_ZSB04	3.77	1.18	1	6	.59

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	α
1372	3.41	1.13	1.00	6.00	.84

6.9 An- und Abwesenheit in Lehrveranstaltungen | EUF

Wellen: I

Prompt in FB: Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre An- bzw. Abwesenheit in Seminaren und Vorlesungen an der EUF.

An den Lehrveranstaltungen nehme ich im Durchschnitt...

Skalierung: 1 = ... (fast) immer teil (mindestens 80% der Termine).

2 = ... meistens teil (mehr als die Hälfte der Termine).

3 = ... unregelmäßig teil (weniger als die Hälfte der Termine).

4 = ... selten teil.

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

Items | EUF: Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

I_ANL An den Lehrveranstaltungen nehme ich im Durchschnitt...

Häufigkeiten | EUF: Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
... (fast) immer teil (mindestens 80% der Termine).	408	69.3
... meistens teil (mehr als die Hälfte der Termine).	141	23.9
... unregelmäßig teil (weniger als die Hälfte der Termine).	36	6.1
... selten teil.	4	0.7

6.9.1 Gründe für das Verpassen von Lehrveranstaltungen

Wellen: I

Prompt in FB: Wesentliche Gründe für das Verpassen von Lehrveranstaltungen sind:

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt, 1 = ausgewählt

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Mehrfachantworten waren möglich.

Items | EUF: Gründe für das Verpassen von Lehrveranstaltungen

- I_ABL_G01 Krankheit.
- I_ABL_G02 Erhöhter Zeitaufwand, da ich nach Flensburg pendeln muss.
- I_ABL_G03 Berufliche Nebentätigkeit.
- I_ABL_G04 Die Inhalte sind nicht prüfungsrelevant.
- I_ABL_G05 Geringe Relevanz für meine zukünftige Berufstätigkeit.
- I_ABL_G06 Inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen.
- I_ABL_G07 Zeitliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen.
- I_ABL_G08 Zu hohe Belastung durch das Studium.
- I_ABL_G09 Betreuungs- oder Pflegeaufgaben.
- I_ABL_G10 Anderer Grund.

Häufigkeiten | EUF: Gründe für das Verpassen von Lehrveranstaltungen

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Krankheit.	376	63.1
Erhöhter Zeitaufwand, da ich nach Flensburg pendeln muss.	136	22.8
Berufliche Nebentätigkeit.	168	28.2
Die Inhalte sind nicht prüfungsrelevant.	280	47.0
Geringe Relevanz für meine zukünftige Berufstätigkeit.	312	52.3
Inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen.	62	10.4
Zeitliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen.	159	26.7
Zu hohe Belastung durch das Studium.	121	20.3
Betreuungs- oder Pflegeaufgaben.	45	7.6
Anderer Grund.	48	8.1

Wellen: I

Prompt in FB: Bitte nennen Sie uns den anderen Grund für das Verpassen von Lehrveranstaltungen.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden der EUF vorgelegt, die einen anderen Grund für das Verpassen von Lehrveranstaltungen angaben (I_ABL_G10 = 1; $n = 48$).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Items | EUF: Sonstiger Grund für das Verpassen von Lehrveranstaltungen

I_ABL_G_SO Bitte nennen Sie uns den anderen Grund für das Verpassen von Lehrveranstaltungen.

Häufigkeiten | EUF: Sonstiger Grund für das Verpassen von Lehrveranstaltungen

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Anderweitige Nutzung der Zeit (Lernen, außercurriculares Engagement, Arbeit, etc.)	14	32.6
Fehlende wahrgenommene Relevanz der Lehrveranstaltungen für den späteren Lehrerberuf	11	25.6
Wahrgenommene schlechte Lehrqualität	6	14.0
Mentale Probleme / Ängste / Krankheit	5	11.6
Fehlende Motivation	3	7.0
Weite Anreise durch Pendeln / Streik des ÖPNVs	2	4.7
Auslandsaufenthalt	1	2.3
Zeitliche Rahmenbedingungen	1	2.3

6.9.2 Gründe für die häufige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

Wellen: I

Prompt in FB: Wesentliche Gründe für die häufige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen sind:

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt, 1 = ausgewählt

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Mehrfachantworten waren möglich.

Items | EUF: Gründe für die häufige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

- I_ANL_G01 Anwesenheitspflicht.
- I_ANL_G02 Es wird gutes Material zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt.
- I_ANL_G03 Spannende und motivierende Themen der Veranstaltung.
- I_ANL_G04 Spannende und motivierende Gestaltung durch den Dozierenden.
- I_ANL_G05 Interaktive Lehre, z. B. durch Gruppenarbeitsphasen.
- I_ANL_G06 Hohe Relevanz für meine spätere Berufstätigkeit.
- I_ANL_G07 Die Anwesenheit ist notwendig für das Bestehen der Prüfung.
- I_ANL_G08 Anderer Grund.

Häufigkeiten | EUF: Gründe für die häufige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

Variablenausprägung	N	h in %
Anwesenheitspflicht.	375	62.9
Es wird gutes Material zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt.	247	41.4
Spannende und motivierende Themen der Veranstaltung.	406	68.1
Spannende und motivierende Gestaltung durch den Dozierenden.	359	60.2
Interaktive Lehre, z. B. durch Gruppenarbeitsphasen.	156	26.2
Hohe Relevanz für meine spätere Berufstätigkeit.	346	58.1
Die Anwesenheit ist notwendig für das Bestehen der Prüfung.	400	67.1
Anderer Grund.	52	8.7

Wellen: I

Prompt in FB: Bitte nennen Sie uns den anderen Grund für die häufige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden an der EUF vorgelegt, die einen anderen Grund für das Verpassen von Lehrveranstaltungen angaben (I_ANL_G08 = 1; $n = 52$).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Items | EUF: Sonstiger Grund für die häufige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

I_ANL_G_SO Bitte nennen Sie uns den anderen Grund für die häufige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen.

Häufigkeiten | EUF: Sonstiger Grund für die häufige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Eigenes Pflichtbewusstsein / Intrinsische Motivation	13	26.0
Formale Anwesenheit ohne inhaltliche Beteiligung	11	22.0
Anwesenheit aus inhaltlicher Notwendigkeit (z. B. zur Prüfungsvorbereitung oder zum besseren Verständnis)	10	20.0
Soziale Kontakte	10	20.0
Gute Seminargestaltung / Freude am Besuch der Veranstaltung	4	8.0
Relevanz / Interesse am Studieninhalt des Moduls	2	4.0

7 Sonstige Angaben

7.1 Aufmerksamkeit für die Umfrage

Wellen: H, I

Prompt in FB: Wie wurden Sie auf diese Studie aufmerksam?
Bitte kreuzen Sie die ausschlaggebende Ursache Ihrer Teilnahme an.

Skalierung: 1 = Datenerhebung in einer Lehrveranstaltung
2 = E-Mail von STePS
3 = Mündliche Empfehlung einer Dozentin / eines Dozenten
4 = Information über OLAT (CAU) / Information über Moodle (EUF)
5 = Flyer (CAU/EUF)
6 = Sonstiges
7 = Aufruf über Instagram (EUF)
8 = AStA (MHL)
9 = StuPa (MHL)
10 = WhatsApp (MHL)

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Aufmerksamkeit für die Umfrage

I_AU Wie wurden Sie auf diese Studie aufmerksam?
Bitte kreuzen Sie die ausschlaggebende Ursache Ihrer Teilnahme an.

Häufigkeiten: Aufmerksamkeit für die Umfrage

Variablenausprägung	N	h in %
E-Mail von STePS	854	68.8
Datenerhebung in einer Lehrveranstaltung	193	15.5
Mündliche Empfehlung einer Dozentin / eines Dozenten	104	8.4
Sonstiges	45	3.6
Information über OLAT (CAU) / Information über Moodle (EUF)	32	2.6
Flyer (CAU/EUF)	7	0.6
AStA (MHL)	6	0.5
Aufruf über Instagram (EUF)	1	0.1
StuPa (MHL)	0	0.0
WhatsApp (MHL)	0	0.0

7.2 Teilnahme an Verlosung

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Wir verlosen unter allen Teilnehmenden 200 Wunschgutscheine* im Wert von jeweils 20€ und 20 Wunschgutscheine* im Wert von jeweils 50€. (*ohne Marktplätze). Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen?

Falls Sie „Ja“ angeben, willigen Sie ein, dass wir Sie bei einem Gewinn über Ihre E-Mail-Adresse kontaktieren dürfen.

Skalierung: 1 = Ja, 2 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Items: Teilnahme an Verlosung

I_TN_V Wir verlosen unter allen Teilnehmenden 200 Wunschgutscheine* im Wert von jeweils 20€ und 20 Wunschgutscheine* im Wert von jeweils 50€. (*ohne Marktplätze). Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen?

Falls Sie „Ja“ angeben, willigen Sie ein, dass wir Sie bei einem Gewinn über Ihre E-Mail-Adresse kontaktieren dürfen.

Häufigkeiten: Teilnahme an Verlosung

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja	1147	91.2
Nein	110	8.8

7.3 Abschließende Anmerkungen

7.3.1 Anmerkungen zum Studium

Wellen: B, C, D, E, F, G, I

Prompt in FB: Haben Sie noch Anmerkungen zu Ihrem Studium (z. B. Anmerkungen zu Verbesserungsvorschlägen oder positiven Aspekten des Studiums)?

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung. Es lagen $n = 495$ Antworten vor. Anders als bei den meisten anderen offenen Fragen, konnten die Antworten dieser Frage mehrfach kodiert werden, wenn in einer Antwort mehrere Aspekte genannt wurden (bis zu drei Codes pro Antwort waren möglich).

Items: Anmerkungen zum Studium

I_OVG Haben Sie noch Anmerkungen zu Ihrem Studium (z. B. Anmerkungen zu Verbesserungsvorschlägen oder positiven Aspekten des Studiums)?

I_OVGK Kategorisierte abschließende Anmerkungen

Häufigkeiten: Anmerkungen zum Studium (kategorisiert)

Variablenausprägung	N	h in % _{n = 495} Antworten
Lehrberuf / Praxisbezug	285	57.6
Organisation	230	46.5
Qualität / Quantität der Veranstaltungen / Dozierenden	121	24.4
Praktika / Praktische Erfahrungen	69	13.9
Unterstützung / Wohlbefinden	63	12.7
Klausuren / Prüfungsleistungen	48	9.7
Digitalisierung	32	6.5
Anmerkungen zum Praxissemester	30	6.1
Sonstiges	30	6.1
Details zur eigenen Studienwahl / zur eigenen Person	17	3.4
Inklusion / Behandlung von Themen, wie z.B. Rassismus, Sexualität/Gender, etc.	6	1.2
Abgrenzung allgemeinbildendes und berufsbildendes Lehramt	3	0.6

7.3.2 Anmerkungen zur Umfrage

Wellen: B, C, D, E, F, G, H, I

Prompt in FB: Sie haben noch zusätzliche Anmerkungen zur Umfrage?
Nutzen Sie das Textfeld, falls Sie uns noch etwas mitteilen wollen.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: –

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflege- und Sonderpädagogik.
Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

Items: Anmerkungen zur Umfrage

I_AB_ANM Sie haben noch zusätzliche Anmerkungen?
Nutzen Sie das Textfeld, falls Sie uns noch etwas mitteilen wollen.

I_AB_ANMK Kategorisierte abschließende Anmerkungen

Häufigkeiten: Anmerkungen zur Umfrage (kategorisiert)

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Sonstiges / Keine inhaltlichen Anmerkungen	27	22.9
Qualität / Quantität von Fragestellungen bzw. vom Inhalt der Fragen	25	21.2
Anmerkung zum Aufbau der Umfrage	22	18.6
Lob	21	17.8
Anmerkungen zum Studium	14	11.9
Anmerkung zum Datenschutz / zur Anonymität	4	3.4
Fehler bzw. (technische) Schwierigkeiten beim Ausfüllen der Umfrage	3	2.5
Dauer der Umfrage	2	1.7

Literatur

- Bos, W., Lorenz, R., Endberg, M., Eickelmann, B., Kammerl, R., & Welling, S. (2016). *Schule digital – der Länderindikator 2016. Kompetenzen von Lehrpersonen der Sekundarstufe I im Umgang mit digitalen Medien im Bundesländervergleich*. Waxmann. <https://doi.org/10.25656/01:15134>
- Carstensen, B., Klusmann, U., Baum, M., Brouër, B., Burda-Zoyke, A., Degner, I., ... Zimmermann, F. (2023). *STePS 2023: Skalenhandbuch zur Dokumentation der Evaluationsinstrumente im Projekt „Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“ – Messzeitpunkt 7*. IPN.
- Enzmann, D., & Kleiber, D. (1989). *Helfer-Leiden: Stress und Burnout in psychosozialen Berufen*. Roland Asanger Verlag. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-48022-3>
- Gruber, T., Fuß, S., Voss, R., & Gläser-Zikuda, M. (2010). Examining student satisfaction with higher education services: Using a new measurement tool. *International Journal of Public Sector Management*, 23(2), 105–123. <https://doi.org/10.1108/09513551011022474>
- Hazari, Z., Sonnert, G., Sadler, P. M., & Shanahan, M.-C. (2010). Connecting high school physics experiences, outcome expectations, physics identity, and physics career choice: A gender study. *Journal of Research in Science Teaching*, 47(8), 978–1003. <https://doi.org/10.1002/tea.20363>
- Heublein, U., Ebert, J., Hutzsch, C., Isleib, S., König, R., Richter, J., & Woisch, A. (2017). *Zwischen Studierenerwartungen und Studienwirklichkeit. Ursachen des Studienabbruchs, beruflicher Verbleib der Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher und Entwicklung der Studienabbruchquote an deutschen Hochschulen*. Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung.
- Kauper, T., Retelsdorf, J., Bauer, J., Rösler, L., Möller, J., Prenzel, M., & Drechsler, B. (2012). *PaLea – Panel zum Lehramtsstudium. Skalendokumentation und Häufigkeitsauszählungen des BMBF-Projektes*.
- König, J., Tachtsoglou, S., Darge, K., & Lünemann, M. (2014). Zur Nutzung von Praxis: Modellierung und Validierung lernprozessbezogener Tätigkeiten von angehenden Lehrkräften im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 4(1), 3-22. <https://doi.org/10.1007/s35834-013-0084-2>
- Kunter, M., Baumert, J., Blum, W., Klusmann, U., Krauss, S., & Neubrand, M. (2011). *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften: Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV*. Waxmann.
- Nagy, G. (2006). *Berufliche Interessen, kognitive und fachgebundene Kompetenzen: Ihre Bedeutung für die Studienfachwahl und die Bewahrung im Studium* [Dissertation, Freie Universität Berlin]. Refubium - Repositorium der Freien Universität Berlin.

<https://doi.org/10.17169/refubium-14210>

- Quast, J., Rubach, C., & Lazarides, R. (2021). Lehrkräfteeinschätzungen zu Unterrichtsqualität mit digitalen Medien: Zusammenhänge zur wahrgenommenen technischen Schulausstattung, Medienunterstützung, digitalen Kompetenzselbsteinschätzungen und Wertüberzeugungen. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 11, 309–341. <https://doi.org/10.1007/s35834-021-00313-7>
- Quast, J. Rubach, C., & Porsch, R. (2023). Professional digital competence beliefs of student teachers, pre-service teachers and teachers: Validating an instrument based on the DigCompEdu framework, *European Journal of Teacher Education*, 1–24. <https://doi.org/10.1080/02619768.2023.2251663>
- Rammstedt, B., & John, O. P. (2005). Kurzversion des Big Five Inventory (BFI-K): Entwicklung und Validierung eines ökonomischen Inventars zur Erfassung der fünf Faktoren der Persönlichkeit, *Diagnostica*, 51(4), 195–206. <https://doi.org/10.1026/0012-1924.51.4.195>
- Renger, D., Renger, S., Miché, M., & Simon, B. (2017). A social recognition approach to autonomy: The role of equality-based respect. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 43(4), 479–492. <https://doi.org/10.1177/0146167216688212>
- Runge, I. Lazarides, R., Rubach, C., & Richter, D. (2022). Unterrichtsqualität und digitale Medien: Welche Bedeutung haben Lehrkräftefortbildung und -kooperation sowie motivationale Überzeugungen? *Empirische Pädagogik*, 36(2), 166-184.
- Schaufeli, W. B., Martínez, I. M., Marques Pinto, A., Salanova, M., & Bakker, A. B. (2002). Burnout and engagement in university students: A cross-national study. *Journal of Cross-Cultural Psychology*, 33(5), 464–481. <https://doi.org/10.1177/0022022102033005003>
- Schiefele, U., Moschner, B., & Husstegge, R. (2002). *Skalenhandbuch. SMILE-Projekt*. Universität Bielefeld.
- Vogelsang, C., Finger, A., Laumann, D., & Thyssen, C. (2019). Vorerfahrungen, Einstellungen und motivationale Orientierungen als mögliche Einflussfaktoren auf den Einsatz digitaler Werkzeuge im naturwissenschaftlichen Unterricht. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 25(1), 115–129. <https://doi.org/10.1007/s40573-019-00095-6>
- Westermann, R., Heise, E., Spies, K., & Trautwein, U. (1996). Identifikation und Erfassung von Komponenten der Studienzufriedenheit. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 43, 1–22.
- Winter, I., Reintjes, C., & Nonte, S. (2023). Unterrichten neben dem Studium. Eine Bestandsaufnahme hinsichtlich der studienunabhängigen Vertretungslehrkrafttätigkeit von Lehramtsstudierenden in Niedersachsen. In D. Behrens, M. Forell, T-S. Idel, S. Pauling (Hrsg.), *Lehrkräftebildung in der Bedarfskrise. Programme – Positionierungen – Empirie* (S. 133–155). Verlag Julius Klinkhardt. <https://doi.org/10.25656/01:27678>